

STUDIENPLAN

Studienrichtung Instrumentalstudium

an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Beschluss der Studienkommission Instrumentalstudium vom 25. April 2003, nicht untersagt mit Schreiben des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 30. Juni 2003 (GZ 52.352/13-VII/6/2003).

Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorganes für das Instrumentalstudium vom 21. Mai 2005; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 22. Juni 2005.

Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorganes für das Instrumentalstudium vom 19. Jänner 2006; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 8. März 2006.

Beschlüsse des entscheidungsbefugten Kollegialorganes für das Instrumentalstudium vom 19. Jänner, 15. März und 26. April 2006; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 14. Juni 2006.

Beschlüsse des entscheidungsbefugten Kollegialorganes für das Instrumentalstudium vom 17. Jänner und 28. Februar 2007; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 28. März 2007.

Beschlüsse des entscheidungsbefugten Kollegialorganes für den Bereich Instrumentalstudium vom 15. Dezember 2008, 19. Jänner und 2. März 2009; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 27. Mai 2009.

Beschlüsse des entscheidungsbefugten Kollegialorganes für den Bereich Instrumentalstudium vom 2. März 2009, 11. Mai 2009, 9. Juni 2009, 8. November 2010 und 17. Jänner 2011; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 15. Juni 2011.

Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorganes für den Bereich Instrumentalstudium vom 30. Mai 2011; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 26. April 2012.

Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorganes für den Bereich Instrumentalstudium vom 2. März 2016, 24. Mai 2016 und 7. Juni 2016; genehmigt mit Beschluss des Senats vom 8. Juni 2016 und 24. Juni 2016.

Auf Grund des § 25 Abs 1 Z 10 iVm § 22 Abs 1 Z 12 und § 54 Universitätsgesetz 2002 (UG), BGBl Nr 120/2002 idgF, wird verordnet:

Inhalt

I. Allgemeine Bestimmungen	5
1. Studienrichtung „Instrumentalstudium“	5
2. ECTS-Punkte, Studiendauer und Studienabschnitte:	5
3. Zulassungsprüfung	5
4. Nachweis der Kenntnis der deutschen Sprache	5
5. Arten von Lehrveranstaltungen	6
II. Aufbau des Studiums	9
1. Erster Studienabschnitt.....	9
1.1. Pflichtfächer, empfohlener Studienverlauf:	9
1.2. Wahlfächer	26
1.3. Schwerpunkte.....	26
1.4. Lehrveranstaltungsprüfungen	26
1.5. Künstlerische Präsentation oder schriftliche Arbeit.....	27
1.6. Erste Diplomprüfung.....	27
2. Zweiter Studienabschnitt	29
2.1. Pflichtfächer, empfohlener Studienverlauf:	29
2.2. Wahlfächer	43
2.3. Diplomarbeit	43
2.4. Zweite Diplomprüfung.....	43
2.5. Gesamtbeurteilung	44
2.6. Akademischer Grad.....	44
III. Nachweis von Vorkenntnissen für Lehrveranstaltungen.....	45
IV. Schluss- und Übergangsbestimmungen.....	47
1.	47
Inkrafttreten.....	47
2. Übergangsbestimmungen.....	47
Anhang 1: Wahlfächer	50
Anhang 2: Schwerpunkte.....	52
Anhang 3: Lehrveranstaltungen der Studienrichtung Instrumentalstudium	54

Qualifikationsprofil

Die Studienrichtung Instrumentalstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist als Diplomstudium eingerichtet und dient der Berufsvorbildung für ein breites Spektrum an Berufsfeldern, wie sie von klassisch ausgebildeten MusikerInnen im 21. Jahrhundert erwartet werden.

Für all diese Stilbereiche und Gattungen ist eines kennzeichnend: die Ausführung erfordert professionelle, technisch und künstlerisch höchst qualifizierte InstrumentalistInnen.

Ziel des Studiums ist das Heranführen der Studierenden an die vielfältigen Formen des heutigen Musiklebens, von traditionellen wie Oper und Konzert bis zum breiten und sich ständig erweiternden Spektrum heutiger Arten der Vermittlung.

Die Studienrichtung Instrumentalstudium nimmt in ihrem Aufbau daher Bezug auf diese stilistische und marktspezifische Vielfalt und bietet ein breites Feld, einschlägige Praxis zu erwerben.

Sorgfältig ausgewählte Schwerpunkte und Wahlfachgruppen geben den Studierenden die Möglichkeit, ihren Studienverlauf individuell zu gestalten.

Das Diplomstudium gliedert sich in einen 8- semestrigen 1. Abschnitt, welcher mit der Ersten Diplomprüfung abgeschlossen wird, und einen 4- semestrigen 2. Abschnitt, welcher zu der das Studium abschließenden Zweiten Diplomprüfung und dem akademischen Grad Magister artium/Magistra artium führt.

Unterschiedliche Profile im 2. Abschnitt bieten eine gezielte Vorbereitung auf ein bestimmtes Berufsfeld. Die Studierenden haben die Möglichkeit aus verschiedenen Profilen auszuwählen.

Das 12-semesterige Diplom-Studium ermöglicht den Studierenden ihre Stärken zu erkennen und auszubauen, allfällige Schwächen aufzuarbeiten und somit Gewissheit über mögliche künstlerische Positionierungen in den späteren Berufsfeldern zu erlangen. Da es in einer künstlerischen Ausbildung nicht um den additiven Erwerb von Wissen und Fertigkeiten geht, sondern um einen Entwicklungsprozess, der eine Vielfalt künstlerischer und menschlicher Bereiche berührt, soll zum Erreichen dieser Ziele ausreichend Zeit und Raum gewährt werden, offen für die Vielfalt künstlerischer Richtungen und sich bekennend zur Bewahrung eines spezifischen Wiener Klang- und Musizierstils.

Studierende, die das Instrumentalstudium an der mdw abgeschlossen haben, verfügen typischerweise über die folgenden Kernkompetenzen:

1. Künstlerisches Arbeiten und Musizieren

A) AbsolventInnen sind in der Lage aufgrund ihrer auf professionellem Niveau voll entwickelten musikalischen und technischen Fertigkeiten, ihre eigenen künstlerischen Konzepte zu entwickeln und musikalisch und interpretatorisch angemessen und überzeugend auszudrücken.

B) Sie verfügen über ExpertInnenwissen in Bezug auf Prozesse und Konzepte, die dem musikalischen Spiel auf ihrem Instrument zugrunde liegen.

C) Durch ihr Wissen und die Fertigkeiten, die sie im Instrumentalstudium erworben haben, sind sie in der Lage, kreativ auf komplexe und unvorhergesehene Probleme in ihrem Berufsalltag zuzugehen, sie zu verstehen und neue Lösungsansätze zu entwickeln.

D) Wo es erforderlich ist, sind sie in der Lage in kleinen oder großen Ensembles adäquat und professionell zu interagieren und auch führende Rollen zu übernehmen.

E) Sie verfügen neben aktuellem künstlerischem Wissen und Können auch über die nötigen Kenntnisse, die sie in die Lage versetzen, sich den Anforderungen des Musikmarktes entsprechend in ihrem Beruf zu etablieren.

2. Reflexions- und Kritikfähigkeit

AbsolventInnen besitzen die Fähigkeit, im praktischen und/oder kreativen Bereich Wissen zu integrieren, mit Komplexität umzugehen und Ihre Überlegungen zu künstlerischen Entscheidungsprozessen mit ethischer und sozialer Verantwortung zu verbinden.

3. Integration und Weiterentwicklung von Kenntnissen und Fähigkeiten

AbsolventInnen haben facettenreiche Erfahrung mit dem repräsentativen Repertoire ihres Instruments gesammelt und darin entweder ein umfassendes allgemeines Niveau erreicht oder sich auf ein bestimmtes Repertoire spezialisiert. Sie können über eine Reihe von Stilen hinweg stilicher interpretieren. Weiters verfügen sie über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, Informationen zu erlangen, die notwendig sind, um ihr musikalisches Wissen stets weiterzuentwickeln und in ihrer musikalischen Praxis anzuwenden, indem sie alle geeigneten Medien und Quellen nutzen, die zur Verfügung stehen.

4. Lernen

AbsolventInnen verfügen über Lernstrategien sowie praktische/kreative Fähigkeiten, die es ihnen ermöglichen, ihre Studien selbstbestimmt und autonom fortzusetzen.

5. Kommunikation

Sie können ihre künstlerischen Entscheidungen, sowie das Wissen, die Prinzipien und den kulturellen Kontext, die ihnen zugrunde liegen, klar und eindeutig kommunizieren, sowohl an ExpertInnen als auch an Laien.

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Studienrichtung „Instrumentalstudium“

Die Studienrichtung „Instrumentalstudium“ ist ein Diplomstudium mit folgenden Studienzweigen:

Basstuba, Blockflöte, Fagott, Flöte, Gitarre, Harfe, Horn, Klarinette, Kontrabass, Oboe, Posaune, Saxophon, Schlaginstrumente, Trompete, Viola, Violine, Violoncello.

2. ECTS-Punkte, Studiendauer und Studienabschnitte:

Der Gesamtumfang des Instrumentalstudiums beträgt 360 ECTS-Punkte.

Das Diplomstudium ist in zwei Studienabschnitte gegliedert, wobei der erste Studienabschnitt 8 Semester, und der zweite Studienabschnitt 4 Semester umfasst.

Jeder Studienabschnitt wird mit der vollständigen Absolvierung der jeweiligen Diplomprüfung abgeschlossen.

3. Zulassungsprüfung

Durch die Zulassungsprüfung sind die Eignung für das gewählte zentrale künstlerische Fach, sowie die instrumentalen Vorkenntnisse am gewählten Instrument festzustellen. In der Prüfung sind weiters Kenntnisse aus allgemeiner Musiklehre nachzuweisen. Die Zulassungsprüfung gliedert sich in folgende Teile:

- a) Schriftliche Prüfung aus allgemeiner Musiklehre einschließlich eines Gehörtests; diese kann bei Bedarf durch eine mündliche Prüfung ergänzt oder ersetzt werden.
- b) Vortrag mehrerer Werke aus verschiedenen Stilrichtungen am gewählten Instrument.

Nur wenn beide Teile positiv absolviert wurden, ist die Zulassungsprüfung bestanden. Zulassungswerber, die Teil b) positiv ablegen und Teil a) nicht bestehen, haben die Möglichkeit Teil a) einmalig am dafür festgesetzten Wiederholungstermin für das beantragte Zulassungssemester zu wiederholen. Wird diese Möglichkeit nicht wahrgenommen, ist die Zulassungsprüfung frühestens zum nächsten regulären Termin in ihrer Gesamtheit zu wiederholen.

4. Nachweis der Kenntnis der deutschen Sprache

StudienwerberInnen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, haben bei der Zulassung die Kenntnis der deutschen Sprache, sofern und soweit diese für einen erfolg-

reichen Studienfortgang erforderlich ist, nachzuweisen. Der Nachweis wird insbesondere durch ein Reifezeugnis auf Grund des Unterrichts in deutscher Sprache erbracht.

Kann der Nachweis der deutschen Sprache nicht erbracht werden, so hat das Rektorat eine Ergänzungsprüfung aus Deutsch auf dem Niveau B1 mit zumindest befriedigendem Ergebnis¹ vorzuschreiben, die vor der Zulassung zum Studium zu absolvieren ist.

5. Arten von Lehrveranstaltungen

Beratung mit Vorspiel	BV
Ensembleunterricht	EU
Kleingruppenunterricht	KL
Konversatorium	KO
Künstlerischer Einzelunterricht	KE
Praktikum	PR
Privatissimum	PV
Projekt	PJ
Proseminar	PS
Seminar	SE
Seminar mit Übung	SU
Übung	UE
Vorlesung	VO
Vorlesung mit Übung	VU

Beratung mit Vorspiel:

Dient der Beratung zur weiteren Gestaltung des Studienverlaufes

Ensembleunterricht:

Im Ensembleunterricht sind jene Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, die es insbesondere Musikerinnen und Musikern und darstellenden Künstlerinnen und Künstlern ermöglichen, im Zusammenwirken mit anderen Personen künstlerische Aufgaben zu realisieren. Es besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht.

Konversatorium:

Konversatorien sind Lehrveranstaltungen, in denen Lehrinhalte im Zusammenwirken von Lehrenden und Studierenden, zum Beispiel in Form von Gruppenarbeiten und Diskussionen, auch auf Grund von Anfragen der Studierenden, erarbeitet werden. Es besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht.

¹ Die Ergänzungsprüfung wird durch den Nachweis der Ablegung einer Prüfung auf dem festgelegten Niveau an den internationalen Prüfungszentren für die deutsche Sprache (z.B. Goethe-Institut, ÖSD) ersetzt. Welche Zeugnisse dafür von Studienwerbenden vorgelegt werden müssen, ist der diesbezüglichen Richtlinie des Rektorats zum Nachweis von Deutschkenntnissen an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zu entnehmen.

Künstlerischer Einzelunterricht:

Der künstlerische Einzelunterricht dient der Entfaltung der individuellen künstlerischen Anlagen der oder des Studierenden sowie der Vermittlung künstlerisch-technischer Fertigkeiten. Es besteht Anwesenheitspflicht.

Praktikum:

Praktika dienen insbesondere dazu, die Studierenden mit den Anforderungen ihres künftigen Berufes vertraut zu machen und ihnen Gelegenheit zu geben, erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten praktisch und losgelöst vom universitären Studienbetrieb zu erproben und zu erweitern. Es besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht.

Privatissimum

Privatissima sind spezielle Seminare, die der wissenschaftlichen Forschung bzw. der Erschließung der Künste durch die oder den Studierenden unter Anleitung der Leiterin oder des Leiters der Lehrveranstaltung dienen. Die Leiterin oder der Leiter solcher Lehrveranstaltungen hat die Zahl der TeilnehmerInnen soweit zu beschränken, als es pädagogisch erforderlich ist. Die Termine sind individuell zu vereinbaren.

Projekt:

Projekte sind öffentliche Auftritte und deren Vorbereitung in Ensembleformationen von der Kleingruppe bis zum Symphonie- oder Opernorchester. Die Projekte müssen Veranstaltungen sein, bei denen die mdw als Veranstalter oder Mitveranstalter auftritt.

Proseminar:

Proseminare sind Vorstufen der Seminare. Sie haben Grundkenntnisse des künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln, in die Fachliteratur einzuführen und exemplarisch Probleme des Faches zu behandeln. Es besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht.

Seminar:

Seminare setzen Vorkenntnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im entsprechenden Fachgebiet voraus. Die Leiterin oder der Leiter der Lehrveranstaltung hat dazu anzuleiten, dass die Erarbeitung von wissenschaftlichen und künstlerischen Inhalten nach Methoden erfolgt, die der Erschließung der Künste bzw. der wissenschaftlichen Forschung angemessen sind. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind eigene mündliche oder schriftliche Beiträge zu fordern. Es besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht.

Übung:

Übungen sind Lehrveranstaltungen, in denen die eigene wissenschaftliche, künstlerisch-wissenschaftliche oder künstlerische Aktivität der Studierenden besonderen Raum einnimmt. Sie dienen der Aneignung und Entwicklung von Fertigkeiten unter der methodischen Anleitung der Leiterin oder des Leiters der Lehrveranstaltung. Es besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht.

Vorlesung:

Vorlesungen haben die Studierenden in die Hauptbereiche und Methoden des jeweiligen Fachgebietes einzuführen. Es ist insbesondere ihre Aufgabe, auf die hauptsächlichsten Tatsachen, Inhalte und Lehrmeinungen einzugehen. In Vorlesungen soll den Studierenden auch Gelegenheit zur Erörterung des vorgetragenen Lehrstoffes geboten werden. Es besteht keine Anwesenheitspflicht. Dies gilt auch bei Mischformen (Vorlesung mit Übung (VU)).

II. Aufbau des Studiums

1. Erster Studienabschnitt

1.1. Pflichtfächer, empfohlener Studienverlauf:

Studienzweig Basstuba		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		ECTS Summe	
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS		
<i>Künstlerisch-praktische Lehrveranstaltungen</i>																			
Zentrales künstlerisches Fach Basstuba 1-8	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	128,0	
Literaturstudium mit Solokorrepitition 1-8	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	4,5	
Klavier 1-8	KE	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	12,0	
Vokalensemble 1,2	EU	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0	
Hospitation 1-3	UE	5,0	5,0	3,0	3,0	3,0	3,0											11,0	
Improvisation und kreatives Musizieren	UE			2,0	2,0													2,0	
Orchester 1	EU													2,0	1,5			1,5	
Orchester-Produktion 1	PJ															2,5	3,0	3,0	
Orchesterliteratur Basstuba 1,2	UE											1,0	1,5	1,0	1,5			3,0	
Orchesterliteratur im Satz 1,2	EU									2,0	2,0	2,0	2,0					4,0	
BlechbläserInnenensemble 1-4	EU									1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	4,0	
Einführung in die Alte Musik	UE									2,0	2,0							2,0	
Musik der Gegenwart 1	EU													1,0	1,0			1,0	
Studieninformation	BV							0,5	0,5									0,5	
<i>Angewandte Musiktheorie, Musikwissenschaft</i>																			
Musikgeschichte 1-3	KO					2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5							4,5	
Einführung in die Orchester- und Opernliteratur	KO					2,0	1,5											1,5	
Einführung in die Musik der Gegenwart	KO											2,0	2,0					2,0	
Phänomen Klang (Instrumentalstudium)	VU													2,0	1,5			1,5	
Instrumentenkunde	VO							2,0	1,5									1,5	
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0	
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	UE	1,0	1,0	1,0	1,0													2,0	
Gehörtraining 1-6	UE	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0					6,0	
Angewandte Satzlehre 1-4	UE					2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0					8,0	
Satzlehre, themenspezifisch	UE													2,0	2,0			2,0	
Formenlehre 1,2	VO									2,0	2,0	2,0	2,0					4,0	
Höranalyse	UE													2,0	2,0			2,0	
<i>Physiologie, Psychologie, Kulturbetrieb</i>																			
Einführung in die Atem- und Bewegungsarbeit	UE					1,0	1,0											1,0	
Atemphysiologie für BläserInnen	KO							1,0	1,0									1,0	
MusikerInnen-Psychologie	KO															0,5	0,5	0,5	
Kulturbetriebslehre 1 alternativ Musikmanagement 1	KO															2,0	2,0	2,0	
<i>Künstlerische Präsentation oder schriftliche Arbeit</i>																			
																		2,0	2,0
Summe		14,5	29,0	14,5	29,0	14,5	28,0	12,0	25,5	15,5	29,5	14,5	29,5	14,5	28,5	10,0	27,0	226,0	
		Summe WSt. im Studienabschnitt												Summe ECTS: inkl. Schwerpunkt		234,0			
		ohne Schwerpunkt, ohne Wahlfächer												inkl. Wahlfächer		240,0			

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Studienzweig Blockflöte		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
<i>Künstlerisch-praktische Lehrveranstaltungen</i>																		
Zentrales künstlerisches Fach Blockflöte 1-8	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	128,0
Literaturstudium mit Solokorrepetition (Cembalo) 1-8	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	4,5
Klavier oder Cembalo 1-6*	KE	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5					9,0
Generalbass 1-4	KE									1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	6,0
Historisch-aufführungspraktisches Seminar 1-6	SE					1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	6,0
Historischer Tanz	UE					2,0	2,0											2,0
Vokalensemble 1,2	EU	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0
Hospitation 1	UE	2,5	2,5															2,5
Improvisation und kreatives Musizieren	UE			2,0	2,0													2,0
Blockflötenensemble 1-6	EU					2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	3,0	2,0	3,0	12,0
Kammermusik in diversen Besetzungen 1-3	EU											1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0
Musik der Gegenwart 1	EU													1,0	1,0			1,0
Studieninformation	BV							0,5	0,5									0,5
<i>Angewandte Musiktheorie, Musikwissenschaft</i>																		
Musikgeschichte 1-3	KO					2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5							4,5
Einführung in die Orchester- und Opernliteratur	KO					2,0	1,5											1,5
Einführung in die Musik der Gegenwart	KO											2,0	2,0					2,0
Phänomen Klang (Instrumentalstudium)	VU													2,0	1,5			1,5
Instrumentenkunde	VO							2,0	1,5									1,5
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	UE	1,0	1,0	1,0	1,0													2,0
Gehörtraining 1-4	UE	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0									4,0
Gehörschulung Alte Musik 1,2	UE									1,0	1,0	1,0	1,0					2,0
Angewandte Satzlehre 1-4	UE					2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0					8,0
Satzlehre, themenspezifisch	UE													2,0	2,0			2,0
Formenlehre 1,2	VO									2,0	2,0	2,0	2,0					4,0
Höranalyse	UE													2,0	2,0			2,0
<i>Physiologie, Psychologie, Kulturbetrieb</i>																		
Einführung in die Atem- und Bewegungsarbeit	UE					1,0	1,0											1,0
Atemphysiologie für BläserInnen	KO							1,0	1,0									1,0
MusikerInnen-Psychologie	KO									0,5	0,5							0,5
Kulturbetriebslehre 1 alternativ Musikmanagement 1	KO															2,0	2,0	2,0
<i>Künstlerische Präsentation oder schriftliche Arbeit</i>																		
																	2,0	2,0
Summe		12,0	26,5	11,5	26,0	16,5	29,5	15,0	28,0	15,0	29,0	15,5	30,0	14,5	29,5	10,0	27,5	226,0
		Summe WSt. im Studienabschnitt 110,0																
		ohne Schwerpunkt, ohne Wahlfächer																
		Summe ECTS: inkl. Schwerpunkt 234,0																
		inkl. Wahlfächer 240,0																

* Zu Beginn des Studiums wird ein Instrument gewählt. Nach Absolvierung des 4. Semesters Klavier oder Cembalo kann das Instrument gewechselt werden. Die Gesamtzahl der zu absolvierenden Semester beträgt 6 Semester.

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Studienzweig Flöte		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
<i>Künstlerisch-praktische Lehrveranstaltungen</i>																		
Zentrales künstlerisches Fach Flöte 1-8	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	128,0
Literaturstudium mit Solokorrepitition 1-8	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	4,5
Klavier 1-8	KE	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	12,0
Nebeninstrument HolzbläserInnen 1,2	KE									0,5	1,5	0,5	1,5					3,0
Vokalensemble 1,2	EU	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0
Hospitation 1-3	UE	4,0	4,0	3,0	3,0	2,0	2,0											9,0
Improvisation und kreatives Musizieren	UE			2,0	2,0													2,0
Orchester 1,2	EU											2,0	1,5	2,0	1,5			3,0
Orchester-Produktion 1	PJ															2,5	3,0	3,0
Orchesterliteratur Flöte 1	UE													1,0	1,5			1,5
Kammermusik BläserInnen 1-3	EU							2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0					5,0
Kammermusik in diversen Besetzungen 1	EU													1,0	1,0			1,0
Einführung in die Alte Musik	UE									2,0	2,0							2,0
Collegium musicum 1	EU											1,0	1,0					1,0
Musik der Gegenwart 1	EU													1,0	1,0			1,0
Studieninformation	BV							0,5	0,5									0,5
<i>Angewandte Musiktheorie, Musikwissenschaft</i>																		
Musikgeschichte 1-3	KO					2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5							4,5
Einführung in die Orchester- und Opernliteratur	KO					2,0	1,5											1,5
Einführung in die Musik der Gegenwart	KO											2,0	2,0					2,0
Phänomen Klang (Instrumentalstudium)	VU													2,0	1,5			1,5
Instrumentenkunde	VO							2,0	1,5									1,5
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	UE	1,0	1,0	1,0	1,0													2,0
Gehörtraining 1-6	UE	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0					6,0
Angewandte Satzlehre 1-4	UE					2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0					8,0
Satzlehre, themenspezifisch	UE													2,0	2,0			2,0
Formenlehre 1,2	VO									2,0	2,0	2,0	2,0					4,0
Höranalyse	UE													2,0	2,0			2,0
<i>Physiologie, Psychologie, Kulturbetrieb</i>																		
Einführung in die Atem- und Bewegungsarbeit	UE					1,0	1,0											1,0
Atemphysiologie für BläserInnen	KO							1,0	1,0									1,0
MusikerInnen-Psychologie	KO															0,5	0,5	0,5
Kulturbetriebslehre 1 alternativ Musikmanagement 1	KO															2,0	2,0	2,0
<i>Künstlerische Präsentation oder schriftliche Arbeit</i>																		
Summe		13,5	28,0	14,5	29,0	13,5	27,0	14,0	27,5	15,0	30,0	15,0	30,0	14,5	28,5	9,0	26,0	226,0
		Summe WSt. im Studienabschnitt				109,0								Summe ECTS: inkl. Schwerpunkt		234,0		
														inkl. Wahlfächer		240,0		

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Studienzweig Gitarre		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		ECTS Summe	
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS		
<i>Künstlerisch-praktische Lehrveranstaltungen</i>																			
Zentrales Künstlerisches Fach Gitarre 1-8	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	128,0	
Literaturstudium mit Solokorrepitition Gitarre 1,2	KE													1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	
Klavier 1-6	KE	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5					9,0	
Melodieinstrument oder Gesang nach Angebot 1,2	UE													1,0	1,5	1,0	1,5	3,0	
Generalbasspraktikum	UE													1,0	2,0			2,0	
Harmonielehre am Instrument Gitarre 1,2	UE													2,0	2,5	2,0	2,5	5,0	
Literaturkunde Gitarre	SE											1,0	1,0					1,0	
Historischer Tanz	UE	2,0	2,0															2,0	
Vokalensemble 1,2	EU	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0	
Hospitation 1-3	UE	3,0	3,0	3,0	3,0	1,0	1,0											7,0	
Improvisation und kreatives Musizieren	UE			2,0	2,0													2,0	
Gitarrenensemble 1,2	EU							2,0	2,0	2,0	2,0							4,0	
Kammermusik in diversen Besetzungen 1-3	EU							2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0					5,0	
Einführung in die Alte Musik	UE											2,0	2,0					2,0	
Collegium musicum 1	EU													1,0	1,0			1,0	
Musik der Gegenwart 1	EU											1,0	1,0					1,0	
Studieninformation	BV							0,5	0,5									0,5	
<i>Angewandte Musiktheorie, Musikwissenschaft</i>																			
Notationskunde (Tabulaturen)	VO											2,0	2,0					2,0	
Musikgeschichte 1-3	KO					2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5							4,5	
Einführung in die Orchester- und Opernliteratur	KO					2,0	1,5											1,5	
Einführung in die Musik der Gegenwart	KO									2,0	2,0							2,0	
Phänomen Klang (Instrumentalstudium)	VU													2,0	1,5			1,5	
Instrumentenkunde	VO							2,0	1,5									1,5	
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0	
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	UE	1,0	1,0	1,0	1,0													2,0	
Gehörtraining 1-6	UE	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0					6,0	
Angewandte Satzlehre 1-4	UE					2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0					8,0	
Satzlehre, themenspezifisch	UE													2,0	2,0			2,0	
Formenlehre 1,2	VO									2,0	2,0	2,0	2,0					4,0	
Höranalyse	UE													2,0	2,0			2,0	
<i>Physiologie, Psychologie, Kulturbetrieb</i>																			
Einführung in die Atem- und Bewegungsarbeit	UE					1,0	1,0											1,0	
Angewandte Musikphysiologie 1	KO							1,0	1,0									1,0	
MusikerInnen-Psychologie	KO															0,5	0,5	0,5	
Kulturbetriebslehre 1 alternativ Musikmanagement 1	KO															2,0	2,0	2,0	
<i>Künstlerische Präsentation oder schriftliche Arbeit</i>																			
																		2,0	2,0
Summe		14,0	28,5	14,0	28,5	12,0	25,5	15,5	29,0	16,0	30,0	15,0	29,5	14,0	29,5	8,5	25,5	226,0	
		Summe WSt. im Studienabschnitt												109,0		Summe ECTS: inkl. Schwerpunkt		234,0	
		ohne Schwerpunkt, ohne Wahlfächer												109,0		inkl. Wahlfächer		240,0	

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Studienzweig Harfe		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		ECTS Summe		
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSL	ECTS	WSL	ECTS	WSL	ECTS	WSL	ECTS	WSL	ECTS	WSL	ECTS	WSL	ECTS	WSL	ECTS			
<i>Künstlerisch-praktische Lehrveranstaltungen</i>																				
Zentrales künstlerisches Fach Harfe 1-8	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	128,0		
Literaturstudium mit Solokorrepitition Harfe 1-8	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	4,0		
Klavier 1-6	KE	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5					9,0		
Melodieinstrument oder Gesang nach Angebot 1-4	UE									1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	6,0		
Generalbasspraktikum	UE									1,0	2,0							2,0		
Vokalensemble 1,2	EU	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0		
Hospitation 1-3	UE	5,0	5,0	3,0	3,0	1,0	1,0											9,0		
Improvisation und kreatives Musizieren für Harfe	UE			2,0	2,0													2,0		
Rhythmusschulung	UE					1,0	1,5											1,5		
Orchester 1	EU													2,0	1,5			1,5		
Orchester-Produktion 1	PJ															2,5	3,0	3,0		
Orchesterliteratur Harfe 1,2	UE													1,0	1,5	1,0	1,5	3,0		
Kammermusik in diversen Besetzungen 1-3	EU											1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0		
Einführung in die Alte Musik	UE											2,0	2,0					2,0		
Collegium musicum 1	EU													1,0	1,0			1,0		
Musik der Gegenwart 1	EU													1,0	1,0			1,0		
Studieninformation	BV							0,5	0,5									0,5		
<i>Angewandte Musiktheorie, Musikwissenschaft</i>																				
Musikgeschichte 1-3	KO					2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5							4,5		
Einführung in die Orchester- und Opernliteratur	KO					2,0	1,5											1,5		
Einführung in die Musik der Gegenwart	KO											2,0	2,0					2,0		
Phänomen Klang (Instrumentalstudium)	VU													2,0	1,5			1,5		
Instrumentenkunde	VO							2,0	1,5									1,5		
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0		
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	UE	1,0	1,0	1,0	1,0													2,0		
Gehörtraining 1-6	UE	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0					6,0		
Angewandte Satzlehre 1-4	UE					2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0					8,0		
Satzlehre, themenspezifisch	UE													2,0	2,0			2,0		
Formenlehre 1,2	VO									2,0	2,0	2,0	2,0					4,0		
Höranalyse	UE													2,0	2,0			2,0		
<i>Physiologie, Psychologie, Kulturbetrieb</i>																				
Einführung in die Atem- und Bewegungsarbeit	UE					1,0	1,0											1,0		
Angewandte Musikphysiologie 1	KO							1,0	1,0									1,0		
MusikerInnen-Psychologie	KO															0,5	0,5	0,5		
Kulturbetriebslehre 1 alternativ Musikmanagement 1	KO															2,0	2,0	2,0		
<i>Künstlerische Präsentation oder schriftliche Arbeit</i>																				
																		2,0	2,0	
Summe		14,5	29,0	14,5	29,0	13,5	27,5	12,0	25,5	12,5	28,0	14,5	29,5	15,5	29,5	10,5	28,0	226,0		
		Summe WSt. im Studienabschnitt		107,5														Summe ECTS: inkl. Schwerpunkt		234,0
																		inkl. Wahlfächer		240,0

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Studienzweig Horn		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		ECTS Summe		
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS			
<i>Künstlerisch-praktische Lehrveranstaltungen</i>																				
Zentrales künstlerisches Fach Horn 1-8	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	128,0		
Literaturstudium mit Solokorrepitition 1-8	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	4,5		
Klavier 1-8	KE	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	12,0		
Vokalensemble 1,2	EU	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0		
Hospitation 1-3	UE	5,0	5,0	3,5	3,5	2,0	2,0											10,5		
Improvisation und kreatives Musizieren	UE			2,0	2,0													2,0		
Orchester 1-3	EU									2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5			4,5		
Orchester-Produktion 1	PJ															2,5	3,0	3,0		
Orchesterliteratur Horn 1	UE													1,0	1,5			1,5		
BlechbläserInnenensemble 1,2	EU									1,0	1,0	1,0	1,0					2,0		
Kammermusik BläserInnen 1-3	EU							2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0					5,0		
Einführung in die Alte Musik	UE							2,0	2,0									2,0		
Musik der Gegenwart 1	EU													1,0	1,0			1,0		
Studieninformation	BV							0,5	0,5									0,5		
<i>Angewandte Musiktheorie, Musikwissenschaft</i>																				
Musikgeschichte 1-3	KO					2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5							4,5		
Einführung in die Orchester- und Opernliteratur	KO					2,0	1,5											1,5		
Einführung in die Musik der Gegenwart	KO											2,0	2,0					2,0		
Phänomen Klang (Instrumentalstudium)	VU													2,0	1,5			1,5		
Instrumentenkunde	VO							2,0	1,5									1,5		
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0		
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	UE	1,0	1,0	1,0	1,0													2,0		
Gehörtraining 1-6	UE	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0					6,0		
Angewandte Satzlehre 1-4	UE					2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0					8,0		
Satzlehre, themenspezifisch	UE													2,0	2,0			2,0		
Formenlehre 1,2	VO									2,0	2,0	2,0	2,0					4,0		
Höranalyse	UE													2,0	2,0			2,0		
<i>Physiologie, Psychologie, Kulturbetrieb</i>																				
Einführung in die Atem- und Bewegungsarbeit	UE					1,0	1,0											1,0		
Atemphysiologie für BläserInnen	KO							1,0	1,0									1,0		
MusikerInnen-Psychologie	KO															0,5	0,5	0,5		
Kulturbetriebslehre 1 alternativ Musikmanagement 1	KO															2,0	2,0	2,0		
<i>Künstlerische Präsentation oder schriftliche Arbeit</i>																				
																		2,0	2,0	
Summe		14,5	29,0	15,0	29,5	13,5	27,0	16,0	29,5	15,5	29,0	14,5	28,5	13,5	27,5	9,0	26,0	226,0		
		Summe WSt. im Studienabschnitt		111,5														Summe ECTS: inkl. Schwerpunkt		234,0
		ohne Schwerpunkt, ohne Wahlfächer																inkl. Wahlfächer		240,0

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Studienzweig Klarinette		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		ECTS Summe		
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS			
<i>Künstlerisch-praktische Lehrveranstaltungen</i>																				
Zentrales künstlerisches Fach Klarinette 1-8	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	128,0		
Literaturstudium mit Solokorrepitition 1-8	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	4,5		
Klavier 1-8	KE	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	12,0		
Nebeninstrument HolzbläserInnen 1,2	KE									0,5	1,5	0,5	1,5					3,0		
Vokalensemble 1,2	EU	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0		
Hospitation 1-3	UE	4,0	4,0	3,0	3,0	2,0	2,0											9,0		
Improvisation und kreatives Musizieren	UE			2,0	2,0													2,0		
Orchester 1,2	EU											2,0	1,5	2,0	1,5			3,0		
Orchester-Produktion 1	PJ															2,5	3,0	3,0		
Orchesterliteratur Klarinette 1	UE													1,0	1,5			1,5		
Kammermusik BläserInnen 1-3	EU							2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0					5,0		
Kammermusik in diversen Besetzungen 1	EU													1,0	1,0			1,0		
Einführung in die Alte Musik	UE									2,0	2,0							2,0		
Collegium musicum 1	EU											1,0	1,0					1,0		
Musik der Gegenwart 1	EU													1,0	1,0			1,0		
Studieninformation	BV							0,5	0,5									0,5		
<i>Angewandte Musiktheorie, Musikwissenschaft</i>																				
Musikgeschichte 1-3	KO					2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5							4,5		
Einführung in die Orchester- und Opernliteratur	KO					2,0	1,5											1,5		
Einführung in die Musik der Gegenwart	KO											2,0	2,0					2,0		
Phänomen Klang (Instrumentalstudium)	VU													2,0	1,5			1,5		
Instrumentenkunde	VO							2,0	1,5									1,5		
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0		
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	UE	1,0	1,0	1,0	1,0													2,0		
Gehörtraining 1-6	UE	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0					6,0		
Angewandte Satzlehre 1-4	UE					2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0					8,0		
Satzlehre, themenspezifisch	UE													2,0	2,0			2,0		
Formenlehre 1,2	VO									2,0	2,0	2,0	2,0					4,0		
Höranalyse	UE													2,0	2,0			2,0		
<i>Physiologie, Psychologie, Kulturbetrieb</i>																				
Einführung in die Atem- und Bewegungsarbeit	UE					1,0	1,0											1,0		
Atemphysiologie für BläserInnen	KO							1,0	1,0									1,0		
MusikerInnen-Psychologie	KO															0,5	0,5	0,5		
Kulturbetriebslehre 1 alternativ Musikmanagement 1	KO															2,0	2,0	2,0		
<i>Künstlerische Präsentation oder schriftliche Arbeit</i>																				
																		2,0		
Summe		13,5	28,0	14,5	29,0	13,5	27,0	14,0	27,5	15,0	30,0	15,0	30,0	14,5	28,5	9,0	26,0	226,0		
		Summe WSt. im Studienabschnitt				109,0														
		ohne Schwerpunkt, ohne Wahlfächer																		
																			Summe ECTS: inkl. Schwerpunkt	234,0
																			inkl. Wahlfächer	240,0

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Studienzweig Kontrabass		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		ECTS Summe	
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS		
<i>Künstlerisch-praktische Lehrveranstaltungen</i>																			
Zentrales künstlerisches Fach Kontrabass 1-8	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	128,0	
Literaturstudium mit Solokorrepitition 1-8	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	4,5	
Klavier 1-8	KE	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	12,0	
Vokalensemble 1,2	EU	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0	
Hospitation 1-3	UE	5,0	5,0	3,0	3,0	1,0	1,0											9,0	
Improvisation und kreatives Musizieren	UE			2,0	2,0													2,0	
Orchester 1-4	EU							2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5			6,0	
Orchester-Produktion 1	PJ															2,5	3,0	3,0	
Orchesterliteratur Kontrabass 1,2	UE											2,0	2,0	2,5	2,5			4,5	
Kammermusik in diversen Besetzungen 1-3	EU							1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0					3,0	
Einführung in die Alte Musik	UE							2,0	2,0									2,0	
Collegium musicum 1	EU									1,0	1,0							1,0	
Musik der Gegenwart 1	EU													1,0	1,0			1,0	
Studieninformation	BV							0,5	0,5									0,5	
<i>Angewandte Musiktheorie, Musikwissenschaft</i>																			
Musikgeschichte 1-3	KO					2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5							4,5	
Einführung in die Orchester- und Opernliteratur	KO					2,0	1,5											1,5	
Einführung in die Musik der Gegenwart	KO											2,0	2,0					2,0	
Phänomen Klang (Instrumentalstudium)	VU													2,0	1,5			1,5	
Instrumentenkunde	VO							2,0	1,5									1,5	
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0	
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	UE	1,0	1,0	1,0	1,0													2,0	
Gehörtraining 1-6	UE	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0					6,0	
Angewandte Satzlehre 1-4	UE					2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0					8,0	
Satzlehre, themenspezifisch	UE													2,0	2,0			2,0	
Formenlehre 1,2	VO									2,0	2,0	2,0	2,0					4,0	
Höranalyse	UE													2,0	2,0			2,0	
<i>Physiologie, Psychologie, Kulturbetrieb</i>																			
Einführung in die Atem- und Bewegungsarbeit	UE					1,0	1,0											1,0	
Angewandte Musikphysiologie 1	KO							1,0	1,0									1,0	
MusikerInnen-Psychologie	KO															0,5	0,5	0,5	
Kulturbetriebslehre 1 alternativ Musikmanagement 1	KO															2,0	2,0	2,0	
<i>Künstlerische Präsentation oder schriftliche Arbeit</i>																			
																	2,0	2,0	
Summe		14,5	29,0	14,5	29,0	12,5	26,0	17,0	30,0	14,5	28,0	15,5	29,5	15,0	28,5	9,0	26,0	226,0	
		Summe WSt. im Studienabschnitt					112,5					Summe ECTS: inkl. Schwerpunkt					234,0		
		ohne Schwerpunkt, ohne Wahlfächer																	240,0

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Studienzweig Oboe		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		ECTS Summe		
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS			
<i>Künstlerisch-praktische Lehrveranstaltungen</i>																				
Zentrales künstlerisches Fach Oboe 1-8	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	14,5	2,0	14,5	2,0	16,0	2,0	16,0	125,0		
Literaturstudium mit Solokorrepitition 1-8	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	4,5		
Klavier 1-8	KE	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	2,0	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	12,5		
Nebeninstrument HolzbläserInnen 1,2	KE									0,5	1,5	0,5	1,5					3,0		
Rohrbaukunde 1-5	UE					0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5			2,5		
Vokalensemble 1,2	EU	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0		
Hospitation 1-3	UE	3,0	3,0	3,0	3,0	1,5	1,5											7,5		
Improvisation und kreatives Musizieren	UE			2,0	2,0													2,0		
Orchester 1-3	EU									2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5			4,5		
Orchester-Produktion 1	PJ															2,5	3,0	3,0		
Orchesterliteratur Oboe 1	UE													1,0	1,5			1,5		
Kammermusik BläserInnen 1-3	EU							2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0					5,0		
Kammermusik in diversen Besetzungen 1	EU													1,0	1,0			1,0		
Einführung in die Alte Musik	UE											2,0	2,0					2,0		
Collegium musicum 1	EU													1,0	1,0			1,0		
Musik der Gegenwart 1	EU													1,0	1,0			1,0		
Studieninformation	BV							0,5	0,5									0,5		
<i>Angewandte Musiktheorie, Musikwissenschaft</i>																				
Musikgeschichte 1-3	KO					2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5							4,5		
Einführung in die Orchester- und Opernliteratur	KO					2,0	1,5											1,5		
Einführung in die Musik der Gegenwart	KO											2,0	2,0					2,0		
Phänomen Klang (Instrumentalstudium)	VU													2,0	1,5			1,5		
Instrumentenkunde	VO							2,0	1,5									1,5		
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0		
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	UE	1,0	1,0	1,0	1,0													2,0		
Gehörtraining 1-6	UE	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0					6,0		
Angewandte Satzlehre 1-4	UE					2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0					8,0		
Satzlehre, themenspezifisch	UE													2,0	2,0			2,0		
Formenlehre 1,2	VO									2,0	2,0	2,0	2,0					4,0		
Höranalyse	UE													2,0	2,0			2,0		
<i>Physiologie, Psychologie, Kulturbetrieb</i>																				
Einführung in die Atem- und Bewegungsarbeit	UE					1,0	1,0											1,0		
Atemphysiologie für BläserInnen	KO							1,0	1,0									1,0		
MusikerInnen-Psychologie	KO															0,5	0,5	0,5		
Kulturbetriebslehre 1 alternativ Musikmanagement 1	KO															2,0	2,0	2,0		
<i>Künstlerische Präsentation oder schriftliche Arbeit</i>																				
																		2,0	2,0	
Summe		12,5	27,0	14,5	29,0	13,5	27,0	14,5	28,0	15,5	29,0	16,5	30,0	16,0	30,0	9,0	26,0	226,0		
		Summe WSt. im Studienabschnitt						112,0						Summe ECTS: inkl. Schwerpunkt						234,0
		ohne Schwerpunkt, ohne Wahlfächer																		240,0

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Studienzweig Posaune		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		ECTS Summe			
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS				
<i>Künstlerisch-praktische Lehrveranstaltungen</i>																					
Zentrales künstlerisches Fach Posaune 1-8	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	128,0			
Literaturstudium mit Solokorrepitition 1-8	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	4,5			
Klavier 1-8	KE	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	12,0			
Nebeninstrument Bassposaune 1,2	KE									0,5	1,5	0,5	1,5					3,0			
Vokalensemble 1,2	EU	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0			
Hospitation 1-3	UE	5,0	5,0	2,5	2,5	1,0	1,0											8,5			
Improvisation und kreatives Musizieren	UE			2,0	2,0													2,0			
Orchester 1	EU													2,0	1,5			1,5			
Orchester-Produktion 1	PJ															2,5	3,0	3,0			
Orchesterliteratur Posaune 1	UE													1,0	1,5			1,5			
Orchesterliteratur im Satz 1,2	EU								2,0	2,0	2,0	2,0						4,0			
BlechbläserInnenensemble 1-4	EU							1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	4,0			
Einführung in die Alte Musik	UE							2,0	2,0									2,0			
Collegium musicum 1	EU									1,0	1,0							1,0			
Musik der Gegenwart 1	EU													1,0	1,0			1,0			
Studieninformation	BV							0,5	0,5									0,5			
<i>Angewandte Musiktheorie, Musikwissenschaft</i>																					
Musikgeschichte 1-3	KO					2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5							4,5			
Einführung in die Orchester- und Opernliteratur	KO					2,0	1,5											1,5			
Einführung in die Musik der Gegenwart	KO											2,0	2,0					2,0			
Phänomen Klang (Instrumentalstudium)	VU													2,0	1,5			1,5			
Instrumentenkunde	VO							2,0	1,5									1,5			
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0			
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	UE	1,0	1,0	1,0	1,0													2,0			
Gehörtraining 1-6	UE	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0					6,0			
Angewandte Satzlehre 1-4	UE					2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0					8,0			
Satzlehre, themenspezifisch	UE													2,0	2,0			2,0			
Formenlehre 1,2	VO									2,0	2,0	2,0	2,0					4,0			
Höranalyse	UE													2,0	2,0			2,0			
<i>Physiologie, Psychologie, Kulturbetrieb</i>																					
Einführung in die Atem- und Bewegungsarbeit	UE					1,0	1,0											1,0			
Atemphysiologie für BläserInnen	KO							1,0	1,0									1,0			
MusikerInnen-Psychologie	KO															0,5	0,5	0,5			
Kulturbetriebslehre 1 alternativ Musikmanagement 1	KO															2,0	2,0	2,0			
<i>Künstlerische Präsentation oder schriftliche Arbeit</i>																					
																		2,0	2,0		
Summe		14,5	29,0	14,0	28,5	12,5	26,0	14,0	27,5	15,0	30,0	14,0	29,5	14,5	28,5	10,0	27,0	226,0			
		Summe WSt. im Studienabschnitt						108,5						Summe ECTS: inkl. Schwerpunkt		234,0					
		ohne Schwerpunkt, ohne Wahlfächer																inkl. Wahlfächer		240,0	

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Studienzweig Saxophon		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		ECTS Summe	
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS		
<i>Künstlerisch-praktische Lehrveranstaltungen</i>																			
Zentrales künstlerisches Fach Saxophon 1-8	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	128,0	
Literaturstudium mit Solokorrepitition 1-8	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	4,5	
Klavier 1-8	KE	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	12,0	
Nebeninstrument Saxophon 1	KE													1,0	2,0			2,0	
Jazz-Saxophon 1-4	KE								1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	6,0	
Repertoirekunde 1,2	SE	1,0	1,0	1,0	1,0													2,0	
Vokalensemble 1,2	EU	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0	
Hospitation 1-3	UE	2,5	2,5	1,0	1,0	1,0	1,0											4,5	
Improvisation und kreatives Musizieren	UE			2,0	2,0													2,0	
Saxophon-Ensemble 1-4	EU	1,0	1,0	1,0	1,0					1,0	1,0	1,0	1,0					4,0	
Saxophon in diversen Besetzungen 1-4	UE					1,0	1,0	1,0	1,0					1,0	1,0	1,0	1,0	4,0	
Saxophon-Orchester 1-4	EU					0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5					2,0	
Orchester (Saxophon)	EU													1,0	1,0			1,0	
Einführung in die Alte Musik	UE									2,0	2,0							2,0	
Collegium musicum 1	EU											1,0	1,0					1,0	
Musik der Gegenwart 1	EU													1,0	1,0			1,0	
Studieninformation	BV							0,5	0,5									0,5	
<i>Angewandte Musiktheorie, Musikwissenschaft</i>																			
Musikgeschichte 1-3	KO					2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5							4,5	
Einführung in die Orchester- und Opernliteratur	KO					2,0	1,5											1,5	
Einführung in die Musik der Gegenwart	KO											2,0	2,0					2,0	
Phänomen Klang (Instrumentalstudium)	VU													2,0	1,5			1,5	
Instrumentenkunde	VO							2,0	1,5									1,5	
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0	
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	UE	1,0	1,0	1,0	1,0													2,0	
Gehörtraining 1-6	UE	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0					6,0	
Angewandte Satzlehre 1-4	UE					2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0					8,0	
Satzlehre, themenspezifisch	UE													2,0	2,0			2,0	
Formenlehre 1,2	VO									2,0	2,0	2,0	2,0					4,0	
Höranalyse	UE													2,0	2,0			2,0	
<i>Physiologie, Psychologie, Kulturbetrieb</i>																			
Einführung in die Atem- und Bewegungsarbeit	UE					1,0	1,0											1,0	
Atemphysiologie für BläserInnen	KO							1,0	1,0									1,0	
MusikerInnen-Psychologie	KO															0,5	0,5	0,5	
Kulturbetriebslehre 1 alternativ Musikmanagement 1	KO															2,0	2,0	2,0	
<i>Künstlerische Präsentation oder schriftliche Arbeit</i>																			
																		2,0	2,0
Summe		14,0	28,5	14,5	29,0	14,0	27,5	13,5	27,0	15,5	29,5	14,5	29,0	15,0	30,0	9,0	25,5	226,0	
		Summe WSt. im Studienabschnitt												110,0	Summe ECTS: inkl. Schwerpunkt		234,0		
		ohne Schwerpunkt, ohne Wahlfächer													inkl. Wahlfächer		240,0		

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Studienzweig Schlaginstrumente		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
<i>Künstlerisch-praktische Lehrveranstaltungen</i>																		
Zentrales künstlerisches Fach Schlaginstrumente 1-8	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	128,0
Literaturstudium mit Solokorrepitition Schlaginstrumente 1,2	KE													0,5	0,5	1,0	1,0	1,5
Klavier 1-8	KE	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	12,0
Nebeninstrument Marimbaphon 1,2	KE													0,5	1,5	0,5	1,5	3,0
Drum-Set und lateinamerikanische Rhythmusinstrumente 1-6	KE					0,5	1,0	0,5	1,0	0,5	1,0	0,5	1,0	0,5	1,0	0,5	1,0	6,0
Vokalensemble 1,2	EU	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0
Hospitation 1,2	UE	4,0	4,0	2,0	2,0													6,0
Improvisation und kreatives Musizieren	UE			2,0	2,0													2,0
Orchester 1,2	EU											2,0	1,5	2,0	1,5			3,0
Orchester-Produktion 1	PJ															2,5	3,0	3,0
Orchesterliteratur Schlaginstrumente 1	UE											1,0	1,5					1,5
Schlagwerkensemble 1-6	EU					0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	5,0
Kammermusik in diversen Besetzungen 1	EU									1,0	1,0							1,0
Einführung in die Alte Musik	UE							2,0	2,0									2,0
Collegium musicum 1	EU									1,0	1,0							1,0
Musik der Gegenwart 1	EU													1,0	1,0			1,0
Studieninformation	BV							0,5	0,5									0,5
<i>Angewandte Musiktheorie, Musikwissenschaft</i>																		
Musikgeschichte 1-3	KO					2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5							4,5
Einführung in die Orchester- und Opernliteratur	KO					2,0	1,5											1,5
Einführung in die Musik der Gegenwart	KO											2,0	2,0					2,0
Phänomen Klang (Instrumentalstudium)	VU													2,0	1,5			1,5
Instrumentenkunde	VO							2,0	1,5									1,5
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	UE	1,0	1,0	1,0	1,0													2,0
Gehörtraining 1-6	UE	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0					6,0
Angewandte Satzlehre 1-4	UE					2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0					8,0
Satzlehre, themenspezifisch	UE													2,0	2,0			2,0
Formenlehre 1,2	VO									2,0	2,0	2,0	2,0					4,0
Höranalyse	UE													2,0	2,0			2,0
<i>Physiologie, Psychologie, Kulturbetrieb</i>																		
Einführung in die Atem- und Bewegungsarbeit	UE					1,0	1,0											1,0
Angewandte Musikphysiologie 1	KO							1,0	1,0									1,0
MusikerInnen-Psychologie	KO															0,5	0,5	0,5
Kulturbetriebslehre 1 alternativ Musikmanagement 1	KO															2,0	2,0	2,0
<i>Künstlerische Präsentation oder schriftliche Arbeit</i>																		
																	2,0	2,0
Summe		13,0	27,5	13,0	27,5	12,0	26,0	14,5	28,5	13,5	28,0	14,5	29,5	14,5	29,5	11,0	29,5	226,0
		Summe WSt. im Studienabschnitt						106,0						Summe ECTS: inkl. Schwerpunkt		234,0		
								ohne Schwerpunkt, ohne Wahlfächer						inkl. Wahlfächer		240,0		

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Studienzweig Trompete		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
<i>Künstlerisch-praktische Lehrveranstaltungen</i>																		
Zentrales künstlerisches Fach Trompete 1-8	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	128,0
Literaturstudium mit Solokorrepitition 1-8	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	4,5
Klavier 1-8	KE	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	12,0
Vokalensemble 1,2	EU	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0
Hospitation 1-3	UE	5,0	5,0	3,0	3,0	3,0	3,0											11,0
Improvisation und kreatives Musizieren	UE			2,0	2,0													2,0
Orchester 1, 2	EU											2,0	1,5	2,0	1,5			3,0
Orchester-Produktion 1	PJ															2,5	3,0	3,0
Orchesterliteratur Trompete 1	UE													1,0	1,5			1,5
Orchesterliteratur im Satz 1	EU							2,0	3,0									3,0
BlechbläserInnenensemble 1-4	EU							1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	4,0
Einführung in die Alte Musik	UE									2,0	2,0							2,0
Collegium musicum 1	EU													1,0	1,0			1,0
Musik der Gegenwart 1	EU													1,0	1,0			1,0
Studieninformation	BV							0,5	0,5									0,5
<i>Angewandte Musiktheorie, Musikwissenschaft</i>																		
Musikgeschichte 1-3	KO					2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5							4,5
Einführung in die Orchester- und Opernliteratur	KO					2,0	1,5											1,5
Einführung in die Musik der Gegenwart	KO											2,0	2,0					2,0
Phänomen Klang (Instrumentalstudium)	VU													2,0	1,5			1,5
Instrumentenkunde	VO							2,0	1,5									1,5
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	UE	1,0	1,0	1,0	1,0													2,0
Gehörtraining 1-6	UE	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0					6,0
Angewandte Satzlehre 1-4	UE					2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0					8,0
Satzlehre, themenspezifisch	UE													2,0	2,0			2,0
Formenlehre 1,2	VO									2,0	2,0	2,0	2,0					4,0
Höranalyse	UE													2,0	2,0			2,0
<i>Physiologie, Psychologie, Kulturbetrieb</i>																		
Einführung in die Atem- und Bewegungsarbeit	UE					1,0	1,0											1,0
Atemphysiologie für BläserInnen	KO							1,0	1,0									1,0
MusikerInnen-Psychologie	KO															0,5	0,5	0,5
Kulturbetriebslehre 1 alternativ Musikmanagement 1	KO															2,0	2,0	2,0
<i>Künstlerische Präsentation oder schriftliche Arbeit</i>																		
																	2,0	2,0
Summe		14,5	29,0	14,5	29,0	14,5	28,0	12,0	25,5	13,5	28,5	15,5	29,5	15,5	29,5	10,0	27,0	226,0
Summe WSt. im Studienabschnitt						110,0						Summe ECTS: inkl. Schwerpunkt inkl. Wahlfächer						234,0
																		240,0

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Studienzweig Viola		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		ECTS Summe		
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSL	ECTS	WSL	ECTS	WSL	ECTS	WSL	ECTS	WSL	ECTS	WSL	ECTS	WSL	ECTS	WSL	ECTS			
<i>Künstlerisch-praktische Lehrveranstaltungen</i>																				
Zentrales künstlerisches Fach Viola 1-8	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	128,0		
Literaturstudium mit Solokorrepetition 1-8	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	4,5		
Klavier 1-8	KE	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	12,0		
Vokalensemble 1,2	EU	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0		
Hospitation 1-3	UE	4,0	4,0	3,0	3,0	2,0	2,0											9,0		
Improvisation und kreatives Musizieren	UE			2,0	2,0													2,0		
Orchester 1-4	EU							2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5			6,0		
Orchester-Produktion 1	PJ															2,5	3,0	3,0		
Orchesterliteratur Viola 1	UE													1,0	1,5			1,5		
Kammermusik StreicherInnen 1-3	EU					2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0							5,0		
Kammermusik in diversen Besetzungen 1	EU											1,0	1,0					1,0		
Einführung in die Alte Musik	UE											2,0	2,0					2,0		
Collegium musicum 1	EU													1,0	1,0			1,0		
Musik der Gegenwart 1	EU													1,0	1,0			1,0		
Studieninformation	BV							0,5	0,5									0,5		
<i>Angewandte Musiktheorie, Musikwissenschaft</i>																				
Musikgeschichte 1-3	KO					2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5							4,5		
Einführung in die Orchester- und Opernliteratur	KO					2,0	1,5											1,5		
Einführung in die Musik der Gegenwart	KO											2,0	2,0					2,0		
Phänomen Klang (Instrumentalstudium)	VU													2,0	1,5			1,5		
Instrumentenkunde	VO							2,0	1,5									1,5		
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0		
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	UE	1,0	1,0	1,0	1,0													2,0		
Gehörtraining 1-6	UE	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0					6,0		
Angewandte Satzlehre 1-4	UE					2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0					8,0		
Satzlehre, themenspezifisch	UE													2,0	2,0			2,0		
Formenlehre 1,2	VO									2,0	2,0	2,0	2,0					4,0		
Höranalyse	UE													2,0	2,0			2,0		
<i>Physiologie, Psychologie, Kulturbetrieb</i>																				
Einführung in die Atem- und Bewegungsarbeit	UE					1,0	1,0											1,0		
Angewandte Musikphysiologie 1	KO							1,0	1,0									1,0		
MusikerInnen-Psychologie	KO															0,5	0,5	0,5		
Kulturbetriebslehre 1 alternativ Musikmanagement 1	KO															2,0	2,0	2,0		
<i>Künstlerische Präsentation oder schriftliche Arbeit</i>																				
																		2,0	2,0	
Summe		13,5	28,0	14,5	29,0	15,5	29,0	16,0	29,0	13,5	27,0	15,5	29,5	14,5	28,5	9,0	26,0	226,0		
		Summe WSt. im Studienabschnitt						112						Summe ECTS: inkl. Schwerpunkt						234,0
		ohne Schwerpunkt, ohne Wahlfächer																		240,0

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Studienzweig Violine		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		ECTS Summe	
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS		
<i>Künstlerisch-praktische Lehrveranstaltungen</i>																			
Zentrales künstlerisches Fach Violine 1-8	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	128,0	
Literaturstudium mit Solokorrepitition 1-8	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	4,5	
Klavier 1-8	KE	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	12,0	
Viola für Violine 1,2	KE							0,5	1,0	0,5	1,0							2,0	
Hospitation 1-3	UE	4,0	4,0	2,0	2,0	1,0	1,0											7,0	
Vokalensemble 1,2	EU	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0	
Improvisation und kreatives Musizieren	UE			2,0	2,0													2,0	
Orchester 1-3	EU							2,0	1,5			2,0	1,5	2,0	1,5			4,5	
Orchester Viola	EU									2,0	1,5							1,5	
Orchester-Produktion 1	PJ															2,5	3,0	3,0	
Orchesterliteratur Violine 1	UE												1,0	1,5				1,5	
Kammermusik StreicherInnen 1-3	EU					2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0							4,0	
Klavierkammermusik 1	EU									1,0	1,0							1,0	
Kammermusik in diversen Besetzungen 1	EU											1,0	1,0					1,0	
Einführung in die Alte Musik	UE									2,0	2,0							2,0	
Collegium musicum 1	EU											1,0	1,0					1,0	
Musik der Gegenwart art 1	EU													1,0	1,0			1,0	
Studieninformation	BV							0,5	0,5									0,5	
<i>Angewandte Musiktheorie, Musikwissenschaft</i>																			
Musikgeschichte 1-3	KO					2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5							4,5	
Einführung in die Orchester- und Opernliteratur	KO					2,0	1,5											1,5	
Einführung in die Musik der Gegenwart	KO											2,0	2,0					2,0	
Phänomen Klang (Instrumentalstudium)	VU													2,0	1,5			1,5	
Instrumentenkunde	VO							2,0	1,5									1,5	
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0	
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	UE	1,0	1,0	1,0	1,0													2,0	
Gehörtraining 1-6	UE	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0					6,0	
Angewandte Satzlehre 1-4	UE					2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0					8,0	
Satzlehre, themenspezifisch	UE													2,0	2,0			2,0	
Formenlehre 1,2	VO									2,0	2,0	2,0	2,0					4,0	
Höranalyse	UE													2,0	2,0			2,0	
<i>Physiologie, Psychologie, Kulturbetrieb</i>																			
Einführung in die Atem- und Bewegungsarbeit	UE					1,0	1,0											1,0	
Angewandte Musikphysiologie 1	KO							1,0	1,0									1,0	
MusikerInnen-Psychologie	KO															0,5	0,5	0,5	
Kulturbetriebslehre 1 alternativ Musikmanagement 1	KO															2,0	2,0	2,0	
<i>Künstlerische Präsentation oder schriftliche Arbeit</i>																			
																		2,0	2,0
Summe		13,5	28,0	13,5	28,0	14,5	28,0	15,5	29,0	17,0	31,0	14,5	28,5	13,5	27,5	9,0	26,0	226,0	
		Summe WSt. im Studienabschnitt		111										Summe ECTS: inkl. Schwerpunkt		234,0			
														inkl. Wahlfächer		240,0			

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Studienzweig Violoncello		1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.		ECTS Summe			
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS				
<i>Künstlerisch-praktische Lehrveranstaltungen</i>																					
Zentrales künstlerisches Fach Violoncello 1-8	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	128,0			
Literaturstudium mit Solokorrepitition 1-8	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	4,5			
Klavier 1-8	KE	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	12,0			
Vokalensemble 1,2	EU	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0			
Hospitation 1-3	UE	5,0	5,0	3,0	3,0	1,0	1,0											9,0			
Improvisation und kreatives Musizieren	UE			2,0	2,0													2,0			
Orchester 1-4	EU							2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5			6,0			
Orchester-Produktion 1	PJ															2,5	3,0	3,0			
Orchesterliteratur Violoncello 1	UE													1,0	1,5			1,5			
Kammermusik StreicherInnen 1-3	EU					2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0							4,0			
Klavierkammermusik 1	EU									1,0	1,0							1,0			
Kammermusik in diversen Besetzungen 1	EU											1,0	1,0					1,0			
Einführung in die Alte Musik	UE											2,0	2,0					2,0			
Collegium musicum 1	EU													1,0	1,0			1,0			
Musik der Gegenwart 1	EU													1,0	1,0			1,0			
Studieninformation	BV							0,5	0,5									0,5			
<i>Angewandte Musiktheorie, Musikwissenschaft</i>																					
Musikgeschichte 1-3	KO					2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5							4,5			
Einführung in die Orchester- und Opernliteratur	KO					2,0	1,5											1,5			
Einführung in die Musik der Gegenwart	KO											2,0	2,0					2,0			
Phänomen Klang (Instrumentalstudium)	VU													2,0	1,5			1,5			
Instrumentenkunde	VO							2,0	1,5									1,5			
Einführung in das Musikverstehen 1,2	KO	2,0	2,0	2,0	2,0													4,0			
Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2	UE	1,0	1,0	1,0	1,0													2,0			
Gehörtraining 1-6	UE	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0					6,0			
Angewandte Satzlehre 1-4	UE					2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0					8,0			
Satzlehre, themenspezifisch	UE													2,0	2,0			2,0			
Formenlehre 1,2	VO									2,0	2,0	2,0	2,0					4,0			
Höranalyse	UE													2,0	2,0			2,0			
<i>Physiologie, Psychologie, Kulturbetrieb</i>																					
Einführung in die Atem- und Bewegungsarbeit	UE					1,0	1,0											1,0			
Angewandte Musikphysiologie 1	KO							1,0	1,0									1,0			
MusikerInnen-Psychologie	KO															0,5	0,5	0,5			
Kulturbetriebslehre 1 alternativ Musikmanagement 1	KO															2,0	2,0	2,0			
<i>Künstlerische Präsentation oder schriftliche Arbeit</i>																					
																	2,0	2,0			
Summe		14,5	29,0	14,5	29,0	14,5	28,0	15,0	28,0	14,5	28,0	15,5	29,5	14,5	28,5	9,0	26,0	226,0			
		Summe WSt. im Studienabschnitt						112						Summe ECTS: inkl. Schwerpunkt		234,0					
		ohne Schwerpunkt, ohne Wahlfächer																inkl. Wahlfächer		240,0	

1.2. Wahlfächer

Es sind im Instrumentalstudium Wahlfächer im Gesamtausmaß von mindestens 12 ECTS zu absolvieren, davon zumindest 6 ECTS aus dem Wahlfachbereich A (künstlerisch-praktisch) und zumindest 6 ECTS aus dem Wahlfachbereich B (theoretisch-wissenschaftlich). Im ersten Studienabschnitt müssen Wahlfächer im Ausmaß von 6 ECTS-Punkten absolviert werden. Wahlfachbereiche siehe Anhang 1.

1.3. Schwerpunkte

Zur Ergänzung und Vertiefung des Lehrangebots hat die Studienkommission thematisch zusammenhängende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von **8 ECTS-Punkten** vorgesehen (siehe Anhang 2). Die Studierenden sind verpflichtet, im 1. Studienabschnitt einen Schwerpunkt ihrer Wahl zu absolvieren.

1.4. Lehrveranstaltungsprüfungen

In Lehrveranstaltungen des Typs KE, PS, UE, SE, KO, PR, EU und PJ erfolgt die Beurteilung aufgrund von regelmäßigen schriftlichen, mündlichen oder künstlerischen Beiträgen der Teilnehmenden (Prüfungsimmanenz) durch die Leiterin oder den Leiter der Lehrveranstaltung.

In der Lehrveranstaltung BV bildet ein künstlerischer Beitrag der/des Teilnehmenden die Grundlage für die Beratung durch die Fachgruppe. Da eine Beurteilung in Notenform unzweckmäßig ist, hat die/der Lehrende des zentralen künstlerischen Faches die Teilnahme an der Lehrveranstaltung zu bestätigen.

Bei den Lehrveranstaltungen des Typs VO und VU erfolgt die Beurteilung durch eine Prüfung durch die Lehrveranstaltungsleiterin, den Lehrveranstaltungsleiter.

Vorziehen von Prüfungen: Studierende im ersten Studienabschnitt können Prüfungen aus dem zweiten Studienabschnitt ablegen, ausgenommen Prüfungen für Lehrveranstaltungen bei denen der erforderliche Nachweis von Vorkenntnissen noch nicht erbracht wurde.

Für folgende Lehrveranstaltungen kann eine Dispensprüfung abgelegt werden:
Einführung in die Opern- und Orchesterliteratur, Hörtraining, Musikgeschichte 1-3, Repetitorium allgemeine Musiklehre

Für folgende Lehrveranstaltungen kann eine Dispensprüfung nach Maßgabe der/des Lehrenden abgelegt werden:
Höranalyse, Satzlehre themenspezifisch

1.5. Künstlerische Präsentation oder schriftliche Arbeit

Im 1. Studienabschnitt ist eine künstlerische Präsentation zu absolvieren oder eine schriftliche Arbeit zu verfassen. Bei der künstlerischen Präsentation aus dem künstlerischen Fach stellt die Leiterin/der Leiter der Lehrveranstaltung aus dem zentralen künstlerischen Fach oder einem künstlerischen Schwerpunktfach der/dem Studierenden die Aufgabe ein Werk selbstständig zu erarbeiten. Die/der Studierende präsentiert dieses Werk im Rahmen eines öffentlichen Auftritts (z.B. Klassenabend) durch Vorspiel und erläutert mündlich den Kontext des Werkes (z.B. aus musikhistorischer, musiktheoretischer, aufführungspraktischer oder ästhetisch-kritischer Sicht). Die mündlich vorgetragene Erläuterung ist auch in schriftlicher Form abzugeben und trägt zur Beurteilung bei.

Alternativ kann auch eine schriftliche Arbeit im Rahmen einer wissenschaftlichen oder musiktheoretischen Lehrveranstaltung absolviert werden. Sie wird vom jeweiligen Lehrveranstaltungsleiter/der jeweiligen Lehrveranstaltungsleiterin betreut. Erwartet wird eine selbstständig, reflektierende Auseinandersetzung mit einem selbst gewählten Thema unter Anwendung grundlegender wissenschaftlicher Arbeitstechniken.

Die von der Studienkommission vorgegebenen Richtlinien zur künstlerischen Präsentation und schriftlichen Arbeit sind zu beachten.

Die künstlerische Präsentation oder schriftliche Arbeit muss vor dem Antritt zur kommissionellen ersten Diplomprüfung abgeschlossen und positiv beurteilt worden sein.

1.6. Erste Diplomprüfung

Die Erste Diplomprüfung dient dem Nachweis des Erwerbs jener Fähigkeiten im zentralen künstlerischen Fach sowie jener ergänzenden musikalischen Fertigkeiten und theoretischen Kenntnisse, welche die Erlangung der künstlerischen Reife durch die Absolvierung des gesamten Instrumentalstudiums möglich erscheinen lassen.

Die Erste Diplomprüfung besteht aus einer kommissionellen Prüfung (Vorspiel vor einem Prüfungssenat). Prüfungsfach der kommissionellen Prüfung ist das zentrale künstlerische Fach.

Voraussetzung zum Antritt zur Diplomprüfung ist die Absolvierung aller im Studienplan vorgesehenen Pflichtfächer des ersten Studienabschnitts, der dem ersten Studienabschnitt zurechenbaren Wahlfächer im Ausmaß von 6 ECTS-Punkten, des Schwerpunktes, sowie der positiv beurteilten künstlerischen Präsentation oder schriftlichen Arbeit. Bei der Anmeldung zur Ersten Diplomprüfung ist das Profil der Wahl für den 2. Studienabschnitt anzugeben. Bei Wahl des Solo-Profiles ist eine Alternative anzugeben. Die Einschränkungen einiger Profile (siehe Profile ab S. 28) auf bestimmte Instrumente sind zu beachten.

Für die Erste Diplomprüfung hat der Kandidat/die Kandidatin ein repräsentatives Programm zu wählen, das Werke der wichtigsten für das Instrument relevanten Epochen und Stilbereiche zu beinhalten hat, insbesondere auch Werke, die für die Tonsprache des Repertoires seit der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts charakteristisch sind.

Im Prüfungsprogramm müssen auch musikalisch und technisch anspruchsvolle Stücke vertreten sein. Gilt nur für Orchesterinstrumente: Wichtige Beispiele aus dem Orchesterrepertoire („Orchesterstellen“) sind Teil des Diplomprüfungsprogramms.

Die reine Vorspielzeit hat nicht unter 20 Minuten zu betragen. Das erste Stück wird vom Kandidaten/von der Kandidatin gewählt.

Das genaue Prüfungsprogramm ist von den Fachgruppen auszuarbeiten und der Studienkommission zur Genehmigung vorzulegen.

2. Zweiter Studienabschnitt

2.1. Pflichtfächer, empfohlener Studienverlauf:

Im zweiten Studienabschnitt individualisiert sich das Studium in Form von Profilen, welche die Studierenden auf spezifische Berufsfelder vorbereiten. Studierende können ein Profil grundsätzlich frei wählen (Ausnahme Profil Solo). Einschränkungen für bestimmte Instrumente sind zu beachten. Es kann nur ein einziges Profil studiert werden, wobei ein einmaliger Wechsel bei der Anmeldung zur 10. Semesterstufe des jeweiligen zentralen künstlerischen Faches möglich ist (Ausnahme Solo-Schlaginstrumente: 2. Semesterstufe des jeweiligen zentralen künstlerischen Faches im 2. Studienabschnitt).

Für die Wahl der Solo-Profile gelten folgende Voraussetzungen:

1. Das Bestehen der Ersten Diplomprüfung mit „Sehr gut“
2. Das Vorlegen eines Motivationsschreibens mit Curriculum vitae bei der Diplomprüfung
3. Eine Empfehlung der Prüfungskommission (muss im Protokoll der Diplomprüfung vermerkt sein)

Die Wahl des Profils drückt sich auch in der Programmgestaltung der Zweiten Diplomprüfung aus. Nähere Bestimmungen zum Programm sind den Infoblättern der jeweiligen Studiengänge zu entnehmen.

Profile (in alphabetischer Reihenfolge)

Berufsbegleitendes Profil für OrchestermusikerInnen*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
Zentrales künstlerisches Fach des jeweiligen Instruments 9-12	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	64,0
Literaturstudium mit Solokorrepetition 9-12	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0
Berufspraxis Orchester	PJ									29,0
Kammermusik in diversen Besetzungen 2,3**	EU	1,0	1,0	1,0	1,0					2,0
Musik der Gegenwart 2,3***	EU			2,0	2,0	2,0	2,0			4,0
Mentaltraining und Konzentrationspraxis 1,2	UE			1,0	2,0	1,0	2,0			4,0
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	PV							2,0	2,0	2,0
DiplomandInnenwerkstatt****	PV					2,0	2,0			2,0
Diplomarbeit										4,0
Wahlfächer (empfohlen aus Atem- und Bewegungsarbeit)										6,0
* wählbar für Studierende, welche ein Probejahr absolviert haben und eine Anstellung bei einem professionellen Opern-, Symphonie- oder Kammerorchester vorliegt	Summe	3,5	17,5	6,5	21,5	8,0	23,0	5,0	19,0	120,0
		Summe WSt.				23,0				

ohne Wahlfächer

** für die Studiengänge eigene Basstuba, Horn und Trompete: Kammermusik in diversen Besetzungen 1,2; für die Studiengänge eigene Harfe und Kontrabass: Kammermusik in diversen Besetzungen 4,5; wird auf Antrag bei Nachweis entsprechender Produktionen anerkannt
 *** wird auf Antrag bei Nachweis entsprechender Produktionen anerkannt
 **** alternativ: DiplomandInnenseminar, SE

Empfohlenes Wahlfach für HolzbläserInnen:

Nebeninstrument HolzbläserInnen 3,4	KE	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0
-------------------------------------	----	-----	-----	-----	-----	--	--	--	--	-----

Empfohlenes Wahlfach für Posaune:

Nebeninstrument Bassposaune 3,4	KE	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0
---------------------------------	----	-----	-----	-----	-----	--	--	--	--	-----

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Profil Blockflöte*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
Zentrales künstlerisches Fach Blockflöte 9-12	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	64,0
Literaturstudium mit Solokorrepetition (Cembalo) 9-12	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0
Weiteres Instrument oder Gesang nach Angebot (für Blockflöte) 1,2	UE	1,0	4,0	1,0	4,0					8,0
Improvisation und Verzierung 1,2	UE	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0
Freie Improvisation 1,2	UE	0,5	0,5	0,5	0,5					1,0
Historisch-aufführungspraktisches Seminar 7,8	SE	1,0	1,0	1,0	1,0					2,0
Projekt Blockflötenensemble 1,2	EU					2,0	4,0	2,0	4,0	8,0
Kammermusik in diversen Besetzungen 4-7	EU	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	4,0
Angewandte Musiktheorie 1	VU			2,0	2,0					2,0
Historische Analyse und Satzlehre 1,2	VU	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0
Instrumentenbau Blockflöte 1,2	SE					1,0	2,0	1,0	2,0	4,0
Mentaltraining und Konzentrationspraxis 1	UE					1,0	2,0			2,0
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE					2,0	2,0			2,0
DiplomandInnenwerkstatt**	UE					2,0	2,0			2,0
Diplomarbeit										4,0
Wahlfächer										6,0
* wählbar für den Studiengang Blockflöte	Summe	8,0	27,0	10,0	29,0	12,0	30,0	7,0	24,0	120,0

** alternativ: DiplomandInnenseminar, SE

Summe WSt. 37,0

ohne Wahlfächer

Profil Blockflötenensemble*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
Zentrales künstlerisches Fach Blockflöte 9-12	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	64,0
Literaturstudium mit Solokorrepetition (Cembalo) 9-12	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0
Improvisation und Verzierung 1,2	UE	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0
Historisch-aufführungspraktisches Seminar 7,8	SE	1,0	1,0	1,0	1,0					2,0
Blockflötenensemble 7-10	EU	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	12,0
Kammermusik in diversen Besetzungen 4-7	EU	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	4,0
Ensembletechnik 1-4	UE	0,5	1,0	0,5	1,0	0,5	1,0	0,5	1,0	4,0
Probentechnik und Ensembleführung 1	PS			1,0	1,0					1,0
Historische Analyse und Satzlehre 1-4	VU	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	8,0
Instrumentenbau Blockflöte 1,2	SE	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE					2,0	2,0			2,0
DiplomandInnenwerkstatt**	UE					2,0	2,0			2,0
Diplomarbeit										4,0
Wahlfächer										6,0
* wählbar für den Studiengang Blockflöte	Summe	10,0	28,5	11,0	29,5	11,5	28,0	7,5	24,0	120,0

** alternativ: DiplomandInnenseminar, SE

Summe WSt. 40,0

ohne Wahlfächer

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Profil Gitarre*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
Zentrales künstlerisches Fach Gitarre 9-12	KE	2,0	17,0	2,0	17,0	2,0	17,0	2,0	17,0	68,0
Literaturstudium mit Solokorrepetition Gitarre 3-6	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0
Weiteres Instrument oder Gesang nach Angebot 1,2	UE	1,0	4,0	1,0	4,0					8,0
Improvisation (stilgebunden, frei, Jazz)** 1-4	UE	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	4,0
Ensemble Neue Musik 1	EU					2,0	4,0			4,0
Musik der Gegenwart 2,3	EU	2,0	3,0	1,0	2,0					5,0
Kammermusik in diversen Besetzungen 4,5	EU	2,0	2,5	1,0	1,5					4,0
Historische Satztechnik 1,2	SE	2,0	2,0	2,0	2,0					4,0
Angewandte Musiktheorie 1,2	VU			2,0	2,0	2,0	2,0			4,0
Auftrittscoaching 1,2	UE					1,0	1,0	1,0	1,0	2,0
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE							2,0	2,0	2,0
Diplomandinnewerkstatt***	UE					2,0	2,0			2,0
Diplomarbeit										4,0
Wahlfächer										6,0
* wählbar für den Studiengang Gitarre	Summe	10,5	30,0	10,5	30,0	11,0	28,0	7,0	22,0	120,0

** kann aus dem Angebot frei von den Studierenden gewählt werden

*** alternativ: Diplomandinenseminar, SE

Summe WSt. 39,0
ohne Wahlfächer

Profil Harfe*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
Zentrales künstlerisches Fach Harfe 9-12	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	17,0	2,0	17,0	66,0
Literaturstudium mit Solokorrepetition Harfe 9-12	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	2,0
Orchester-Produktion 2,3	PJ	2,5	3,0	2,5	3,0					6,0
Orchester Projekt nach Angebot 1	PJ					2,5	5,0			4,0
Orchesterliteratur Harfe 3	UE			1,0	4,0					4,0
Kammermusik in diversen Besetzungen 4	EU			1,0	1,0					1,0
Collegium musicum 2	EU	1,0	1,0							1,0
Ensembleleitung 1,2	UE	1,0	2,0	2,0	2,0					4,0
Musik der Gegenwart 2,3	EU	2,0	3,0	1,0	3,0					6,0
Angewandte Musiktheorie 1	VU	2,0	2,0							2,0
Mentaltraining und Konzentrationspraxis 1,2	UE					1,0	2,0	1,0	2,0	4,0
Probespieltraining und Auftrittcoaching 1,2	UE					0,5	3,0	0,5	3,0	6,0
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE							2,0	2,0	2,0
Diplomandinnewerkstatt**	UE					2,0	2,0			2,0
Diplomarbeit										4,0
Wahlfächer										6,0
* wählbar für den Studiengang Harfe	Summe	11,0	27,5	10,0	29,5	8,5	29,5	6,0	24,5	120,0

** alternativ: Diplomandinenseminar, SE

Summe WSt. 35,5
ohne Wahlfächer

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Profil Historisch informierte Interpretationspraxis*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe	
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS		
Zentrales künstlerisches Fach des jeweiligen Instrumentes 9-12	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	64,0	
Historisches Instrument oder Hist. Aufführungspraxis 1-4	KE	1,0	4,0	1,0	4,0	1,0	4,0	1,0	4,0	16,0	
Literaturstudium mit Solokorrepetition 9-12**	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	2,5	
Literaturstudium mit Solokorrepetition (Cembalo) 1-4	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	2,0	
Stilgebundene Improvisation	UE			1,0	1,5					1,5	
Collegium musicum 2-4	EU	2,0	4,0	2,0	4,0	1,0	3,0			11,0	
Kontextualisierung, Repertoirekunde und Interpretationsgeschichte - Alte Musik	VU					1,0	1,0			1,0	
Probentechnik und Ensembleführung 1,2	PS			1,0	1,0	1,0	1,0			2,0	
Historische Satztechnik 1-3	SE	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0			6,0	
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE							2,0	2,0	2,0	
DiplomandInnenwerkstatt***	UE					2,0	2,0			2,0	
Diplomarbeit										4,0	
Wahlfächer										6,0	
* wählbar für die Studiengänge Basstuba, Fagott, Flöte, Gitarre, Harfe, Horn, Klarinette, Kontrabass, Oboe, Posaune, Trompete, Viola, Violine und Violoncello		Summe	8,0	27,0	10,0	29,5	11,0	30,0	6,5	23,5	120,0
		Summe WSt.				35,5					

ohne Wahlfächer

** für den Studiengang Gitarre: 3-6

*** alternativ: DiplomandInnenseminar, SE

Profil Historisch informierte Interpretationspraxis - Blockflöte*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe	
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS		
Zentrales künstlerisches Fach Blockflöte 9-12	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	64,0	
Literaturstudium mit Solokorrepetition (Cembalo) 9-12	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0	
Improvisation und Verzierung 1,2	UE	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0	
Stilgebundene Improvisation	UE					1,0	2,0			4,0	
Collegium musicum 1-3	EU	2,0	5,0	2,0	5,0	2,0	5,0			15,0	
Kammermusik in diversen Besetzungen 4-7	EU	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	4,0	
Probentechnik und Ensembleführung 1	PS			1,0	1,0					1,0	
Kontextualisierung, Repertoirekunde und Interpretationsgeschichte - Alte Musik	VU					1,0	1,0			1,0	
Historische Satztechnik 1-3	SE	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0			6,0	
Instrumentenbau Blockflöte 1,2	SE	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0	
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE							2,0	2,0	2,0	
DiplomandInnenwerkstatt**	UE					2,0	2,0			2,0	
Diplomarbeit										4,0	
Wahlfächer										6,0	
* wählbar für den Studiengang Blockflöte		Summe	9,5	28,5	10,5	29,5	12,0	30,0	6,0	20,0	120,0
		Summe WSt.				38,0					

** alternativ: DiplomandInnenseminar, SE

ohne Wahlfächer

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Profil Interpretationspraxis Neue Musik*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe	
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS		
Zentrales künstlerisches Fach des jeweiligen Instrumentes 9-12	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	64,0	
Zentrales künstlerisches Fach des jeweiligen Instrumentes spezial 1-4	KE	0,5	4,0	0,5	4,0	0,5	4,0	0,5	4,0	16,0	
Literaturstudium mit Solokorrepetition 9-12**	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0	
Literaturstudium spezial 1-2	KE					0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	
Freie Improvisation 1,2	UE	0,5	0,5	0,5	0,5					1,0	
Ensemble Neue Musik 1-4	EU	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	12,0	
Zeitgenössische Kammermusik 1,2	EU	2,0	3,0	2,0	3,0					6,0	
Kontextualisierung, Repertoirekunde und Interpretationsgeschichte - Neue Musik	VU			1,0	1,0					1,0	
Angewandte Musiktheorie 1	VU			2,0	2,0					2,0	
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE					2,0	2,0			2,0	
DiplomandInnenwerkstatt***	UE					2,0	2,0			2,0	
Diplomarbeit										4,0	
Wahlfächer										6,0	
* wählbar für die Studiengänge: Basstuba, Gitarre, Harfe, Horn, Kontrabass, Posaune, Schlaginstrumente, Trompete, Viola, Violine und Violoncello		Summe	7,5	27,0	10,5	30,0	10,0	28,5	6,0	24,5	120,0
		Summe WSt.		34,0							

ohne Wahlfächer

** für die Studiengänge Gitarre und Schlaginstrumente: 3-6

*** alternativ: DiplomandInnenseminar, SE

Profil Interpretationspraxis Neue Musik - Blockflöte*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe	
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS		
Zentrales künstlerisches Fach Blockflöte 9-12	KE	1,5	16,0	1,5	16,0	1,5	16,0	1,5	16,0	64,0	
Zentrales künstlerisches Fach Blockflöte spezial 1-4	KE	0,5	4,0	0,5	4,0	0,5	4,0	0,5	4,0	16,0	
Literaturstudium mit Solokorrepetition (Cembalo) 9-12	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0	
Freie Improvisation 1,2	UE	0,5	0,5	0,5	0,5					1,0	
Ensemble Neue Musik 1	EU	2,0	4,0							4,0	
Zeitgenössische Kammermusik 1-3	EU			2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	9,0	
Probentechnik und Ensembleführung 1	PS			1,0	1,0					1,0	
Kontextualisierung, Repertoirekunde und Interpretationsgeschichte - Neue Musik	VU			1,0	1,0					1,0	
Angewandte Musiktheorie 1	VU			2,0	2,0					2,0	
Instrumentenbau Blockflöte 1,2	SE	1,0	2,5	1,0	2,5					5,0	
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE					2,0	2,0			2,0	
DiplomandInnenwerkstatt**	UE					2,0	2,0			2,0	
Diplomarbeit										4,0	
Wahlfächer										6,0	
* wählbar für den Studiengang Blockflöte		Summe	6,0	27,5	10,0	30,5	9,0	28,0	5,0	24,0	120,0
		Summe WSt.		30,0							

ohne Wahlfächer

** alternativ: DiplomandInnenseminar, SE

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Profil Interpretationspraxis Neue Musik - Holzblasinstrumente*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
Zentrales künstlerisches Fach des jeweiligen Instrumentes 9-12	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	64,0
Zentrales künstlerisches Fach des jeweiligen Instrumentes spezial 1-4	KE	0,5	2,0	0,5	2,0	0,5	2,0	0,5	2,0	8,0
Literaturstudium mit Solokorrepetition 9-12	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0
Literaturstudium spezial 1,2	KE					0,5	0,5	0,5	0,5	1,0
Nebeninstrument HolzbläserInnen 3,4	KE	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0
Freie Improvisation 1,2	UE					0,5	0,5	0,5	0,5	1,0
Ensemble Neue Musik 1-4	EU	2,0	4,0	2,0	4,0	2,0	4,0	2,0	4,0	16,0
Zeitgenössische Kammermusik 1,2	EU	2,0	3,0	2,0	3,0					6,0
Kontextualisierung, Repertoirekunde und Interpretationsgeschichte - Neue Musik	VU			1,0	1,0					1,0
Angewandte Musiktheorie 1	VU			2,0	2,0					2,0
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE					2,0	2,0			2,0
DiplomandInnenwerkstatt**	UE					2,0	2,0			2,0
Diplomarbeit										4,0
Wahlfächer										6,0
* wählbar für die Studiengänge Fagott, Flöte, Klarinette, Oboe, Saxophon	Summe	8,0	27,5	11,0	30,5	10,5	28,0	6,5	24,0	120,0
		Summe WSt.				36,0				

** alternativ: DiplomandInnenseminar, SE

ohne Wahlfächer

Profil Kammermusik - Harfe*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
Zentrales künstlerisches Fach Harfe 9-12	KE	2,0	16,0	2,0	17,0	2,0	18,0	2,0	18,0	69,0
Literaturstudium mit Solokorrepetition Harfe 9-12	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	2,0
Orchester-Produktion 2	PJ	2,0	3,0							3,0
Orchesterliteratur Harfe 3	UE							1,0	2,0	2,0
Kammermusik in diversen Besetzungen 4-7	EU	0,5	2,0	0,5	2,0	0,5	2,0	0,5	2,0	8,0
Kammermusik-Produktion	PJ					2,0	4,0			4,0
Produktion einer Tonaufnahme	PR							1,0	2,0	2,0
Collegium musicum 2	EU	1,0	2,0							2,0
Instrumentale Spieltechniken und künstlerische Praxis in der neuen Musik 1,2	KE			0,5	2,0	0,5	2,0			4,0
Improvisation Harfe (stilgebunden, frei, Jazz) 1,2	UE	0,5	0,5	0,5	0,5					1,0
Probentechnik und Ensembleführung 1,2	PS	1,0	1,0	1,0	1,0					2,0
Ensembleleitung 1,2	UE	1,0	1,0	2,0	1,0					2,0
Kontextualisierung, Repertoirekunde und Interpretationsgeschichte - Kammermusik	VU			1,0	1,0					1,0
Angewandte Musiktheorie 1	VU			2,0	2,0					2,0
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE							2,0	2,0	2,0
Auftrittscoaching 1	UE	1,0	2,0							2,0
DiplomandInnenwerkstatt**	UE					2,0	2,0			2,0
Diplomarbeit										4,0
Wahlfächer										6,0
* wählbar für den Studiengang Harfe	Summe	9,5	28,0	10,0	27,0	7,5	28,5	7,0	26,5	120,0
		Summe WSt.				34,0				

** alternativ: DiplomandInnenseminar, SE

ohne Wahlfächer

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Profil Kammermusik - Holzblasinstrumente*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
Zentrales künstlerisches Fach des jeweiligen Instrumentes 9-12	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	64,0
Nebeninstrument HolzbläserInnen 3,4	KE			0,5	3,0	0,5	3,0			6,0
Literaturstudium mit Solokorrepitition 9-12	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0
Kammermusik BläserInnen 4-6	EU	1,0	3,0			1,0	3,0	1,0	3,0	9,0
Kammermusik in diversen Besetzungen 2	EU	1,0	2,0							2,0
Kammermusik-Produktion	PJ			1,0	3,0					3,0
Klavierkammermusik 1	EU			1,0	2,0					2,0
Probentechnik und Ensembleführung 1,2	PS	1,0	1,0	1,0	1,0					2,0
Collegium musicum 2	EU			2,0	2,0					2,0
Instrumentale Spieltechniken und künstlerische Praxis in der neuen Musik auf dem jeweiligen Instrument 1	KE					0,5	2,0			2,0
Orchester-Produktion 2	PJ	2,5	3,0							3,0
Angewandte Musiktheorie 1	VU	2,0	2,0							2,0
Kontextualisierung, Repertoirekunde und Interpretationsgeschichte - Kammermusik	VU			1,0	1,0					1,0
Freie Improvisation 1,2	UE	0,5	0,5	0,5	0,5					1,0
Musik der Gegenwart 2	EU					2,0	2,0			2,0
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE							2,0	2,0	2,0
Auftrittscoaching 1	UE	1,0	2,0							2,0
Diplomandinnewerkstatt**	UE					2,0	2,0			2,0
Diplomarbeit										4,0
Wahlfächer										6,0
* wählbar für die Studiengänge Flöte, Oboe, Fagott	Summe	11,5	30,0	9,5	29,0	9,0	29,0	6,0	22,0	120,0

** alternativ: Diplomandinnewerkstatt, SE

Summe WSt. 36,0
ohne Wahlfächer

Profil Kammermusik - Horn*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
Zentrales künstlerisches Fach Horn 9-12	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	64,0
Literaturstudium mit Solokorrepitition 9-12	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0
Kammermusik BläserInnen 4-7	EU	1,0	3,0	1,0	3,0	1,0	3,0	1,0	3,0	12,0
Kammermusik in diversen Besetzungen 1,2	EU	1,0	2,0			1,0	2,0			4,0
Kammermusik-Produktion	PJ			1,0	3,0					3,0
Probentechnik und Ensembleführung 1,2	PS	1,0	1,0	1,0	1,0					2,0
Collegium musicum 1,2	EU	0,5	1,0	0,5	1,0					2,0
Instrumentale Spieltechniken und künstlerische Praxis in der neuen Musik auf dem jeweiligen Instrument 1	KE					0,5	2,0			2,0
Orchester-Produktion 2,3	PJ	2,5	3,0	2,5	3,0					6,0
Angewandte Musiktheorie 1	VU			2,0	2,0					2,0
Kontextualisierung, Repertoirekunde und Interpretationsgeschichte - Kammermusik	VU	1,0	1,0							1,0
Freie Improvisation 1,2	UE	0,5	0,5	0,5	0,5					1,0
Musik der Gegenwart 2	EU					2,0	2,0			2,0
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE					2,0	2,0			2,0
Auftrittscoaching 1	UE	1,0	2,0							2,0
Diplomandinnewerkstatt**	UE					2,0	2,0			2,0
Diplomarbeit										4,0
Wahlfächer										6,0
* wählbar für den Studiengang Horn	Summe	11,0	30,0	11,0	30,0	11,5	30,0	4,0	20,0	120,0

** alternativ: Diplomandinnewerkstatt, SE

Summe WSt. 37,5
ohne Wahlfächer

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Profil Kammermusik - Klarinette*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
Zentrales künstlerisches Fach des jeweiligen Instrumentes 9-12	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	64,0
Nebeninstrument HolzbläserInnen 3,4	KE			0,5	3,0	0,5	3,0			6,0
Literaturstudium mit Solokorrepetition 9-12	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0
Kammermusik BläserInnen 4-6	EU	1,0	3,0			1,0	3,0	1,0	3,0	9,0
Kammermusik in diversen Besetzungen 2	EU	1,0	2,0							2,0
Kammermusik-Produktion	PJ			1,0	3,0					3,0
Klavierkammermusik 1	EU			1,0	2,0					2,0
Probentechnik und Ensembleführung 1,2	PS	1,0	1,0	1,0	1,0					2,0
Collegium musicum 2,3	EU	0,5	1,0	0,5	1,0					2,0
Instrumentale Spieltechniken und künstlerische Praxis in der neuen Musik auf dem jeweiligen Instrument 1	KE					0,5	2,0			2,0
Orchester-Produktion 2	PJ	2,5	3,0							3,0
Angewandte Musiktheorie 1	VU			2,0	2,0					2,0
Kontextualisierung, Repertoirekunde und Interpretationsgeschichte - Kammermusik	VU			1,0	1,0					1,0
Freie Improvisation 1,2	UE	0,5	0,5	0,5	0,5					1,0
Musik der Gegenwart 2	EU					2,0	2,0			2,0
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE							2,0	2,0	2,0
Auftrittscoaching 1	UE	1,0	2,0							2,0
DiplomandinInnen erkstatt**	UE					2,0	2,0			2,0
Diplomarbeit										4,0
Wahlfächer										6,0
* wählbar für den Studiengang Klarinette	Summe	10,0	29,0	10,0	30,0	9,0	29,0	6,0	22,0	120,0

** alternativ: DiplomandinInnenseminar, SE

Summe WSt. 35,0
ohne Wahlfächer

Profil Kammermusik - Streichinstrumente*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
Zentrales künstlerisches Fach des jeweiligen Instrumentes 9-12	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	64,0
Literaturstudium mit Solokorrepetition 9-12	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0
Kammermusik StreicherInnen 4-6	EU	1,0	3,0			1,0	3,0	1,0	3,0	9,0
Kammermusik in diversen Besetzungen 2	EU	1,0	2,0							2,0
Klavierkammermusik 2**	EU			1,0	2,0					2,0
Kammermusik-Produktion	PJ			1,0	3,0					3,0
Probentechnik und Ensembleführung 1,2	PS	1,0	1,0	1,0	1,0					2,0
Collegium musicum 2	EU					1,0	2,0			2,0
Instrumentale Spieltechniken und künstlerische Praxis in der neuen Musik auf dem jeweiligen Instrument 1,2	KE			0,5	2,0	0,5	2,0			4,0
Historische Spielpraxis 1,2	UE	0,5	2,0	0,5	2,0					4,0
Orchester-Produktion 2	PJ	2,0	3,0							3,0
Angewandte Musiktheorie 1	VU			2,0	2,0					2,0
Kontextualisierung, Repertoirekunde und Interpretationsgeschichte - Kammermusik	VU			1,0	1,0					1,0
Freie Improvisation 1,2	UE	0,5	0,5	0,5	0,5					1,0
Musik der Gegenwart 2	EU					1,0	2,0			2,0
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE							2,0	2,0	2,0
Auftrittscoaching 1	UE	1,0	2,0							2,0
DiplomandinInnen erkstatt***	UE					2,0	2,0			2,0
Diplomarbeit										4,0
Wahlfächer										6,0
* wählbar für die Studiengänge Viola, Violine und Violoncello	Summe	9,5	30,0	10,0	30,0	8,5	28,0	6,0	22,0	120,0

** für den Studiengang Viola: Klavierkammermusik 1

*** alternativ: DiplomandinInnenseminar, SE

Summe WSt. 34,0
ohne Wahlfächer

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Profil Orchester - Blechblasinstrumente*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
Zentrales künstlerisches Fach des jeweiligen Instrumentes 9-12	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	64,0
Literaturstudium mit Solokorrepitition 9-12	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0
Orchester-Produktion 2-4	PJ	2,5	3,0	2,5	3,0	2,5	3,0			9,0
Orchester-Projekte nach Angebot 1,2	PJ	2,5	5,0	2,5	5,0					10,0
Orchesterliteratur des jeweiligen Instrumentes 2**	UE	1,0	4,0							4,0
Kammermusik in diversen Besetzungen 1,2	EU	1,0	1,0	1,0	1,0					2,0
Musik der Gegenwart 2,3	EU			2,0	2,0	2,0	2,0			4,0
Probespieltraining und Auftrittscoaching 1,2	UE					0,5	3,0	0,5	3,0	6,0
Mentaltraining und Konzentrationspraxis 1,2	UE			1,0	2,0	1,0	2,0			4,0
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE							2,0	2,0	2,0
Diplomandinnewerkstatt***	UE					2,0	2,0			2,0
Diplomarbeit										4,0
Wahlfächer										6,0
* wählbar für die Studiengänge: Basstuba, Horn, Trompete	Summe	9,5	29,5	11,5	29,5	11,0	29,0	5,5	22,0	120,0
		Summe WSt.				37,5				

** für den Studiengang Basstuba: Orchesterliteratur des jeweiligen Instrumentes 3

ohne Wahlfächer

*** alternativ: Diplomandinenseminar, SE

Profil Orchester - Holzblasinstrumente*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
Zentrales künstlerisches Fach des jeweiligen Instrumentes 9-12	KE	2,0	15,5	2,0	15,5	2,0	15,5	2,0	15,5	62,0
Literaturstudium mit Solokorrepitition 9-12	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0
Nebeninstrument HolzbläserInnen 3,4	KE	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0
Orchester-Produktion 2,3	PJ					2,5	3,0	2,5	3,0	6,0
Orchester-Projekte nach Angebot 1-3	PJ	2,5	5,0	2,5	5,0	2,5	5,0			15,0
Orchesterliteratur des jeweiligen Instrumentes 2	UE			1,0	4,0					4,0
Kammermusik in diversen Besetzungen 2,3	EU	1,0	1,0					1,0	1,0	2,0
Musik der Gegenwart 2,3	EU	2,0	2,0	2,0	2,0					4,0
Probespieltraining und Auftrittscoaching 1,2	UE					0,5	1,0	0,5	1,0	2,0
Mentaltraining und Konzentrationspraxis 1,2	UE					1,0	2,0	1,0	2,0	4,0
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE							2,0	2,0	2,0
Diplomandinnewerkstatt**	UE					2,0	2,0			2,0
Diplomarbeit										4,0
Wahlfächer										6,0
* wählbar für die Studiengänge: Fagott, Flöte, Klarinette und Oboe	Summe	9,0	26,0	9,0	29,0	11,5	29,5	10,0	25,5	120,0
		Summe WSt.				39,5				

** alternativ: Diplomandinenseminar, SE

ohne Wahlfächer

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Profil Orchester - Posaune*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
Zentrales künstlerisches Fach Posaune 9-12	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	64,0
Literaturstudium mit Solokorrepitition 9-12	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0
Nebeninstrument Bassposaune 3,4	KE	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0
Orchester-Produktion 2-4	PJ	2,5	3,0	2,5	3,0	2,5	3,0			9,0
Orchester-Projekte nach Angebot 1,2	PJ			2,5	5,0	2,5	5,0			10,0
Orchesterliteratur Posaune 2	UE	1,0	4,0							4,0
Orchesterliteratur im Satz 3	EU	2,0	2,0							2,0
Musik der Gegenwart 2,3	EU					2,0	2,0	2,0	2,0	4,0
Probespieltraining und Auftrittcoaching 1,2	UE					0,5	1,0	0,5	1,0	2,0
Mentaltraining und Konzentrationspraxis 1,2	UE					1,0	2,0	1,0	2,0	4,0
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE							2,0	2,0	2,0
DiplomandInnenwerkstatt**	UE	2,0	2,0							2,0
Diplomarbeit										4,0
Wahlfächer										6,0
* wählbar für den Studiengang Posaune	Summe	11,0	29,5	8,5	26,5	11,5	30,0	8,5	24,0	120,0

** alternativ: DiplomandInnenseminar, SE

Summe WSt. 39,5

ohne Wahlfächer

Profil Orchester - Streichinstrumente*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
Zentrales künstlerisches Fach des jeweiligen Instrumentes 9-12	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	64,0
Literaturstudium mit Solokorrepitition 9-12	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0
Orchester-Produktion 2-4	PJ	2,5	3,0	2,5	3,0	2,5	3,0			9,0
Orchester-Projekte nach Angebot 1,2	PJ	2,5	5,0	2,5	5,0					10,0
Orchesterliteratur des jeweiligen Instrumentes 2**	UE	1,0	4,0							4,0
Kammermusik in diversen Besetzungen 2,3***	EU	1,0	1,0	1,0	1,0					2,0
Musik der Gegenwart 2,3	EU			2,0	2,0	2,0	2,0			4,0
Probespieltraining und Auftrittcoaching 1,2	UE					0,5	3,0	0,5	3,0	6,0
Mentaltraining und Konzentrationspraxis 1,2	UE			1,0	2,0	1,0	2,0			4,0
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE							2,0	2,0	2,0
DiplomandInnenwerkstatt****	UE					2,0	2,0			2,0
Diplomarbeit										4,0
Wahlfächer										6,0
* wählbar für die Studiengänge: Kontrabass, Viola, Violine, Violoncello	Summe	9,5	29,5	11,5	29,5	11,0	29,0	5,5	22,0	120,0

** für den Studiengang Kontrabass: Orchesterliteratur des jeweiligen Instrumentes 3

*** für den Studiengang Kontrabass: Kammermusik in diversen Besetzungen 4,5

**** alternativ: DiplomandInnenseminar, SE

Summe WSt. 37,5

ohne Wahlfächer

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Profil Orchester - Streichinstrumente Wiener Tradition*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
Zentrales künstlerisches Fach des jew eiligen Instrumentes 9-12	KE	2,0	16,0	2,0	15,0	2,0	15,0	2,0	16,0	62,0
Literaturstudium mit Solokorrepitition 9-12	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0
Orchesterliteratur Wiener Tradition 1,2	KE			1,0	2,0	1,0	2,0			4,0
Orchester-Produktion 2-4	PJ	2,5	3,0	2,5	3,0	2,5	3,0			9,0
Orchester-Projekte nach Angebot 1,2	PJ	2,5	5,0	2,5	5,0					10,0
Orchesterliteratur des jew eiligen Instrumentes 2**	UE	1,0	4,0							4,0
Kammermusik in diversen Besetzungen 2,3***	EU	1,0	1,0	1,0	1,0					2,0
Musik der Gegenw art 2	EU					2,0	2,0			2,0
Probespieltraining und Auftrittscoaching 1,2	UE					0,5	3,0	0,5	3,0	6,0
Mentaltraining und Konzentrationspraxis 1,2	UE			1,0	2,0	1,0	2,0			4,0
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE							2,0	2,0	2,0
DiplomandInnenw erkstatt****	UE					2,0	2,0			2,0
Diplomarbeit										4,0
Wahlfächer										6,0
* wählbar nach Maßgabe des Angebots für die Studienzweige: Kontrabass, Viola, Violine, Violoncello	Summe	9,5	29,5	10,5	28,5	12,0	30,0	5,5	22,0	120,0
		Summe WSt.				37,5				

ohne Wahlfächer

** für den Studienzweig Kontrabass: Orchesterliteratur des jew eiligen Instrumentes 3

*** für den Studienzweig Kontrabass: Kammermusik in diversen Besetzungen 4,5

**** alternativ: DiplomandInnenseminar, SE

Profil Saxophon*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
Zentrales künstlerisches Fach Saxophon 9-12	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	64,0
Literaturstudium mit Solokorrepitition 9-12	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0
Nebeninstrument Saxophon 2-5	KE	0,5	2,5	0,5	2,5	0,5	2,5	0,5	2,5	10,0
Jazz-Saxophon 5,6	KE	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0
Repertoirekunde 3,4	SE	1,0	1,0	1,0	1,0					2,0
Freie Improvisation 1,2	UE	0,5	0,5	0,5	0,5					1,0
Instrumentale Spieltechniken und künstlerische Praxis in der neuen Musik auf dem jew eiligen Instrument 1,2	KE			0,5	1,0	0,5	1,0			2,0
Musik der Gegenw art 2,3	EU	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0
Kammermusik in diversen Besetzungen 1,2	EU	0,5	1,0	0,5	1,0					2,0
Saxophon-Ensemble 5,6	EU	1,0	1,0	1,0	1,0					2,0
Saxophon in diversen Besetzungen 5,6	UE					1,0	1,0	1,0	1,0	3,0
Probentechnik und Ensembleführung 1,2	PS					1,0	1,0	1,0	1,0	2,0
Angew andte Musiktheorie 1	VU					2,0	2,0			2,0
Auftrittscoaching 1,2	UE	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE					2,0	2,0			2,0
Gespräche zur Karriereentwicklung	KO							0,5	1,0	1,0
DiplomandInnenw erkstatt**	UE					2,0	2,0			2,0
Diplomarbeit										4,0
Wahlfächer										6,0
* wählbar für den Studienzweig Saxophon	Summe	9,0	28,5	9,5	29,5	12,0	28,5	6,0	22,5	120,0
		Summe WSt.				36,5				

** alternativ: DiplomandInnenseminar, SE

ohne Wahlfächer

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Profil Schlaginstrumente*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
Zentrales künstlerisches Fach Schlaginstrumente 9-12	KE	1,0	8,0	1,0	8,0	1,0	8,0	1,0	8,0	32,0
Zentrales künstlerisches Fach Multipercussion 9-12	KE	1,0	7,0	1,0	7,0	1,0	7,0	1,0	7,0	28,0
Literaturstudium mit Solokorrepitition Schlaginstrumente 3-6	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0
Opern- und Orchesterliteratur Wiener Pauke 1-4	UE	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	4,0
Schlagwerkensemble 7-10	EU	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	2,0
Orchester-Produktion 2-4	PJ	2,5	3,0	2,5	3,0	2,5	3,0			9,0
Orchester-Projekte nach Angebot 1,2	PJ	2,5	4,0	2,5	4,0					8,0
Orchesterliteratur Schlaginstrumente 2	UE	1,0	4,0							4,0
Kammermusik in diversen Besetzungen 2,3	EU	1,0	1,0	1,0	1,0					2,0
Musik der Gegenwart 2,3	EU			2,0	2,0	2,0	2,0			4,0
Probespieltraining und Auftrittcoaching 1,2	UE					0,5	3,0	0,5	3,0	6,0
Mentaltraining und Konzentrationspraxis 1,2	UE			1,0	2,0	1,0	2,0			4,0
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE							2,0	2,0	2,0
DiplomandInnenwerkstatt**	UE					2,0	2,0			2,0
Diplomarbeit										4,0
Wahlfächer										6,0
* wählbar für den Studiengang Schlaginstrumente	Summe	11,0	29,0	13,0	29,0	12,5	29,5	7,0	22,5	120,0

** alternativ: DiplomandInnenwerkstatt, SE

Summe WSt. 43,5
ohne Wahlfächer

Profil Solo*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
Zentrales künstlerisches Fach des jeweiligen Instrumentes 9-12	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	64,0
Solorepertoire 1-4	KE	1,0	7,0	1,0	7,0	1,0	7,0	1,0	7,0	28,0
Literaturstudium mit Solokorrepitition 9-12**	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0
Werkanalyse zum Solorepertoire	VU	2,0	3,0							3,0
Kammermusik-Produktion	EU					1,0	1,0			1,0
Auftrittcoaching 1,2	UE	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0
Mentaltraining und Konzentrationspraxis 1	UE			1,0	2,0					2,0
Gespräche zur Karriereentwicklung	KO							0,5	1,0	1,0
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE					2,0	2,0			2,0
DiplomandInnenwerkstatt***	UE			2,0	2,0					2,0
Diplomarbeit										4,0
Wahlfächer										6,0
* wählbar für die Studiengänge Bassstab, Fagott, Flöte, Gitarre, Harfe, Horn, Klarinette, Kontrabass, Oboe, Posaune, Saxophon, Trompete, Viola, Violine und Violoncello sofern die unter 2.1 aufgezählten Voraussetzungen erfüllt sind	Summe	6,5	28,5	7,5	29,5	7,0	27,0	4,5	25,0	120,0

** für den Studiengang Gitarre: 3-6

*** alternativ: DiplomandInnenwerkstatt, SE

Summe WSt. 25,5
ohne Wahlfächer

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Profil Solo - Blockflöte*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe	
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS		
Zentrales künstlerisches Fach Blockflöte 9-12	KE	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	2,0	16,0	64,0	
Solorepertoire Blockflöte 1-4	KE	0,5	5,0	0,5	5,0	0,5	5,0	0,5	5,0	20,0	
Literaturstudium mit Solokorrepitition (Cembalo) 9-12	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0	
Improvisation und Verzierung 1,2	UE	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0	
Historisch-aufführungspraktisches Seminar 7,8	SE	1,0	1,0	1,0	1,0					2,0	
Kammermusik in diversen Besetzungen 4-7	EU	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	4,0	
Instrumentenbau Blockflöte 1,2	SE	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0	
Auftrittscoaching 1,2	UE	1,0	1,0	1,0	1,0					2,0	
Mentaltraining und Konzentrationspraxis 1	UE					1,0	2,0			2,0	
Gespräche zur Karriereentwicklung	KO					0,5	1,0			1,0	
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE					2,0	2,0			2,0	
DiplomandInnenwerkstatt**	UE					2,0	2,0			2,0	
Diplomarbeit										4,0	
Wahlfächer										6,0	
* wählbar für den Studiengang Blockflöte sofern die unter 2.1 aufgezählten Voraussetzungen erfüllt sind		Summe	8,0	28,5	8,0	28,5	10,0	30,0	4,5	23,0	120,0
		Summe WSt.					30,5				

** alternativ: DiplomandInnenwerkstatt, SE

ohne Wahlfächer

Profil Solo - Schlaginstrumente Marimbaphon*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe	
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS		
Zentrales künstlerisches Fach Marimbaphon 1-4	KE	1,5	12,0	1,5	12,0	1,5	13,0	1,5	13,0	50,0	
Zentrales künstlerisches Fach Multipercussion 1-4	KE	0,5	4,0	0,5	4,0	0,5	4,0	0,5	4,0	16,0	
Literaturstudium mit Solokorrepitition Schlaginstrumente 3-6	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	2,0	
Nebeninstrument Klavier oder Cembalo** 1-4	KE	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	8,0	
Improvisation (stilgebunden, frei, Jazz)*** 1-4	UE	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	4,0	
Kammermusik in diversen Besetzungen 2,3	EU	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0	
Spielpraxis Alte Musik 1,2	UE	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0	
Ensemble Neue Musik 1,2	EU					1,0	3,0	1,0	3,0	6,0	
Schlagwerkensemble 7-10	EU	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	2,0	
Angewandte Musiktheorie 1	VU			2,0	2,0					2,0	
Auftrittscoaching 1,2	UE	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0	
Mentaltraining und Konzentrationspraxis 1,2	UE					1,0	2,0	1,0	2,0	4,0	
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE					2,0	2,0			2,0	
DiplomandInnenwerkstatt****	UE					2,0	2,0			2,0	
Diplomarbeit										4,0	
Wahlfächer										6,0	
* wählbar für den Studiengang Schlaginstrumente		Summe	8,0	26,0	10,0	28,0	11,0	30,0	7,0	26,0	120,0
		Summe WSt.					36,0				

** nach Maßgabe der Plätze frei wählbar

*** kann aus dem Angebot frei von den Studierenden gewählt werden

**** alternativ: DiplomandInnenwerkstatt, SE

ohne Wahlfächer

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Profil Solo - Schlaginstrumente Multipercussion*		9.		10.		11.		12.		ECTS Summe
Lehrveranstaltung	LV-Typ	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	WSt.	ECTS	
Zentrales künstlerisches Fach Multipercussion 1-4	KE	1,5	12,0	1,5	12,0	1,5	13,0	1,5	13,0	50,0
Zentrales künstlerisches Fach Marimbaphon 1-4	KE	0,5	4,0	0,5	4,0	0,5	4,0	0,5	4,0	16,0
Literaturstudium mit Solokorrepetition Schlaginstrumente 3-6	KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	2,0
Nebeninstrument Klavier oder Cembalo** 1-4	KE	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	8,0
Improvisation (stilgebunden, frei, Jazz)*** 1-4	UE	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	4,0
Kammermusik in diversen Besetzungen 2,3	EU	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0
Spielpraxis Alte Musik 1,2	UE	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0
Ensemble Neue Musik 1,2	EU					1,0	3,0	1,0	3,0	6,0
Schlagwerkensemble 7-10	EU	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	2,0
Angewandte Musiktheorie 1	VU			2,0	2,0					2,0
Auftrittscoaching 1,2	UE	1,0	2,0	1,0	2,0					4,0
Mentaltraining und Konzentrationspraxis 1,2	UE					1,0	2,0	1,0	2,0	4,0
Kulturbetriebslehre 2 alternativ Musikmanagement 2	SE					2,0	2,0			2,0
DiplomandInnenwerkstatt****	UE					2,0	2,0			2,0
Diplomarbeit										4,0
Wahlfächer										6,0
* wählbar für den Studiengang Schlaginstrumente	Summe	8,0	26,0	10,0	28,0	11,0	30,0	7,0	26,0	120,0

** nach Maßgabe der Plätze frei wählbar

Summe WSt. 36,0

*** kann aus dem Angebot frei von den Studierenden gewählt werden

ohne Wahlfächer

**** alternativ: DiplomandInnenseminar, SE

2.2. Wahlfächer

Im zweiten Studienabschnitt müssen Wahlfächer im Ausmaß von 6 ECTS-Punkten absolviert werden. Wahlfachbereiche siehe Anhang 1.

2.3. Diplomarbeit

Im Instrumentalstudium ist eine künstlerische Diplomarbeit zu schaffen. Die Studierenden sind berechtigt, anstelle der künstlerischen Diplomarbeit eine wissenschaftliche Diplomarbeit zu verfassen.

Die künstlerische Diplomarbeit hat neben einem künstlerischen Teil, der den Schwerpunkt bildet, auch einen schriftlichen Teil zu umfassen. Dieser hat den künstlerischen Teil zu erläutern.

Bei der Anmeldung zur Stufe 11 des zentralen künstlerischen Faches muss das Thema und der/die BetreuerIn der Diplomarbeit bekannt gegeben werden.

Wenn das Verfassen einer wissenschaftlichen Diplomarbeit gewählt wird, ist der Besuch des DiplomandInnenseminars anstelle der DiplomandInnenwerkstatt verpflichtend.

Die Regelungen der Satzung zur Verfassung und Betreuung der Diplomarbeit sind zu beachten

2.4. Zweite Diplomprüfung

Die Zweite Diplomprüfung dient dem Nachweis der erlangten künstlerischen Reife.

Die Zweite Diplomprüfung ist eine das Instrumentalstudium abschließende kommissionelle Prüfung (Vorspiel vor einem Prüfungssenat). Prüfungsfach ist das zentrale künstlerische Fach.

Voraussetzung zum Antritt zur zweiten Diplomprüfung ist die Absolvierung aller im Studienplan vorgesehenen Pflicht- und Wahlfächer für den zweiten Studienabschnitt, sowie die positive Beurteilung der künstlerischen bzw. wissenschaftlichen Diplomarbeit.

Die das Studium abschließende Zweite Diplomprüfung findet in zwei Teilen statt:

1. Teil: Vorspiel vor dem Prüfungssenat.
2. Teil: Der zweite Teil ist ein Auftritt vor Publikum im Umfang von mindestens 1/3 bis zu einem vollständigen Konzertprogramm.

Die Zweite Diplomprüfung hat musikalisch und technisch anspruchsvolle Werke des jeweiligen zentralen künstlerischen Faches zu beinhalten. Dabei sind sowohl unterschiedliche Gattungen, wie Solostücke, Sonaten, Konzerte etc., zu berücksichtigen, als auch die für das jeweilige Instrument maßgeblichen Stilepochen abzudecken.

Für Orchesterinstrumente gilt, dass auch repräsentative Orchesterstellen vorzutragen sind.

Die zu wählenden Profile des 2. Studienabschnittes eröffnen den KandidatInnen Möglichkeiten zur Differenzierung der Programmgestaltung.

Im ersten Teil der Prüfung hat die reine Vorspielzeit nicht unter 20 Minuten zu betragen. Das erste Stück wird vom Kandidaten/von der Kandidatin gewählt.

Nähere Bestimmungen zu den Prüfungsprogrammen sind den Infoblättern für die jeweiligen Studienzweige zu entnehmen.

2.5. Gesamtbeurteilung

Die Gesamtbeurteilung für die studienabschließende Prüfung des Instrumentalstudiums berücksichtigt die Beurteilungen (1-5) für den 1. und 2. Teil der abschließenden Diplomprüfung. Aus den Teilbeurteilungen ist die Gesamtbeurteilung gem. § 73 Abs 3 UG zu bilden.

2.6. Akademischer Grad

Nach dem Abschluss des Instrumentalstudiums ist der akademische Grad „Magistra der Künste“ bzw. „Magister der Künste“, lateinisch „Magistra artium“ bzw. „Magister artium“ mit der jeweiligen Abkürzung „Mag.^a art.“ bzw. „Mag. art.“ durch den Studiendirektor oder die Studiendirektorin zu verleihen.

III. Nachweis von Vorkenntnissen für Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungen, die Vorkenntnisse erfordern:	Nachweis erbracht durch:
Zentrales künstlerisches Fach des jeweiligen Instrumentes 2-12	Absolvierung der vorhergehenden Semesterstufe aus dem zentralen künstlerischen Fach
Zentrales künstlerisches Fach 5	Studieninformation
Studieninformation	Zentrales künstlerisches Fach 3
Gehörtraining 3 Gehörtraining 4 Gehörtraining 5 Gehörtraining 6	Gehörtraining 1,2 Gehörtraining 3 Gehörtraining 4 Gehörtraining 5
Angewandte Satzlehre 1 Angewandte Satzlehre 2 Angewandte Satzlehre 3 Angewandte Satzlehre 4 Satzlehre, themenspezifisch	Repetitorium allgemeine Musiklehre 1,2 Angewandte Satzlehre 1 Angewandte Satzlehre 2 Angewandte Satzlehre 3 Angewandte Satzlehre 4
Formenlehre 1	Angewandte Satzlehre 2
Formenlehre 2	Formenlehre 1
Höranalyse	Formenlehre 2
Musikgeschichte 2 Musikgeschichte 3	Musikgeschichte 1 Musikgeschichte 2
Collegium musicum 1	Einführung in die Alte Musik
Musik der Gegenwart 1	Einführung in die Musik der Gegenwart
Klavier 2-8	Absolvierung der vorhergehenden Semesterstufe
Cembalo 2-6	Absolvierung der vorhergehenden Semesterstufe
Melodieinstrument oder Gesang nach Angebot 2-4	Absolvierung der vorhergehenden Semesterstufe
Literaturstudium mit Solokorrepetition 2-12	Absolvierung der vorhergehenden Semesterstufe
Literaturstudium mit Solokorrepetition (Cembalo) 2-12	Absolvierung der vorhergehenden Semesterstufe
Nebeninstrument Holzbläser	Zentrales künstlerisches Fach 4

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Orchester Viola	Viola für Violine 1
Fagott 7 Flöte 8 Horn 7 Klarinette 8 Oboe 7 Schlaginstrumente 8 Trompete 8	Orchester 1
Fagott 8 Horn 8 Kontrabass 7 Oboe 8 Viola 7 Violine 7 Violoncello 7	Orchester 2
Viola 8 Violine 8 Violoncello 8	Orchester 3
Musikphysiologie - Vertiefung und Grundlagen	Angewandte Musikphysiologie 1 oder Atemphysiologie für Bläser oder Physiologie des Musizierens

IV. Schluss- und Übergangsbestimmungen

1. Inkrafttreten

Dieser Studienplan tritt mit dem auf die Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien folgenden 1. Oktober, somit mit 1. Oktober 2003 in Kraft. Die Änderungen treten mit 1. Oktober des jeweiligen auf die Genehmigungen des Senats folgenden Studienjahres in Kraft.

2. Übergangsbestimmungen

1. Auf ordentliche Studierende, die zum Instrumentalstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien vor dem Wintersemester 2003 zugelassen wurden, sind vorerst weiterhin jene Rechtsvorschriften anzuwenden, die für sie bisher gegolten haben. Studierende sind berechtigt, jeden der Studienabschnitte, die am 1. Oktober 2003 noch nicht abgeschlossen sind, in einem der gesetzlichen Studiendauer zuzüglich eines Semesters entsprechenden Zeitraum abzuschließen. Wird ein Studienabschnitt nicht fristgerecht abgeschlossen, ist der Studierende für das weitere Studium dem neuen Studienplan unterstellt.

Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Oktober 2003 begonnen haben, haben das Recht, sich jederzeit freiwillig dem neuen Studienplan zu unterstellen.

Haben die den neuen Studienplan wählenden Studierenden bereits die Erste Diplomprüfung nach dem alten Studienplan absolviert, so treten sie in den dritten Studienabschnitt nach dem neuen Studienplan ein.

Wechseln Studierende den Studienplan bevor sie den ersten Abschnitt nach dem alten Studienplan abgeschlossen haben, so sind ihnen alle vergleichbaren Lehrveranstaltungen und Prüfungen anzurechnen, die sie nach altem Studienplan bereits absolviert haben. Dementsprechend befinden sich die übertretenden Studierenden im ersten oder zweiten Studienabschnitt des neuen Studienplans.

2. Studierenden, die mit 1. Oktober 2011 bereits eine oder mehrere Solokorrepetitionssemesterstufen positiv absolviert haben, sind diese je nach Stunden oder ECTS-Ausmaß auf die neue Semesterstufenaufteilung (11W) anzurechnen. In jedem Fall gilt, dass am Ende des Studiums 7,5 Semesterwochenstunden bzw. 3,75 ECTS-Punkte für Solokorrepetition nachzuweisen sind.

Studierende, die sich bei Inkrafttreten der Studienplanversion vom 1. Oktober 2011 (11W) zumindest im 2. Semester des 1. oder 2. Studienabschnitts befinden, können die fehlenden Semesterwochenstunden oder ECTS-Punkte auch erst nach Abschluss der 1. oder 2. Diplomprüfung während des nachfolgenden Studienabschnitts erbringen. Das Fehlen von Semesterstufe 1,2 oder 7,8 in Solokorrepetition soll jene Studierende jedenfalls nicht daran hindern, den laufenden Studienabschnitt planmäßig abzuschließen.

3. Studierende in den Studienzweigen Fagott, Flöte, Klarinette und Oboe, welche bei Inkrafttreten der neuen Studienplanversion die Semesterstufen 7, 8, 9 und 10 des zentralen künstlerischen Faches bereits positiv abgeschlossen haben, müssen die Lehrveranstaltungen „Nebeninstrument 1-4“ nicht nachweisen, da die entsprechenden Lehrinhalte bereits durch das zentrale künstlerische Fach abgedeckt wurden.

4. Studierenden des Schwerpunkts Musikmanagement, welche mit 1. Oktober 2011 die Lehrveranstaltungen „Einführung in die Kulturbetriebslehre, VO“ bzw. „Grundlagen der Kulturtheorie, VO“ bereits positiv absolviert haben, sind diese auf die neu eingeführten Lehrveranstaltungen (11W) „Kultur und Medien, VO bzw. UE“ anzurechnen.
5. Studierenden im Studiengang Saxophon, welche mit 1. Oktober 2011 eine oder mehrere der oben angeführten Lehrveranstaltungen (Saxophon-Orchester 1,2; Saxophon-Orchester 3,4; Orchester (symphonisch)) bereits positiv absolviert haben, sind diese auf die neu eingeführten jeweiligen Lehrveranstaltungen (11W) (Saxophon in diversen Besetzungen 1,2; Saxophon in diversen Besetzungen 3,4; Saxophonorchester) anzurechnen.
6. Studierenden, welche mit 1. Oktober 2011 eine oder mehrere der Lehrveranstaltungen des Schwerpunkts Neue Musik bereits absolviert haben, sind diese auf die neu eingeführten Lehrveranstaltungen (11W) anzurechnen.
7. In allen Studiengängen des Instrumentalstudiums sind den Studierenden, welche mit 1. Oktober 2012 eine oder mehrere der angeführten Lehrveranstaltungen (Musikgeschichte 01, VO und Musikgeschichte 02, KO) bereits positiv absolviert haben, diese auf die neu eingeführten jeweiligen Lehrveranstaltungen (12W) (Musikgeschichte 01 und 02, jeweils VU) anzurechnen.
8. Auf ordentliche Studierende, die im Sommersemester 2016 im Instrumentalstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien gemeldet bzw. beurteilt waren sind vorerst weiterhin jene Rechtsvorschriften anzuwenden, die für sie bisher gegolten haben. Studierende sind berechtigt, jeden der Studienabschnitte, die am 1. Oktober 2016 noch nicht abgeschlossen sind, in einem der gesetzlichen Studiendauer zuzüglich eines Semesters entsprechenden Zeitraum abzuschließen. Wird ein Studienabschnitt nicht fristgerecht abgeschlossen, ist der Studierende/die Studierende für das weitere Studium dem Studienplan in der Version 16W unterstellt. Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Oktober 2016 begonnen haben, haben das Recht, sich jederzeit freiwillig dem geänderten Studienplan Version 16W zu unterstellen. Wenn Studierende nach der 2. Diplomprüfung Version 12W und früher in die Version 16W wechseln, ist für die Wahl des Profils Solo die Beurteilung „Sehr gut“ bei der 2. Diplomprüfung Version 12W und früher, ein Motivationsschreiben sowie die Empfehlung des oder der aktuellen Vorsitzenden der Diplomprüfungskommission notwendig. Für die übrigen Profile sind die im Curriculum eventuell geregelten Voraussetzungen zu erfüllen. Studierende, die zwischen 1. März 2016 und 30. Juni 2016 ihre 2. Diplomprüfung Version 12W mit „Sehr gut“ abgelegt haben, können ein Empfehlungsschreiben bei dem oder der aktuellen Vorsitzenden der Diplomprüfungskommission beantragen. Studierende, die ihre 2. Diplomprüfung vor dem Sommersemester 2016 absolviert haben oder eine äquivalente Prüfung außerhalb der mdw abgelegt haben, die als 2. Diplomprüfung Version 12W und früher anerkannt wurde, müssen für eine Empfehlung der aktuellen Diplomprüfungskommission ein Vorspiel absolvieren.

Bei einem allfälligen Übertritt in den 2. Studienabschnitt Version 16W nach Absolvierung der 2. Diplomprüfung Version 12W und früher ist der Schwerpunkt im Ausmaß von 8 ECTS bis zur abschließenden 2. Diplomprüfung Version 16W zu absolvieren.

Für Studierende des Studiengangs Streicherkammermusik (Version 12W), deren Studiengang in der Version 16W aufgelassen wird, gelten die vorstehenden Bestimmungen mit der Besonderheit, dass die Studierenden in den Studiengang des jeweiligen Solo-Instruments in der Version 16W wechseln. Dabei wird im 1. Studienabschnitt der Version 16W das zentrale künstlerische Fach Streicherkammermusik sowie das zentrale künstlerische Fach Violine, Viola und Violoncello aus der Version 12W jeweils als zentrales künstlerisches Fach Violine, Viola und Violoncello anerkannt. Bei einem Übertritt in den 2. Studienabschnitt (Version 16W) ist das Profil Kammermusik-Streichinstrumente zu belegen. Die 2. Diplomprüfung Version 12W Streicherkammermusik und früher entspricht der 1. Diplomprüfung Version 16W im jeweiligen Soloinstrument. Für Studierende der Studiengänge Cembalo, Klavier, Klavier-Vokalbegleitung und Orgel, deren Studiengang in der Version 16W aufgelassen wird, gelten die Übergangsbestimmungen in den neu eingerichteten Bachelorstudien Cembalo Konzertfach, Klavier Konzertfach, Klavier-Kammermusik, Klavier-Vokalbegleitung und Orgel Konzertfach.

Die 2. Diplomprüfung Version 12W und früher entspricht der 1. Diplomprüfung Version 16W. Für die generelle Anerkennung der einzelnen Prüfungen ist eine Anerkennungsverordnung durch das zuständige entscheidungsbefugte Kollegialorgan in Studienangelegenheiten zu beschließen, die vom Senat zu genehmigen ist.

Anhang 1: Wahlfächer

Es sind im Instrumentalstudium Wahlfächer im Gesamtausmaß von 12 ECTS zu absolvieren, davon zumindest 6 ECTS aus dem Wahlfachbereich A (künstlerisch-praktisch) und zumindest 6 ECTS aus dem Wahlfachbereich B (theoretisch-wissenschaftlich). In jedem Studienabschnitt müssen Wahlfächer im Ausmaß von 6 ECTS-Punkten absolviert werden.

Pflichtlehrveranstaltungen mit aufbauendem Inhalt (z.B. Klavier) können nach Maßgabe des Angebots über die Pflichtsemester hinaus in höhere Semesterstufen geführt und für die Erfüllung von Wahlfächern gezählt werden.

Empfohlene Lehrveranstaltungen für die Wahlfachbereiche A und B:

Wahlfachbereich A	Typ	Wst	ECTS
Barockposaune 1,2	UE	1,0	1,0
Blockflöten-Ensemble 7-10	EU	2,0	3,0
Cembalo 7,8 (für den Studienzweig Blockflöte)	KE	1,0	1,5
Collegium musicum	EU	1,0	1,0
Drum Line für SchlagwerkerInnen 1,2	EU	2,0	2,0
Einführung in die freie Improvisation 1,2	UE	2,0	2,0
Einführung in die stilgebundene Improvisation 1,2	UE	2,0	2,0
Einführung in die Jazz-Improvisation 1,2	UE	2,0	2,0
Funktionelle Entspannung	UE	1,0	1,0
Gespräche zur Persönlichkeits- und Karriereentwicklung	KO	0,5	1,0
Gitarrenensemble 3,4	EU	2,0	2,0
Historische Aufführungspraxis für HolzbläserInnen anhand der Sololiteratur	KE	1,0	3,0
Individuelle Atem- und Bewegungsarbeit 1,2	UE	1,0	1,0
Individuelle Atemübungen für BläserInnen 1-6	UE	1,0	1,0
Kammerchor 1,2	EU	2,0	2,0
Kammermusik in diversen Besetzungen 1-7	EU	1,0	1,0
Kammerorchester 1,2	EU	2,0	2,0
Klavier 7,8 (für die Studienzweige Blockflöte, Gitarre und Harfe)	KE	1,0	1,5
Mentaltraining und Konzentrationspraxis	UE	1,0	1,0
Nebeninstrument Bassposaune 5,6	KE	0,5	1,5
Nebeninstrumente HolzbläserInnen 5,6	KE	0,5	1,5
Prima vista Praxis 1,2	UE	2,0	2,0
Probentechnik und Ensembleführung 1,2	PS	1,0	2,0
Produktion einer Tonaufnahme	PR	1,0	2,0
Produktion einer Tonaufnahme (Kammermusik)	PR	1,0	2,0
Projekt Blockflötenensemble 1-4	EU	2,0	4,0
Projekt nach Angebot	PJ	1,0	2,0
Rhythmusschulung	SU	1,0	1,5
Rhythmusstraining Populärmusik	UE	2,0	2,0
Rohrbaukunde 6 (für den Studienzweig Oboe)	UE	0,5	0,5
Rohrbaukunde 5,6 (für den Studienzweig Fagott)	UE	0,5	0,5
Saxophon-Orchester 1-4	UE	2,0	2,0
Symphonisches Blasorchester nach Angebot 1,2	EU	2,0	1,5
Vokalensemble 3,4	EU	2,0	2,0

sowie weitere Angebote des Hauses aus dem künstlerisch-praktischen Bereich

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Wahlfachbereich B	LV-Typ	Wst	ECTS
Akustik und spieltechnische Aspekte für Blas/Schlaginstrumente	VO	2,0	2,0
Akustik und spieltechnische Aspekte für Streichinstrumente	VO	2,0	2,0
Akustisches Praktikum „Empirische Forschung“	SE	2,0	2,0
Akustisches Praktikum „Klanganalyse & Signalverarbeitung“	SE	2,0	2,0
Angewandte Akustik 1,2	SE	2,0	2,0
Angewandte Musikphysiologie 2	KO	1,0	1,0
Angewandte Musiktheorie 2	VU	2,0	2,0
Angewandte Satzlehre 6	UE	2,0	2,0
Geschichte der Musiktheorie 1	SE	1,0	2,0
Harmonikale Grundlagenforschung	SE	2,0	2,0
Historisch-aufführungspraktisches Seminar 7,8	UE	1,0	1,0
Historische Analyse und Satzlehre 1-4	VU	1,0	2,0
Historische Satztechnik	VU	2,0	2,0
Höranalyse 2	UE	2,0	2,0
Pop- und Jazz-Harmonielehre 1	SU	2,0	2,0
Kulturbetriebslehre 3,4 alternativ Musikmanagement 3,4	SE	2,0	2,0
Künstlerisches, künstl.-wissenschaftliches oder wissenschaftl. Projekt	PJ	2,0	2,0
Lernpsychologie	VO	2,0	2,0
Musikgeschichte ausgewählte Kapitel (zum Kammermusik-Repertoire)	KO	2,0	2,0
Musikgeschichte ausgewählte Kapitel	KO	2,0	2,0
Naturwissenschaftliche Grundlagen der Klangforschung	SE	2,0	2,0

sowie weitere Angebote aus den wissenschaftlichen Instituten des Hauses

Anhang 2: Schwerpunkte

Zur Ergänzung und Vertiefung des Lehrangebots hat die Studienkommission thematisch zusammenhängende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 8 ECTS-Punkten vorgesehen.

Schwerpunkte						
	LV-Typ	WStd	ECTS	x Sem.	Summe	Summe ECTS
Schwerpunkt Kammermusik						
Musikgeschichte ausgewählte Kapitel (zum Kammermusik-Repertoire)	SE	2,0	2,0	1	2,0	2,0
Werkanalyse (zum Kammermusik-Repertoire)	SE	2,0	2,0	1	2,0	2,0
Kammermusik (Produktion) 1,2	EU	2,0	2,0	2	4,0	4,0
				Summe	8,0	8,0
Schwerpunkt Alte Musik						
Instrument der Alten Musik 1-4	KE	1,0	1,0	4	4,0	4,0
Collegium musicum 2,3 (für den Studiengang Blockflöte: 1,2)	EU	1,0	1,0	2	2,0	2,0
Vokalensemble Alte Musik	EU	2,0	2,0	1	2,0	2,0
				Summe	8,0	8,0
Schwerpunkt Neue Musik						
Instrumentale Spieltechnik und künstlerische Praxis in der Neuen Musik auf dem jeweiligen Instrument 1,2	KE	1,0	1,0	2	2,0	2,0
Zeitgenössische Kammermusik (Schwerpunkt)	EU	1,0	1,0	1	1,0	1,0
Ensemble Neue Musik (Produktion) 1	EU	1,0	1,0	1	1,0	1,0
Ensemble Neue Musik (Produktion) 2	EU	2,0	2,0	1	2,0	2,0
Ästhetik und Praxis der Neuen Musik 1,2	SE	1,0	1,0	2	2,0	2,0
				Summe	8,0	8,0
Schwerpunkt Lernen und Lehren						
Elementare Musikpädagogik	SE	2,0	2,0	1	2,0	2,0
Didaktische Analyse der Musik	SE	2,0	2,0	1	2,0	2,0
Allgemeine Didaktik des Instrumentalunterrichts 1,2	SE	1,0	1,0	2	2,0	2,0
Lernpsychologie	VO	2,0	2,0	1	2,0	2,0
				Summe	8,0	8,0
Schwerpunkt Klangforschung						
Akustik und spieltechnische Aspekte der Blas- und Schlaginstrumente	VO	2,0	2,0	1	2,0	2,0
oder Akustik und spieltechnische Aspekte der Saiteninstrumente						
Naturwissenschaftliche Grundlagen der Klangforschung	SE	2,0	2,0	1	2,0	2,0
Akustisches Praktikum "Empirische Forschungsmethoden"	SE	2,0	2,0	1	2,0	2,0
Akustisches Praktikum "Klanganalyse und Signalverarbeitung"	SE	2,0	2,0	1	2,0	2,0
				Summe	8,0	8,0

Studienplan Instrumentalstudium Version 16W

Schwerpunkt Popularmusik						
Instrument der Popularmusik 1-4	KE	1,0	1,0	4	4,0	4,0
Pop- und Jazz-Harmonielehre 1	SU	2,0	2,0	1	2,0	2,0
Ensemble Popularmusik	EU	2,0	2,0	1	2,0	2,0
Summe					8,0	8,0
<i>Empfehlungen Wahlfach:</i>						
<i>Rhythustraining Popularmusik</i>						
<i>Einführung in die Jazzimprovisation</i>						

Schwerpunkt Integrative Bewegungsarbeit						
Musikphysiologie - Vertiefung und Grundlagen	VO	2,0	2,0	1	2,0	2,0
Angewandte Musikphysiologie 2 (Aufbau) oder Körperarbeit 5 (Auswahl aus Angebot)	KO	1,0	1,0	1	1,0	1,0
Körperarbeit 1-4*	UE	1,0	1,0	4	4,0	4,0
Musikmedizinische Beratung mit praktischen Übungen	PR	1,0	1,0	1	1,0	1,0
Summe					8,0	8,0

* Auswahl aus den Angeboten des Hauses

Schwerpunkt Musikwissenschaft						
Musikwissenschaftliches Proseminar 1,2	PS	2,0	2,0	2	4,0	4,0
Musikwissenschaftliches Seminar 1,2 nach Angebot	SE	2,0	2,0	2	4,0	4,0
Summe					8,0	8,0

Schwerpunkt Improvisation						
„Improvisation heute“	KO	2,0	2,0	1	2,0	2,0
<i>aus folgenden LV insgesamt 2-3 Sem. (4-6 ECTS):</i>					4,0 - 6,0	4,0 - 6,0
Einführung in die Freie Improvisation 1, 2	UE	2,0	2,0	2		
Einführung in die Stilgebundene Improvisation 1, 2	UE	2,0	2,0	2		
Einführung in die Jazzimprovisation 1, 2	UE	2,0	2,0	2		
<i>ev. zur Ergänzung auf 8 ECTS wahlweise:</i>					0,0 - 2,0	0,0 - 2,0
Improvisation und Neue Musikströmungen 1	UE	2,0	2,0	1		
Improvisation und Neue Musikströmungen 2	UE	1,0	1,0	1		
Ensemble Popularmusik	EU	2,0	2,0	1		
Rhythustraining Popularmusik	UE	2,0	2,0	1		
Projekte/Masterclasses						
Summe					8,0	8,0

Schwerpunkt Volksmusik-Ethnomuskologie						
Volksmusikpraktikum 1-4	KL	1,0	1,0	4	4,0	4
Bewegungs- und Tanzpraktikum 1	UE	2,0	2,0	1	2,0	2
Ethnomuskologie 1	SE	2,0	2,0	1	2,0	2
Summe					8,0	8,0

Anhang 3: Lehrveranstaltungen der Studienrichtung Instrumentalstudium

Ziele und Inhalte

1. Pflichtfächer

Angewandte Musikphysiologie

Ziel: Verbesserung des Verständnisses für die Bedeutung von Haltung und Bewegungsabläufen beim Spielen; Prophylaxe (Vorbeugung) von Schmerzen beim Spielen; Richtiger Umgang mit Beschwerden; Verbesserung des Übens; kompetenter Umgang mit Körperspannung beim Spielen, insbesondere unter Stressbelastung.

Inhalt: Vermittlung von Grundkenntnissen der physiologischen Abläufe von Bewegung, Haltung und Atmung mit Schwerpunkt auf den Anforderungen für Tasten-, Streich- und Schlaginstrumente.

Angewandte Musiktheorie

siehe Angewandte Satzlehre und Satzlehre, themenspezifisch

Angewandte Satzlehre

Ziel: Die Studierenden lernen grundlegende Satzstrukturen kennen und wissen sie praktisch umzusetzen...

... als Grundlage der Interpretation

... als Bausteine zu Arrangiertätigkeit

... zur Beurteilung stilistischer Fragen

... als Ausgangsmaterial in stilgebundener Improvisation

... als notwendige Voraussetzung der Werkanalyse

Inhalt: Satztechnische Strukturen werden erarbeitet und unmittelbar in praktischer Anwendung erprobt: Improvisation, Arrangement für verschiedene Besetzungen, Werkanalyse am Instrument/ im Ensemble, Lektüre und musikalische Interpretation. Der Werkstattcharakter des Unterrichts ist durch eine beschränkte Gruppengröße (12) gewährleistet, die Studierenden werden ihre Instrumente im Unterricht einsetzen.

Gruppengröße: max. 12 Studierende

Auftrittscoaching

Ziel: Aufbau umfassender Auftritts-Kompetenz, um bei Auftritten in überzeugender Bühnenpräsenz, sicher und mit Selbstvertrauen die persönlichen Ressourcen nutzen zu können, und authentisch und souverän zu musizieren.

Inhalt: Unter Berücksichtigung des individuellen Bedarfs, Impulse und Übungen u.a. aus den Bereichen: Mentale Vorbereitung auf Auftritte, Konstruktiver Umgang mit Stress und Auftritts-Blockaden (Lampenfieber, Auftrittsangst), Auswendig spielen, Stärkung von Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl, Wirksames Kommunizieren, Konzentration, Methoden des Selbst-Coachings.

Die Beurteilung erfolgt mit „teilgenommen“.

Gruppengröße: Kleingruppe

Atemphysiologie für BläserInnen

Ziel: Verbesserung des Verständnisses für die Zusammenhänge von Haltung, Atmung und Körperspannung sowie der physiologischen Grundlagen der Atemtechnik; Prophylaxe (Vorbeugung) von Schmerzen beim Spielen, richtiger Umgang mit Beschwerden; Verbesserung des Übens; kompetenter Umgangs mit Körperspannung beim Spielen, insbesondere unter Stressbelastung.

Inhalt: Vermittlung von Grundkenntnissen der physiologischen Abläufe von Atem, Haltung und Bewegung, mit Schwerpunkt auf den Anforderungen für BläserInnen.

BlechbläserInnenensemble

Ziel: Erfahrung im Spiel im Blechbläserensemble von den Grundlagen des Zusammenspiels bis zur Konzertreife.

Inhalt: Ensemblespiel, Artikulation, Intonation, Gestaltung, Probentechnik, Werkanalyse, Interpretation

Blockflötenensemble

Ziel: Erfahrung im Spiel im Blockflötenensemble von den Grundlagen des Zusammenspiels bis zur Konzertreife.

Inhalt: Ensemblespiel auf modernen Instrumenten und historischen Nachbauten; Intonation, Artikulation und Ensembleklang; Probentechnik, historische Aufführungspraxis, Werkanalyse, Interpretation.

Gruppengröße: Kleingruppe

Cembalo (für den Studiengang Blockflöte)

Ziel: Vertrautheit mit den Grundlagen des Cembalospiels und der stilgerechten Auf-
führung der Cembaloliteratur.

Inhalt: Erlernen der Technik des Cembalospiels und Erarbeitung ausgewählter Werke

Collegium musicum 1

Ziel: Eigenständiges Gestalten von Phrasierung, Artikulation und Dynamik; Grundsätze und technische Voraussetzungen des Zusammenspiels in Kleinensembles.

Inhalt: Einführung in die Kammermusik von der Spätrenaissance bis zur frühen Wiener Klassik.

Collegium musicum 2-4

Ziel: Selbständige Verzierung und Diminution, Textkritik, Bearbeitung und Arrangement Alter Musik.

Inhalt: Erarbeitung verschiedener Stile im Repertoire der Instrumentalmusik 1600-1800 in Ensemble- und Projektunterricht vom Trio bis zum Kammerorchester.

DiplomandInnenseminar

Ziel: Unterstützung im Prozess des Verfassens der Diplomarbeit durch Diskussionen in der Gruppe.

Inhalt: Die TeilnehmerInnen berichten über ihr jeweiliges Diplomarbeitsprojekt, davon ausgehend sollen wechselseitig Erfahrungen ausgetauscht, Anregungen gegeben und auf diese Weise allgemeinere wie spezielle Fragen erörtert werden, die von As-

pekten der Arbeitstechnik über die Methodik bis hin zu konkreten inhaltlichen bzw. fachlichen Themen reichen können.

Das DiplomandInnenseminar soll die individuelle Beratung durch die einzelnen BetreuerInnen ergänzen (und keinesfalls ersetzen). Keineswegs ist daher zwingend erforderlich, das DiplomandInnenseminar bei dem/der jeweiligen BetreuerIn zu besuchen.

DiplomandInnenwerkstatt

Ziel: Bewältigung der Anforderungen der künstlerischen oder wissenschaftlichen Diplomarbeit.

Inhalt: Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, Üben von exemplarischen Schreibarbeiten mit professioneller Beratung.

Gruppengröße: max. 8 Studierende

Drum-Set und lateinamerikanische Rhythmusinstrumente

Ziel: Erlernen spezieller Spieltechniken und stilgerechter Improvisation der Populärmusik mit dem Schwerpunkt Jazz und Latin.

Inhalt: Grundrhythmen des Bebop, Rock, Funk und Fusion Drumming. Lateinamerikanische Basisrhythmen wie Rumba, Tumbao und Columbia. Latin-Ensemble

Einführung in das Musikverstehen

Ziel: Durch einen fächerintegrierenden Ansatz zum Verstehen des Phänomens Musik beizutragen. Ein Entwicklungsprozess soll initiiert werden, der die Studierenden dazu befähigt, die in den Einzeldisziplinen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in ein Gesamtkonzept zu integrieren.

Inhalt: An Musikstücken verschiedener Epochen, Kulturen und Stile werden wissenschaftliche, künstlerische sowie allgemein ästhetische und kulturpolitische Fragestellungen thematisiert und erörtert. Handlungsorientierte Arbeitsmethoden und der Diskurs mit den anderen Teilnehmern sollen anregen, eigene Positionen zu reflektieren und neue Zugänge zu eröffnen.

Einführung in die Alte Musik

Ziel: Fähigkeit des selbständigen Umgangs mit dem spezifischen Repertoiresegment Alte Musik in stilistisch vertretbarer Aufführungspraxis und Interpretation bis hin zu Bearbeitung und Arrangement.

Inhalt: Gemeinsame Erarbeitung ausgewählter Beispiele, welche typische Erfahrungen mit Alter Musik, Notationseigentümlichkeiten, Instrumentations- und Besetzungsfragen und Tempokonventionen vermitteln.

Einführung in die Atem- und Bewegungsarbeit

Ziel: Erlernen von grundlegenden Übungen zur Verbesserung von Haltung und Bewegung in Zusammenhang mit dem Instrument. Prophylaxe von Bewegungserkrankungen, Verbesserung der Körpersprache. Die Studierenden sollen nach der LV in der Lage sein, einen Handlungsbedarf in Bezug auf die eigene Haltung und die Kompetenz im Umgang mit Körperspannung und Atmung, insbesondere auch in Stresssituationen, richtig einzuschätzen.

Inhalt: Einführung in die praktische Atem- und Bewegungsarbeit

Einführung in die Musik der Gegenwart

Ziel: Vermittlung der Kenntnis der wesentlichen Musikströmungen der Gegenwart und ihrer Entstehung.

Inhalt: Ästhetik, Notation, Spielformen und Prozesse der Neuen Musik. Hörbeispiele und eigene Erprobung.

Einführung in die Orchester- und Opernliteratur

Ziel: Die Vermittlung grundsätzlicher Einsichten zu Entstehung, Relevanz und Problemfeldern etablierter Repertoires in Orchestermusik und Musiktheater. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, ihre Repertoirekenntnisse in fachlich fundierter Weise zu erweitern und zu vertiefen. Damit leistet die Lehrveranstaltung auch einen wichtigen Beitrag zum Zyklus der Allgemeinen Musikgeschichte (Musikgeschichte 1-3).

Inhalt: Die Repertoires der Gattungen der Orchestermusik und des Musiktheaters werden in musikgeschichtlicher und analytischer Herangehensweise dargestellt, wobei exemplarisch vorgegangen wird (Werkbeispiele). Dabei werden kulturgeschichtliche und allgemeingeschichtliche Aspekte berücksichtigt, beispielsweise die Problematik der Gültigkeit von Repertoires in unterschiedlichen Kontexten und die Probleme eines musikalischen Kanons (Ästhetik der „Meisterwerke“).

Ensemble Neue Musik

Ziel: Sicherheit in der Bewältigung jener technischen und interpretatorischen Aufgaben, die sich im Ensemble für Neue Musik stellen.

Inhalt: Proben und Konzertvorbereitungen, Aufführungen.

Ensembleleitung (im Profil Kammermusik-Harfe)

Ziel: Beherrschung der Schlagbilder und des Avisos sowie das Ausloten der körperlichen Phänomene des Dirigierens wie Atem, Körpersprache, Gestik und Mimik in der Arbeit mit der Gruppe. Grundlegende Einsichten in den Zusammenhang von Musik und Geste (auch als methodisches Mittel im Instrumental- und Gesangsunterricht).

Inhalt: Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung sollen in Kleingruppen die Grundlagen des Dirigierens erarbeitet und geübt werden.

Ensembletechnik (im Profil Blockflötenensemble)

Ziel: Systematischer Aufbau einer grundlegenden Ensembletechnik als Basis eines professionellen Ensemblespiels.

Inhalt: Übungen für Gehör, Atmung, Atemführung, Artikulation, Intonation, Gesamtklang, Flexibilität in Klang etc. und Anwendung auf entsprechend ausgesuchte Werke der Ensembleliteratur.

Formenlehre

Ziel: Vermittlung der Grundlagen für das Verständnis musikalischer Strukturen.

Inhalt: Die wichtigsten musikalischen Formtypen und Prinzipien des formalen Aufbaus in verschiedenen Stilbereichen.

Freie Improvisation

Ziel: Einerseits die Fähigkeit, im Ensemble zu improvisieren und interagieren. Andererseits auch im Rahmen notierter Musik erhöhte Sensibilität; bewussteres Zuhören, Agieren, Reagieren; Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten; Mut zu Entscheidungen.

Inhalt: Maximale Freiheit zwingt zu bewusster Wahl der Mittel. Die Studierenden üben, sich fein aufeinander einzustellen. Gemeinsames Ausloten neuer/ungewohnter Spielweisen und Situationen, Kennenlernen bewährter Ansätze und kollektives Entwickeln neuer Konzepte.

Freie Improvisation (für die Profile Gitarre, Solo - Schlaginstrumente Marimba-phon, Solo - Schlaginstrumente Multipercussion)

Ziel: Repertoire an individuellen Ausdrucksmöglichkeiten. Voraussetzungen, um experimentelle Musik überzeugend umzusetzen.

Inhalt: Experimentieren mit unterschiedlichen Wegen, mit Freiheit umzugehen. Entwicklung eigenständiger Ideen.

Gehörschulung Alte Musik

Ziel: Aktive Beherrschung grundlegender Satzmodelle.

Inhalt: Singen, Erkennen und einfache Improvisation typischer Satzmodelle (polyphon, generalbassbasierend), Blattsingen, Notendiktate.

Gruppengröße: max. 8 Studierende

Gehörtraining

Ziel: Entwicklung der Orientierung im Tonraum und der Sicherheit im Umgang mit auch komplexen rhythmischen Strukturen.

Inhalt: Singen, Erkennen und interpretatorisches Anwenden satztechnischer Phänomene; komplexere Höraufgaben (Harmoniehören und mehrstimmiges Hören; nicht-diatonisches Melodiehören), komplexere Rhythmusübungen; Blattsingen, Notendiktate.

Gruppengröße: max. 8 Studierende

Generalbass (für den Studiengang Blockflöte)

Ziel: Grundlegende Fertigkeiten im stilgerechten Generalbassspiel.

Inhalt: Generalbassübungen, Quellenstudium zur Aufführungspraxis des Generalbasses

Generalbasspraktikum (für die Studiengänge Gitarre und Harfe)

Ziel: Grundlegende Fertigkeiten im stilgerechten Generalbassspiel

Inhalt: Generalbassübungen, Quellenstudium zur Aufführungspraxis des Generalbasses

Gruppengröße: Kleingruppe

Gespräche zur Karriereentwicklung

Ziel: Profilierung der Stärken und Kompetenzen der Studierenden als Unterstützung der Entwicklung ihrer solistischen Laufbahn.

Inhalt: Im Rahmen von professionell geführten Gesprächen wird Studierenden im Profil Solo ermöglicht, ihre persönliche Entwicklung als KünstlerIn, ihre Strategien für den Aufbau einer solistischen Karriere und ihr Fortkommen im Studium zu reflektieren.

Gitarrenensemble

Ziel: Erfahrung im Spiel im Gitarrenensemble von den Grundlagen des Zusammenspiels bis zur Konzertreife.

Inhalt: Ensemblespiel, Artikulation, Klanggebung, Gestaltung, Probentechnik, Werkanalyse, Interpretation.

Harmonielehre am Instrument Gitarre

Ziel: Entwicklung eines Harmoniebewusstseins „am Griffbrett“.

Inhalt: Angewandte Satzlehre in praktischen und schriftlichen Übungen; Analysen aus der Gitarreliteratur.

Historisch-aufführungspraktisches Seminar

Ziel: Beschäftigung mit aufführungspraktischen, stilistischen und interpretatorischen Themen; Vermittlung grundlegender künstlerischer und wissenschaftlicher Arbeitstechniken im Umgang mit Musik der Vergangenheit und Gegenwart, Realisierung künstlerischer Projekte.

Inhalt: Im Rotationsprinzip werden grundlegende Themen der musikalischen Theorie und Praxis aufgegriffen und in verschiedensten Arbeitsformen behandelt.

Historische Analyse und Satzlehre

Ziel: Die Studierenden werden durch Studium grundlegender Satzmodelle und -strukturen befähigt, diese in Werken des Repertoires zu erkennen, ihre Rolle im Gesamtzusammenhang des entsprechenden Werkes einzuordnen und interpretatorisch umzusetzen. Weiters werden sie auf dieser Grundlage befähigt, stilistische Fragen zu Notentext und Improvisation/Verzierung kompetent zu beantworten.

Inhalt: Partitur- und Quelltextlektüre, praktische Ensemblearbeit, Erörterung historischer und musiktheoretischer Kontexte

Historische Satztechnik

Ziel: Die Studierenden lernen grundlegende Satzstrukturen und kompositorische Methoden der vorklassischen Musik kennen, und wissen sie stilistisch einzuordnen und aktiv umzusetzen. Sie sind in der Lage, interpretatorische Fragen, die sich aus Strukturen oder Satzkonventionen ergeben, kompetent und stilsicher zu beantworten. Sie erhalten weiterhin einen soliden Unterbau für stilgebundene Improvisation.

Inhalt: Satzübungen, Improvisationsübungen (vokal und instrumental), Lektüre und Analyse von musikalischen Werken und - soweit hilfreich - historischen Grundlagentexten.

Historische Spielpraxis auf dem jeweiligen Instrument

Ziel: Kenntnis der Spezifika der im 18. und frühen 19. Jahrhundert verwendeten Instrumente und ihrer besonderen Möglichkeiten in Bezug auf Artikulation, Klangfarbe, Dynamik und Balance etc. Fähigkeit diese Kenntnisse im Sinne der historisch informierten Aufführungspraxis auf dem modernen Instrument anzuwenden.

Inhalt: Kennenlernen und Ausprobieren des historischen Instrumentariums, das für das eigene Repertoire eine Rolle spielt. Durch vergleichende Übungen und entsprechende instrumentaltechnische Anweisung (in Kleingruppen) wird ein neuer Erfahrungshorizont eröffnet, der für die Ausbildung von Stilgefühl, „Geschmack“ und Verständnis starke Impulse gibt.

Gruppengröße: 2-4 Studierende

Historischer Tanz

Ziel: Kennenlernen und Erleben historischer Tanzformen als überaus bedeutende Form musikalischer Äußerung in Renaissance und Barock. Eröffnung eines wesentlichen Zugangs zur Interpretation von Musik, die von Tanzformen bestimmt ist.

Inhalt: Tänze der Renaissance (Branle, Pavane, Galliarde) und des Barock (Menuet, Allemande, Courante etc.)

Historisches Instrument oder Hist. Aufführungspraxis

Ziel: Erfahrung mit einem historischen Instrument als wesentlicher Quelle historischer Aufführungspraxis, nach Möglichkeit bis zur Spielfähigkeit unter professionellen Anforderungen.

Inhalt: Instrumentalunterricht (siehe zentrales künstlerisches Fach)

Höranalyse

Ziel: Die Studierenden werden angehalten, über musikalische Struktur zu reflektieren, dies zu formulieren und Schlüsse für die eigene Interpretation zu ziehen. Der Umgang mit Partituren über den eigenen Part hinaus wird geübt, der Blick für den Gesamtzusammenhang entwickelt.

Inhalt: Wiederholtes und reflektierendes Hören von Werkauschnitten mit und ohne Partitur, reflektierende Diskussion über kompositorische Strategien und Folgerungen für die eigene Interpretation.

Gruppengröße: max. 15 Studierende

Hospitation

Ziel: Erweiterung der Hörerfahrungen und des künstlerischen Horizontes; aktives Reflektieren unterschiedlicher Herangehensweisen und methodischer Zugänge

Inhalt: Hospitieren in allen zentralen künstlerischen Fächern der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Maximal 50% davon sollen bei Lehrenden des eigenen Instrumentes absolviert werden. Empfohlen wird es, die Hospitation beim eigenen Instrument auch bei anderen als dem/der eigenen zentralen künstlerischen Fach-Lehrenden zu absolvieren.

Es ist der Besuch von 70% der im jeweiligen Semester vorgesehenen Hospitationsstunden nachzuweisen. Die letzte dieser Einheiten wird bei der/dem Lehrenden des zentralen künstlerischen Fachs absolviert. Zugleich bestätigt diese/dieser den erfolgreichen Abschluss der Lehrveranstaltung mit der Beurteilung "teilgenommen" mittels des dafür vorgesehenen Formulars.

Improvisation (stilgebunden, frei, Jazz) für das Profil Kammermusik-Harfe

Ziel: Kompetenz im kreativen Umgang mit musikalischem Material, Rüstzeug für vielseitige künstlerische Tätigkeit z. B. in den Bereichen Neue Musik, Jazz, Crossover, World, Freie Improvisation, bzw. in stilistisch nicht eingrenzbaeren Formen.

Inhalt: Vielfältige Auseinandersetzung mit Improvisation in verschiedenen stilistisch gebundenen und ungebundenen Kontexten. Entwicklung individueller Ausdrucksformen.

Improvisation und kreatives Musizieren

Ziel: Fähigkeit zu Interaktion, Eigenverantwortlichkeit, Kreativität, Mut/ Selbstbewusstsein, Entwicklung einer eigenständigen musikalischen Persönlichkeit, größere Freiheit im Spiel.

Inhalt: Experimentieren, Improvisieren, Arrangieren, Ensembleleitung in verschiedenen stilistischen Settings: Freie Improvisation, stilgebundene Improvisation sowie Populärmusik

Gruppengröße: max. 8 Studierende

Improvisation und Verzierung

Ziel: Eigenständiges, stilsicheres Verzieren von Werken des 16. bis 18. Jahrhunderts bis hin zum Extemporieren.

Inhalt: Basierend auf den gängigen Primärquellen methodisch aufbereitete Anwendung von Diminutionen der Renaissance, den Manieren der Frühbarockzeit und den Manieren des 18. Jh.

Gruppengröße: 4-6 Studierende

Instrumentale Spieltechnik und künstlerische Praxis in der neuen Musik auf dem jeweiligen Instrument

Ziel: Sicherheit im Umgang mit den Spieltechniken der zeitgenössischen Musik auf dem Instrument des zentralen künstlerischen Faches. Erweiterung des diesbezüglichen Repertoires.

Inhalt: Erarbeiten der modernen Spieltechniken und Studium von spezifischem Repertoire auf dem Instrument des zentralen künstlerischen Faches.

Instrumentenbau Blockflöte

Ziel: Vermittlung grundlegender Einblicke in die Herstellung von Blockflöten sowie deren Reparatur und Revision.

Inhalt: Einfache Reparaturarbeiten, Pflegeanleitungen, Intonationskorrekturen, Grundlagen des Instrumentenbaus und des Revoicings durch fachkompetente Instrumentenbauer/innen. Werkstattbesuche sowie instrumentengeschichtliche Aspekte bilden einen weiteren Schwerpunkt.

Die Beurteilung erfolgt mit „teilgenommen“.

Instrumentenkunde

Ziel: Erwerb der instrumentenkundlichen Fachterminologie und der Fähigkeit, das eigene Tun am Instrument zu reflektieren. Gewinn von aufführungspraktischen Erkenntnissen in der Verbindung des modernen Instrumentes mit seiner historischen Dimension.

Inhalt: Breiter Überblick über die enorme Vielfalt, Entwicklung und Funktion unserer Musikinstrumente, insbesondere auch des spezifisch in Wien gebräuchlichen Instrumentariums.

Jazzimprovisation (für die Profile Gitarre, Solo - Schlaginstrumente Marimban, Solo - Schlaginstrumente Multipercussion)

Ziel: Die Fähigkeit, über ein Jazzstandard oder im Rahmen eines Jazzarrangements zu improvisieren bzw. Elemente aus dem Jazzbereich in die eigene musikalische Tätigkeit zu integrieren.

Inhalt: Erlernen verschiedener Arten der Improvisation im Jazzkontext. Spiel nach Akkordsymbolen, Rhythmus, Skalen, Übekonzepte, Phrasing. Soloing, Comping (Begleiten)

Jazz-Saxophon

Ziel: Einführung in das Jazzspiel am Saxophon.

Inhalt: Jazzpraxis und –theorie; jazzspezifische Klanggestaltung, Improvisation.

Kammermusik BläserInnen

Ziel: Erfahrung im Spiel von Bläser-Kammermusik von den Grundlagen des Zusammenspiels bis zur Konzertreife. Im Mittelpunkt steht das Spiel im klassischen Bläserquintett, das durch andere Ensembleformen ergänzt wird.

Inhalt: Inhalt: Ensemblespiel, Artikulation, Intonation, Klanggebung, Gestaltung, Probentechnik, Werkanalyse, Interpretation.

Kammermusik in diversen Besetzungen

Ziel: Erfahrung im Spiel von Kammermusik in diversen Besetzungen von den Grundlagen des Zusammenspiels bis zur Konzertreife.

Inhalt: Ensemblespiel, Artikulation, Intonation, Klanggebung, Gestaltung, Probentechnik, Werkanalyse, Interpretation.

Kammermusik-Produktion

Ziel: Sicherheit in der Bewältigung im Kammermusik-Ensemble gestellter Aufgaben.

Inhalt: Kammermusikproben und Aufführungen unter Konzertbedingungen.

Kammermusik StreicherInnen

Ziel: Erlangung einer soliden Kenntnis von künstlerischen sowie ensemble- und instrumentaltechnischen Mitteln zur Bewältigung der interpretatorischen und technischen Herausforderungen des Streichquartettspiels als beste Basis für alle anderen Formen der Streicher-Kammermusik.

Inhalt: Arbeit am Streichquartettspiel von den Grundlagen bis zu internationalem Niveau. Kennenlernen und Meistern der ensemblespezifischen und interpretatorischen Herausforderungen exemplarischer Werke der Streichquartettliteratur von der Klassik bis zur Gegenwart. Ergänzend Kennenlernen anderer Streicherensembleformen wie Trio, Quintett oder Sextett.

Klavier

Ziel: Die technischen und musikalischen Voraussetzungen, das Klavier in vielfältiger Weise als „Arbeitsmittel“ einzusetzen: zum Studium und zur Analyse von Literatur aus allen Stilepochen, zur Beschäftigung mit Musiktheorie in allen Teilbereichen und als Begleitinstrument. Erweiterung allgemeiner musikalischer Fähigkeiten und Kompetenzen.

Inhalt: Erlernen/Vertiefen der klaviertechnischen Fähigkeiten, Erweiterung des musikalischen Horizonts durch Erarbeitung von Klavierliteratur aus allen Stilepochen, angewandte Musiktheorie, Begleiten, Partiturspiel, Blattspiel, Improvisation... Ergänzung und Unterstützung des Hauptfachunterrichts, Integration und praktische Vertiefung der Inhalte anderer Pflichtfächer.

Klavierkammermusik

Ziel: Erlangung einer soliden Kenntnis von künstlerischen sowie ensemble- und instrumentaltechnischen Mitteln zur Bewältigung der interpretatorischen und technischen Herausforderungen des Zusammenspiels in den verschiedenen Kombinationen mit Klavier.

Inhalt: Arbeit am Ensemblespiel von den Grundlagen bis zu internationalem Niveau. Kennenlernen und Meistern der ensembletechnischen und interpretatorischen Herausforderungen exemplarischer Werke der klassischen Formationen wie Duo-Sonaten und Klaviertrio von der Klassik bis zur Gegenwart. Ergänzend Kennenlernen anderer und gemischter Ensembleformen mit Klavier.

Kontextualisierung, Repertoirekunde und Interpretationsgeschichte - Alte Musik

Ziel: Überblick über das Repertoire instrumentaler Kammermusik um 1500 bis 1800 hinsichtlich musikalischer Formen, Gattungen, Besetzungen und Funktionen, sowie Erarbeitung einer eigenen Stellung zu diesem Segment musikalischer Überlieferung. Inhalt: Kritische Besprechung exemplarischer Beispiele aus der älteren Instrumentalmusik anhand von Quellen und Hörbildern. Thematisierung der Text(überlieferungs)problematik, der ursprünglichen Aufführungsumstände und des Verständniswandels in der bürgerlichen Musikkultur.

Kontextualisierung, Repertoirekunde und Interpretationsgeschichte - Kammermusik

Ziel: Überblick über das wesentliche Repertoire von der Klassik bis zur Gegenwart und Bewusstsein seiner Stellung in der jeweiligen Zeitepoche. Kritische Urteilsfähigkeit zu Fragen von Repertoire dominanz und Interpretationstraditionen und –moden. Inhalt: Kritische Betrachtung der kulturellen, sozialen und musik- bzw. genrespezifischen Kontexte von zentralen Werken des Kammermusikrepertoires. Kennenlernen des kanonischen Repertoires und seiner Entstehung unter Benützung von Hörbeispielen, Partituren und Quellen. Kennenlernen von „stilbildenden“ Interpretationen und Diskussion ihrer Wirkungsgeschichte.

Kontextualisierung, Repertoirekunde und Interpretationsgeschichte - Neue Musik

Ziel: Profunde Kenntnis des Repertoires der Neuen Musik ab 1950 und ihrer bedeutenden Stilrichtungen inklusive mikrotonaler Musik, elektroakustischer Musik, grafischer Notation und Improvisation. Verständnis für die Vielfalt an Stilen und ihrer Spezifika. Kenntnis der Entwicklung der Interpretationszugänge zu Neuer Musik im Spannungsfeld zwischen Spezialisierung und Integration ins allgemeine Repertoire. Inhalt: Kennenlernen verschiedener Stilrichtungen der Neuen Musik und ihrer wichtigen KomponistInnen sowie Kennenlernen und Diskussion der ästhetischen Grundlagen und der kulturhistorischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen anhand exemplarischer Beispiele. Diskussion von Kriterien zur Qualitätsdefinition. Diskussion der interpretatorischen Entwicklungen anhand von Hörbeispielen führender InterpretInnen und Ensembles.

Kulturbetriebslehre 1

Ziel: Überblick über die Rahmenbedingungen des Kulturbetriebs

Inhalt: Vermittlung der Grundlagen und Rahmenbedingungen des Kulturbetriebs, insbesondere des Musikbetriebs gemäß den Ausbildungsprofilen des Studienplans Instrumentalstudium; aber auch gemäß eigener Kategorisierungen der Kulturbetriebslehre wie Musikproduktion, Musikvermittlung, etc.

Kulturbetriebslehre 2

Ziel: Vertiefung der im KO Kulturbetriebslehre vermittelten Inhalte

Inhalt: praxisbezogene Fragestellungen, z.B. Selbst- und Zeitmanagement, spezifische Rechtsfragen im Musikbetrieb, kulturpolitische Themen im Musikbetrieb, Institutionen des Musiklebens etc.

Kulturbetriebslehre 3,4

Ziel: Vertiefung unterschiedlicher Aspekte der Kulturbetriebslehre

Inhalt: Behandlung von praxisbezogenen Projekten, Fallstudien, Forschungsmethoden, in Exkursionen etc.

Literaturkunde Gitarre

Ziel: Vertrautheit mit der Literatur für Gitarre in den verschiedenen Ensembles (z.B. Orchester, Oper, Neue Musik).

Inhalt: Literaturkunde, Hörbeispiele, Vergleichende Interpretation

Literaturstudium mit Solokorrepetition

Ziel: Hilfestellung bei der Erarbeitung „begleiteter“ Literatur, wobei der Leiter/die Leiterin der Lehrveranstaltung unterweisend, als Partner oder unterstützend eingreift.

Inhalt: Literatur des entsprechenden zentralen künstlerischen Fachs je nach Entwicklungsstand und Bedarf der Studierenden.

Literaturstudium spezial

Ziel: Hilfestellung bei der Erarbeitung „begleiteter“ Literatur des zeitgenössischen Repertoires oder des Repertoires Alter Musik, wobei der Leiter/die Leiterin der Lehrveranstaltung unterweisend, als Partner oder unterstützend eingreift.

Inhalt: Literatur des entsprechenden zentralen künstlerischen Fachs „Spezial“ je nach Entwicklungsstand und Bedarf der Studierenden.

Melodieinstrument oder Gesang nach Angebot

Ziel: Gestaltung von Kantilenen und Gewinn von Erfahrungen im Umgang mit Melodiegestaltung und Phrasierung.

Inhalt: Erwerb von Grundkenntnissen am jeweiligen Instrument oder der Gesangstechnik. Interpretationsansätze für Melodieinstrumente oder Gesang.

Mentaltraining und Konzentrationspraxis

Ziel: Das Entwickeln eines kreativen, selbständigen Umgangs mit Stress-Situationen beim Musizieren am Podium und im Übealltag sowie die Erweiterung des Repertoires an mentalen Übetekniken.

Inhalt: Ausgehend von den persönlichen Bedürfnissen der Studierenden werden die individuellen Ressourcen entdeckt und weiter entwickelt, sowie Strategien und Techniken erlernt, um u.a. Konzentration, Selbstvertrauen, Kommunikationsfähigkeit, Bühnenpräsenz und -sicherheit zu stärken, und mit Freude die eigene Musiker-Persönlichkeit zu entfalten.

Die Beurteilung erfolgt mit „teilgenommen“.
Gruppengröße: Kleingruppe

Musik der Gegenwart

Ziel: Erschließung von Zugängen zum Verständnis und zur Interpretation „Neuer Musik.“ Begegnung mit wichtigen Werken, Denkweisen, Strömungen und Komponisten der Musik der Gegenwart und der letzten Jahrzehnte.

Inhalt: Erörterung und Erprobung ästhetischer und spieltechnischer Fragestellungen, Hörbeispiele, Werkanalysen, eigene Realisationsversuche sowie Proben und Konzertvorbereitungen.

MusikerInnen-Psychologie

Ziel: Erwerb von Grundkenntnissen der Inhalte der Musikpsychologie, insbesondere der Stressentstehung, Folgen von Stress und Bewältigungsstrategie, Mentaltraining erweitertes Bewusstsein für die persönliche Stressreaktionen insbesondere auf dem Podium und das eigene Verbesserungspotential; Abschätzen der individuellen Notwendigkeit, musikpsychologische Angebote zu nutzen.

Inhalt: Vermittlung einer Übersicht der Möglichkeiten und Angebote der Musikpsychologie, von Mentaltraining bis zu Auftrittscoaching, Persönlichkeits- und Karriereentwicklung.

Musikgeschichte

Ziel: Vermittlung eines musikhistorischen Überblicks und vertieften musikgeschichtlichen Verständnisses unter aktiver Teilnahme der Studierenden.

Inhalt: Musikgeschichte von der Antike bis in die Gegenwart

Musikmanagement 1

Ziel: Einführung in das Musikmanagement

Inhalt: Vermittlung der Grundlagen und Rahmenbedingungen des professionellen Konzertbetriebes und der Akteure im Musikbusiness. Geschäftsfelder und Erlösquellen. Das internationale Konzertgeschehen und Musikindustrie (Szenen und Musikgenres, Rezeptionssysteme), Personendimension (A&R Prozess, KünstlerInnenprofile), Alltag der einzelnen Berufsfelder.

Musikmanagement 2

Ziel: Vorbereitung und Hilfestellung bei Existenzaufbau und KünstlerInnenentwicklung

Inhalt: Vermittlung und Hilfestellung in Fragen der Existenzgründung in der Musikbranche, Business-Planung und Existenzmodelle. Artist and Product Development (Künstlerisches Angebot, Stageprogramme), Jahresvorhaben. Das Prinzip Discover, Try & Buy: Planen eines Marketing- und Promotion-Setups

Nebeninstrument Bassposaune

Ziel: Beherrschen der Bassposaune auf professionellem Niveau.

Inhalt: Künstlerischer Einzelunterricht, Vermittlung von technischen Fertigkeiten und Erarbeitung des spezifischen Repertoires.

Nebeninstrument HolzbläserInnen

Ziel: Souveränität in der Handhabung von Nebeninstrumenten

Inhalt: Spieltechnik, Solo- und Orchesterliteratur sowie Probespieltraining für Kontrafagott (Stzw. Fagott), Piccolo- und Altflöte (Stzw. Flöte), Bass- und Es-Klarinette, Bassethorn (Stzw. Klarinette) und Englischhorn und Heckelphon (Stzw. Oboe).

Nebeninstrument Marimbaphon

Ziel: Stärkung der Kompetenzen am Marimbaphon

Inhalt: Spieltechnik, Solo- und Orchesterliteratur sowie Probespieltraining am Marimbaphon

Nebeninstrument Saxophon

Ziel: Souveränität in der Handhabung von den unterschiedlichen Saxophonen sowie das Beherrschen des jeweiligen Standard-Solorepertoires samt Orchesterstellen.

Inhalt: Künstlerischer Einzelunterricht, spezielle einzelne Spieltechniken und Vermittlung von technischen Fertigkeiten sowie Erarbeitung des spezifischen Repertoires (Solo- und Orchesterliteratur) der einzelnen Saxophone (Sopranino-, Sopran-, Tenor-, Bariton- und Bass-Saxophon) ausgenommen des Alt-Saxophons.

Notationskunde (Tabulaturen)

Ziel: Einführung in die Notenschrift in Tabulaturform.

Inhalt: Notation in Form von Klavier- und Lautentabulaturen.

Opern- und Orchesterliteratur Wiener Pauke

Ziel: Selbstständigkeit in der sicheren Anwendung der oben genannten Inhalte im Berufsalltag als Pauker

Inhalt: Erlernen der stilistischen Spieltradition und Erarbeitung von Paukenstimmen, inklusive Einrichtung, Schlägelwahl, etc. anhand der gängigen symphonischen Orchester- und Opernliteratur. Grundsätzliche Wartungsarbeiten und Pflege der Instrumente zum besseren Verständnis derselben.

Gruppengröße: Kleingruppe

Orchester

Ziel: Die Lehrveranstaltung Orchester vermittelt die Fähigkeit zum Spiel im Orchester von der Orientierung im großen Ensemble bis zur Konzertreife im Orchesterverband.

Inhalt: Orchesterübungen, Proben und Aufführungen.

Die Beurteilung erfolgt mit „teilgenommen“.

Orchester-Produktion

Ziel: Sicherheit in der Bewältigung im Orchester gestellter Aufgaben.

Inhalt: Orchesterproben und Aufführungen unter Konzertbedingungen.

Die Beurteilung erfolgt mit „teilgenommen“.

Orchester-Projekte nach Angebot

Ziel: Erwerb von Berufspraxis

Inhalt: Mitwirkung bei Orchester- und Opernprojekten unterschiedlicher Stilepochen nach Angebot.

Die Beurteilung erfolgt mit „teilgenommen“.

Orchesterliteratur des jeweiligen Instrumentes

Ziel: Heranführen an die bei Probespielen geforderte Perfektion.

Inhalt: Erarbeiten der für das eigene Instrument wesentlichen Stellen der Orchesterliteratur, ihrer Ausführung unter besonderer Berücksichtigung der Wiener Orchestertradition, sowie ihrer technischen Bewältigung und Realisation unter Berufsbedingungen.

Orchesterliteratur im Satz

Ziel: Beherrschen der Orchesterliteratur des symphonischen und des Opern- Repertoires.

Inhalt: Kenntnis der für die jeweilige Instrumentengruppe wesentlichen Stellen der Orchester- und Opernliteratur, welche im Satz gespielt werden.

Phänomen Klang (Instrumentalstudium)

Ziel: Fähigkeit die Spieltechnik zu reflektieren und verschiedenen Gegebenheiten anzupassen, sachgerechter Umgang mit den Instrumenten, der u.a. dazu führt mit Instrumentenbauern kompetent zusammenzuarbeiten.

Inhalt: Kennenlernen der akustischen Eigenschaften des eigenen Instrumentes der menschlichen Stimme und des Hörvorganges.

Probentechnik und Ensembleführung

Ziel: Grundlegung der Fähigkeit zur eigenständigen Interpretation im Ensemble. Fähigkeit Proben effizient zu gestalten und ein Ensemble zu leiten.

Inhalt: Strukturierung der Arbeitsprozesse. Definition von künstlerischen und ensembletechnischen Kategorien und Standards. Umgang mit der Partitur als Basis jeder Erarbeitung einer Interpretation. Kennenlernen von Theorien zur Aufführung. Erkennen von Problemen, sachliches Formulieren, Kommunikationsfragen in der kammermusikalischen Probenarbeit.

Probespieltraining und Auftrittstraining

Ziel: Aufbau umfassender Auftrittskompetenz, um bei Auftritten insbesondere in Probespielsituationen die persönlichen Ressourcen nutzen und die eigene Leistung mit Freude und Selbstvertrauen optimal präsentieren zu können.

Inhalt: Unter Berücksichtigung des individuellen Bedarfs, Impulse und Übungen u.a. aus den Bereichen: Mentale Vorbereitung auf Auftritte in Stresssituationen, insbesondere Probespiele; Konstruktiver Umgang mit Stress und Blockaden (Lampenfieber, Auftrittsangst, Blockaden); Effektives Üben; Auswendig spielen; Stärkung von Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl; Wirksames Kommunizieren; Konzentration; Methoden des Selbst-Coachings.

Die Beurteilung erfolgt mit „teilgenommen“.

Gruppengröße: Kleingruppe

Produktion einer Tonaufnahme

Ziel: Erstellung einer professionellen Aufnahme, die als Demo oder zur Veröffentlichung durch die mdw verwendet werden kann.

Inhalt: Erfahrung mit den besonderen künstlerischen, technischen und psychologischen Herausforderungen für ein Ensemble in der Situation vor den Mikrofonen.

Direktes Feedback über den Stand der Beherrschung eines Werkes und Entdecken der besonderen Möglichkeiten der Aufnahme gegenüber einem Konzertauftritt. Die Beurteilung erfolgt mit „teilgenommen“.

Projekt Blockflötenensemble

Ziel: Projektbezogenes Erarbeiten von spezifischer Ensembleliteratur auch des 20. und 21. Jahrhunderts.

Inhalt: Erarbeiten themenspezifischer Ensembleliteratur in Bezug auf ihren jeweiligen historischen, aufführungspraktischen Kontext. Sowohl analytische, wie auch interpretatorische und spieltechnische Aspekte stehen im Mittelpunkt dieser konzentrierten Projektphasen.

Repertoirekunde (Studienzweig Saxophon)

Ziel: Vertrautheit mit der Literatur für Saxophon im Solo und in den verschiedenen Ensembles (z.B. Orchester, Oper, Neue Musik)

Inhalt: Literaturkunde, Hörbeispiele, Vergleichende Interpretation

Repetitorium allgemeine Musiklehre

Ziel: Erwerb bzw. Festigung der grundlegenden Kenntnisse der Musiklehre, welche die Voraussetzung für erfolgreichen Unterricht in Satzlehre bilden.

Inhalt: Vermittlung grundlegender musiktheoretischer Inhalte, schriftliche und mündliche Übungen.

Rhythmusschulung

Ziel: Gestaltung von Rhythmen mittels Klangsilben sowie ganzkörperlichen und feinmotorischen Bewegungsmustern. Fähigkeit zur Übertragung auf das Instrument.

Inhalt: Praktische Einführung in die Rhythmuslehre: Gestaltung von Zeit, metrische und ametrische Rhythmen, Taktarten, u.a.m. Einsatz von Stimme und Körper.

Rohrbaukunde

Ziel: Eigenständiger Umgang mit der Herstellung von professionell einsetzbaren Oboen- bzw. Fagottrohren sowie der Rohre von deren Nebeninstrumenten.

Inhalt: Anleitung zur handwerklich und künstlerisch entsprechenden Herstellung der Oboen- bzw. der Fagottrohre sowie der Rohre von deren Nebeninstrumenten.

Satzlehre, themenspezifisch

Ziel: Diese Lehrveranstaltung bietet die Möglichkeit, von den Grundlagen der Angewandten Satzlehre ausgehend verschiedene Fragestellungen oder praktische Fähigkeiten zu entwickeln: Analyse, Arrangement, Interpretationskritik, Stilbetrachtung,...

Inhalt: Der/Die Vortragende wird für das jeweilige Semesterthema passende Methoden der Vermittlung anbieten: Satzübungen, Werklektüre, praktische Erprobung im Ensemble, Improvisation, Lektüre von Grundlagentexten, vergleichende Interpretationskritik.

Gruppengröße: max. 10 Studierende

Saxophon in diversen Besetzungen

Ziel: Einführung in die Kammermusikliteratur für ein bzw. mehrere Saxophone und andere Instrumente samt praktischer Anwendung, sowie Kenntnis der wichtigen Orchesterstellen für Saxophon.

Inhalt: Übe- und Probestrategien für außergewöhnliche Kammermusik- Besetzungen, Kammermusikprojekte mit Proben und Aufführungen, Studium der Orchesterstellen sowie deren Analyse.

Saxophon-Ensemble

Ziel: Erfahrung im Saxophonensemble-Spiel, vorwiegend in der klassischen Saxophon-Quartettbesetzung, von den Grundlagen des Zusammenspiels bis zur Konzertreife.

Inhalt: Ensemblespiel, Training der gemeinsamen Artikulation, Intonation, Gestaltung, Probentechnik, Werkanalyse, Interpretation, Podiumserfahrung.

Saxophon-Orchester

Ziel: Erfahrung im Saxophon-Orchester auf verschiedenen Instrumenten sammeln, unter Dirigat spielen, Kenntnis der speziellen Literatur dieser Besetzung.

Inhalt: Mitwirkung im Saxophon-Orchester vom Bass bis zum Sopranino-Saxophon, Einstudierung spezieller Literatur, Probenarbeit und Auftritte unter einem/r Dirigenten/in.

Schlagwerkensemble

Ziel: Erfahrung im Spiel im Schlagwerkensemble von den Grundlagen des Zusammenspiels bis zur Konzertreife.

Inhalt: Ensemblespiel auf den verschiedenen Instrumenten des Schlagwerks; Musikalische Gestaltung, Probentechnik, Werkanalyse, Interpretation.

Solorepertoire (Profil Solo)

Ziel: erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben und Vorbereitung einer solistischen Karriere.

Inhalt: Erweiterung des Repertoires im zentralen künstlerischen Fach um spezifisches solistisches Repertoire.

Spielpraxis Alte Musik (für die Profile Solo - Schlaginstrumente Marimbaphon bzw. Solo - Schlaginstrumente Multipercussion)

Ziel: Selbständiger Umgang mit dem Repertoire der Alten Musik

Inhalt: Transkriptionen aus dem betreffenden Repertoire

Gruppengröße: Kleingruppe

Stilgebundene Improvisation

Ziel: Weitgehende Fähigkeit, einfache, stilistisch adäquate Verzierungen und Diminutionen bis hin zur Instrumentalkadenz und freien Fantasie direkt am Instrument zu entwerfen und zu improvisieren.

Inhalt: Praktische Einführung in die Stilimprovisation, ausgehend von der Übung an einfachen Modellen aus historischen Anleitungen.

Gruppengröße: Kleingruppe

Stilgebundene Improvisation (für die Profile Solo - Schlaginstrumente Marimbaphon bzw. Solo - Schlaginstrumente Multipercussion)

Ziel: Voraussetzungen, passend zu improvisieren im Rahmen moderner Musik. Kompetenz im kreativen Umgang mit musikalischem Material, stilistisches Differenzierungsvermögen.

Inhalt: Auseinandersetzung mit Improvisation im stilistischen Kontext vor allem der für das Instrument relevanten Strömungen der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts.

Gruppengröße: Kleingruppe

Stilgebundene Improvisation (für das Profil Gitarre)

Ziel: Voraussetzungen um improvisierte Elemente in Musikprogramme einzubauen. Kompetenz im kreativen Umgang mit musikalischem Material, stilistisches Differenzierungsvermögen.

Inhalt: Auseinandersetzung mit historischen Formen der Improvisation im stilistischen Kontext vor allem der für das Instrument relevanten Epochen und Gattungen der Musik von Renaissance (Laute) bis Gegenwart.

Gruppengröße: Kleingruppe

Studieninformation

Inhalt: Die LV Studieninformation besteht aus 2 Teilen. Teil 1 dient der Auseinandersetzung mit den Inhalten von Schwerpunkten, Profilen und Wahlfächern (Kleingruppe). Teil 2 ist spätestens bis zur Anmeldung des zentralen künstlerischen Faches Stufe 5 zu absolvieren. Dieser besteht aus einer künstlerischen Präsentation aus dem laufenden Repertoire im zentralen künstlerischen Fach, einem Blattlese-Test sowie einem Gespräch über den weiteren Studienverlauf.

Ziel: Unterstützung für die Entscheidungsfindung über die individuelle Gestaltung des Studiums.

Die Beurteilung erfolgt mit „teilgenommen“.

Viola für Violine

Ziel: Ausgehend vom „Erhören“ der charakteristischen Klangstruktur der Viola die Erarbeitung einer spezifischen Klangvorstellung sowie einer entsprechenden Technik (insbesondere der rechten Hand). Erweiterung des musikalisch-interpretatorischen Horizonts.

Inhalt: Speziell ausgewählte Literatur aus den Bereichen Sololiteratur (Bach bis 20. Jahrhundert), Sonaten/Konzerte mit Klavier, Orchester und Kammermusik.

Vokalensemble

Ziel: Instrumentalisten zum Einsatz der Stimme als musikalisches Ausdrucksmittel anzuregen und anzuleiten.

Inhalt: Singen als Grundlage musikalischer Vorstellung und Gestaltung fördern und Zugänge zum vokalen (insbesondere Ensemble-)Repertoire eröffnen. Durch die Schulung von Harmonie-, Polyphonie- und Intonationshören stellt die Lehrveranstaltung „Vokalensemble“ auch eine Brücke zum Bereich Musiktheorie dar; durch Pflege des Atems und der Stimme wird der Bereich Körperarbeit berührt.

Weiteres Melodieinstrument oder Gesang nach Angebot

(Angebot: siehe Aushang im Studiendekanat)

Ziel: Gestaltung von Kantilenen und Gewinn von Erfahrungen im Umgang in der Melodiegestaltung und Phrasierung.

Inhalt: Erwerb von Grundkenntnissen am jeweiligen Instrument oder der Gesangstechnik. Interpretationsansätze für Melodieinstrumente oder Gesang.

Gruppengröße: Kleingruppe

Werkanalyse zum Solorepertoire

Ziel: Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die solistische Rolle im kompositorischen Gesamtzusammenhang entsprechender Werke zu erkennen und einzuordnen.

Inhalt: Partiturstudium, reflektierende Diskussion über kompositorische und stilistische Fragen zum Solorepertoire.

Zeitgenössische Kammermusik

Ziel: Sicherheit zu erlangen in der Bewältigung der technischen, interpretatorischen und kommunikativen Aufgaben, die sich in den klein besetzten (meist ohne Dirigent spielenden) Ensembles in diversen Besetzungen ergeben.

Inhalt: Proben und Konzertvorbereitungen.

Zentrales künstlerisches Fach des jeweiligen Instrumentes

Das zentrale künstlerische Fach bildet den Mittelpunkt des Studiums. Die Unterweisung im zentralen künstlerischen Fach zielt auf die Entfaltung der Persönlichkeit der Studierenden bis zur künstlerischen Reife, wobei eine gleichmäßige Entwicklung von technischen Fähigkeiten, musikalischem Verständnis und eigenständiger Interpretation angestrebt wird. Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die in anderen Fächern des Studiums erworben werden, fließen in das zentrale künstlerische Fach ein und finden dort ihre Umsetzung. Beinhaltet für BläserInnen auch eine Einführung in die diversen Nebeninstrumente.

In allen zentralen künstlerischen Fächern bildet die Klassenkorrepetition (in Ergänzung zur LV „Literaturstudium mit Solokorrepetitor“) einen integrierenden Bestandteil des Unterrichts.

Zentrales künstlerisches Fach des jeweiligen Instrumentes speziell

Ziel: Kenntnis der spezifischen Spielweisen und Überblick über das relevante Repertoire.

Inhalt: In Erweiterung der Inhalte des allgemeinen zentralen künstlerischen Faches werden im zentralen künstlerischen Fach speziell für die jeweilige Stilepoche charakterisierende Repertoireinhalte vermittelt.

2. Schwerpunkte

Akustik und spieltechnische Aspekte der Blas/Schlaginstrumente

Ziel: Die Lehrveranstaltung ist für Instrumentalisten und Instrumentalpädagogen gedacht, welche sich intensiver mit ihrem Instrument befassen möchten, bzw. genauer über die Eigenschaften ihres Instrumentes Bescheid wissen müssen.

Inhalt: Funktionsweise der Blas- und Schlaginstrumente aus akustischer Sicht im Detail. Einfluss der einzelnen Teile des Instrumentes (Mundstück, Mundrohr, Rohrblatt, Ventile, Mensur, Tonlöcher, Wandstärke, Material, Fell, usw.) auf Klang, Ansprache, Intonation und vor allem die Spieltechnik. Wer beeinflusst wen stärker? Der Musiker das Instrument oder das Instrument den Musiker?

Akustik und spieltechnische Aspekte der Saiteninstrumente

Ziel: Die Lehrveranstaltung ist für Instrumentalisten und Instrumentalpädagogen gedacht, welche sich intensiver mit ihrem Instrument befassen möchten, bzw. genauer über die Eigenschaften ihres Instrumentes Bescheid wissen müssen.

Inhalt: Funktionsweise der Saiteninstrumente (inklusive Klavier) aus akustischer Sicht im Detail. Einfluss der einzelnen Teile des Instrumentes (Bogen, Besaitung, Steg, Stimmstock, Korpus, Resonanzboden, Spreizen, Material, usw.) auf Klang, Ansprache, Intonation und insbesondere der Spieltechnik.

Akustisches Praktikum „Empirische Forschung“

Ziel: Die Lehrveranstaltung bietet den Studierenden die Möglichkeit, in kleinen Teams Hörtests und

Experimente zur Spieltechnik ihres Instrumentes zu erarbeiten und durchzuführen.

Inhalt: Objektivieren und Verifizieren von subjektiven Erfahrungen. Durchführen und Auswerten von Hörtests und Spieltests mit Musikinstrumenten unter Anleitung des Lehrveranstaltungs-Leiters. Wissenschaftlich korrekte Konzeption und Durchführung von praxisrelevanten Experimenten zur Spieltechnik, dem gewählten Instrument und der Musikwahrnehmung.

Akustisches Praktikum „Klanganalyse & Signalverarbeitung“

Ziel: Die Lehrveranstaltung bietet den Studierenden eine Einführung in den aktuellen Stand und die vielfältigen Methoden der Signalverarbeitung zum Zwecke der Analyse von Musikinstrumenten- klängen.

Inhalt: Typische Eigenschaften musikalischer Klänge, FFT (Fast Fourier Transformation), Spectrogramm, Wasserfall-Spektren, Synthese. Vergleich, Beurteilung und Abschätzung von Qualitätskriterien wie Intonation, Einschwingverhalten, Klangfarbe, u.a.

Allgemeine Didaktik des Instrumentalunterrichts

Ziel: Auf Grundlage der bei den Studierenden vorhandenen Erfahrung mit Unterricht und ihres pädagogischen Vorwissens den Ansatz einer Theorie von Unterricht zu entwickeln. (Unterrichtsprinzip: von der konkreten Erfahrung zur Verallgemeinerung, von dieser wieder zur Anschaulichkeit und damit zu einer Erweiterung des pädagogischen Handlungsspielraums zu gelangen.)

Inhalt: Eine Untersuchung der Voraussetzungen und Bedingungen sowie der Elemente von Unterricht soll Orientierung in der Komplexität unterrichtlichen Geschehens vermitteln; exemplarische Behandlung einzelner Themen, die von den Teilnehmern als wesentlich empfunden werden, z.B. Lehrerverhalten, Kommunikation im Unterricht, Schüler-Lehrer-Beziehung, Ziele, Unterrichtsplanung und Unterrichtsstrategien, Üben, Interpretation, Musik und ihre Vermittelbarkeit etc.

Ästhetik und Praxis der Neuen Musik

Ziel: Vertrautheit mit den Intentionen, Konzepten und Verfahren gegenwärtigen Musikschaffens und seiner geschichtlichen Bedingungen.

Inhalt: Vertiefte Auseinandersetzung mit konzeptiven, spieltechnischen und kommunikativen Problemen der Musik der Gegenwart und der klassischen Moderne in theoretischer Diskussion und praktischer Erprobung (auch in Aufführungen), auch in Zusammenarbeit mit den Kompositionsklassen und mit Gästen.

Bewegungs- und Tanzpraktikum

Ziel: Das ganzheitliche Erlebnis von basalen musikalischen Strukturen trägt nicht nur zu deren Verständnis – zum Bewusstsein für Form und Struktur bei, sondern kann auch wichtige Impulse für das eigene Musizieren bieten. Nicht zuletzt spielt die ganzheitliche Erfahrung und die körperliche Aktivierung – auch des Publikums – in vielen Aufführungskontexten (beispielsweise im Bereich der Musikvermittlung) eine wichtige Rolle.

Inhalt: Die Lehrveranstaltung geht von choreographischen Grundformen aus, wie sie im traditionellen Gebrauch zur Musik verwendet werden: Gehen, Springen, Drehen, Einzelschrittkombinationen, Körperschlagmuster, Arm- und Beinfiguren usw. Davon ausgehend wird in Beispielen Gemeinsames und Unterschiedliches aus vornehmlich europäischen historischen und rezenten Tanzkulturen erarbeitet.

Didaktische Analyse der Musik

Ziel: Entwicklung pädagogischer Ansätze aus der musikalischen Analyse eines Werkes, aber auch umgekehrt eine Erweiterung des musikalischen Verständnisses, die sich aus der Beschäftigung mit einem Werk unter pädagogischen Gesichtspunkten ergibt.

Inhalt: Entdeckung und Ausarbeitung verschiedener Zugangsweisen (Erspielen, Erspüren, Erproben, Nachkonstruieren, Verstehen..) in der pädagogischen Auseinandersetzung mit Musik.

Einführung in die Freie Improvisation

Ziel: Ein Repertoire an musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten im Bereich der Freien Improvisation, verfeinerte Interaktion, Offenheit und Experimentierfreudigkeit.

Inhalt: Auslotung verschiedener Möglichkeiten des Umgangs mit maximaler Freiheit. Agieren und Reagieren. Spieltechniken, Konzepte, Regeln.

Gruppengröße: Kleingruppe

Einführung in die Jazzimprovisation

Ziel: Die Fähigkeit, über ein Jazzstandard oder im Rahmen eines Jazzarrangements zu improvisieren.

Inhalt: Erproben verschiedener Zugänge zur Improvisation im Jazzkontext. Spiel nach Akkordsymbolen, Rhythmus, Skalen, Übekonzepte, Phrasing.

Gruppengröße: Kleingruppe

Einführung in die Stilgebundene Improvisation

Ziel: Stilsicherer Umgang mit musikalischem Material. Vertieftes Verständnis auch der notierten Musik aller Epochen.

Inhalt: Kennenlernen und Erproben historischer Formen der Improvisation im Kontext verschiedener Stilepochen und Gattungen der abendländischen Musik.

Gruppengröße: Kleingruppe

Elementare Musikpädagogik

Ziel: In einer auf Erfahren und Probieren ausgerichteten Lehrveranstaltung sollen die vielfältigen und vielseitigen Ansätze zu musikalischem Lernen kennengelernt und reflektiert werden, welche die elementare musikalische Erziehung in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat. Ziel ist die Erweiterung der Vorstellung, was Musikunterricht sein kann, die Bereicherung der eigenen musikalischen Lernprozesse und die Anregung zum Transfer des Gelernten in andere Felder der Vermittlung von Musik.

Inhalt: Erprobung von Modellen eines integrativen Musiklernens im Zusammenwirken von Spielen, Singen, Hören, Bewegung und Improvisation, auch unter Einbeziehung anderer Künste.

Ensemble Neue Musik (Produktion)

Ziel: Sicherheit in der Bewältigung jener technischen und interpretatorischen Aufgaben, die sich im Ensemble für Neue Musik stellen.

Inhalt: Proben und Konzertvorbereitungen, Aufführungen.

Ensemble Popularmusik

Ziel: Erfahrung im Spiel im Popularmusik-Ensemble.

Inhalt: Ensemblespiel: Artikulation, Intonation, Gestaltung, Improvisation.

Ethnomusikologie

Ziel: Einblick in verschiedene Musikstile und -systeme der Welt über die westliche Kunstmusik hinaus.

Inhalt: Den Studierenden wird vermittelt, wie diese musikalischen Welten funktionieren, welche Musiksysteme dahinter stehen, wie man einen persönlichen Zugang finden und dieses Wissen in die eigene künstlerische Tätigkeit integrieren kann. Angewandte Ethnomusikologie heißt, die Erfahrung des „Fremden“ kreativ und positiv zu nützen. Die Lehrveranstaltung trägt damit entscheidend zur Horizonterweiterung der Studierenden bei, die auch auf deren eigene musikalische Praxis zurückstrahlen kann.

„Improvisation heute“

Ziel: Entwicklung eines eigenständigen Profils als ImprovisatorIn in Kenntnis verschiedener Strömungen / Richtungen / Möglichkeiten.

Inhalt: Reflektierende Auseinandersetzung mit Improvisation unter Bezugnahme auf die individuellen Bedürfnisse der LV - Teilnehmenden, Ästhetik, Analyse, Überblick über historische und aktuelle Entwicklungen. Begleitung auf dem individuellen Weg.

Improvisation und Neue Musikströmungen

Kleingruppe (maximal 4 Studierende), entweder auf eine Instrumentengattung beschränkt oder gemischt.

Ziel: Improvisatorisches Ausdrucksvermögens des (der) einzelnen Studierenden im zentralen künstlerischen Fach. Einblick in die Rolle und die Möglichkeiten der Improvisation im Rahmen von zeitgenössischer Musik.

Inhalt: Einführung in die Klangmöglichkeiten der jeweiligen Instrumente und ihre Erweiterbarkeit. Erlernen der augenblicklichen Umsetzung von Klangvorstellungen in Spielbewegungen anhand von modalen, dur-moll-tonalen, rhythmusorientierten und aleatorischen Modellen. Umgang mit verschiedenen Notationsformen. Studium zeitgenössischer notierter Werke.

Instrument der Alten Musik

Ziel: Erfahrung mit einem historischen Instrument als wesentlicher Quelle historischer Aufführungs-praxis, nach Möglichkeit bis zur Spielfähigkeit unter professionellen Anforderungen.

Inhalt: Instrumentalunterricht (siehe zentrales künstlerisches Fach)

Instrument der Populärmusik

Ziel: Einführung in das Jazzspiel am Instrument der Populärmusik.

Inhalt: Jazzpraxis und –theorie, Jazz- bzw. Populärmusik-spezifische Klanggestaltung, Improvisation.

Pop- und Jazz-Harmonielehre

Ziel: Einführung in die harmonischen Grundlagen Jazz-verwandter Musik.

Inhalt: Grundlagen der Jazzharmonik.

Lernpsychologie

Ziel: Einführung in die Bedingungen menschlichen Lernens und insbesondere des musikalischen Lernens.

Inhalt: Wie funktioniert Lernen? Denken – Lernen – Vergessen. Mentales Lernen. Motorisches Gedächtnis, Mentales Training, Emotionelles Lernen.

Musikermedizinische Beratung mit praktischen Übungen

Diese Lehrveranstaltung dient der Erörterung von Problemfällen.

Die Beurteilung erfolgt mit „teilgenommen“.

Musikgeschichte ausgewählte Kapitel (zum Kammermusikrepertoire)

Ziel: Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, wissenschaftliche Literatur auf konkrete Fallbeispiele hin zu rezipieren und eigene Beiträge (Referat, Seminararbeit) auf wissenschaftlich überprüfbarer Basis herzustellen.

Inhalt: Aus dem im weitesten Sinn kammermusikalischen Repertoire wird ein Thema behandelt, das einen möglichst großen Zeitraum umfasst. Seitens der Seminarleitung wird den Studierenden ein Katalog von zu bearbeitenden Themen zur Auswahl vorgelegt und Unterstützung bei der Erarbeitung der eigenen Beiträge gegeben.

Musikphysiologie - Vertiefung und Grundlagen

Ziel: Erweiterung der Fachkenntnisse und der vielfältigen Möglichkeiten, das erworbene Wissen sinnvoll in die Tätigkeit als MusikerIn einzubauen. Großer Wert wird

also auf die persönliche Nutzbarkeit der Erkenntnisse für die eigene Arbeit als Musiker (Üben, Podium, Unterrichten...) gelegt.

Inhalt: Zusammenschau des in Musikphysiologie und Musikermedizin vorhandenen Wissensstandes aus den Blickwinkeln der unterschiedlichen Berufsgruppen von Musiker über MusikermedizinerIn, PhysiotherapeutIn, ErgotherapeutIn, MusikpsychologIn, Instrumentenbauer und andere sowie der musikphysiologischen Forschungstätigkeit. Einblicke in die Grundlagen verschiedener Methoden der Körperarbeit

Musikwissenschaftliches Proseminar

Ziel: Einarbeitung in die Methoden und Arbeitsfelder der Musikwissenschaft.

Inhalt: Erarbeitung grundlegender wissenschaftlicher Arbeitstechniken an Hand wechselnder Themen.

Musikwissenschaftliches Seminar nach Angebot

Ziel: Vertrautheit mit den Arbeits- und Forschungsmethoden der Musikwissenschaft.

Inhalt: Anwendung wissenschaftlicher Arbeitstechniken und Einführung in die musikwissenschaftliche Forschung an Hand wechselnder Themen.

Naturwissenschaftliche Grundlagen der Klangforschung

Ziel: samt ihren praktischen Anwendungen in technischen Geräten, mit denen MusikerInnen täglich umgehen müssen. Schwerpunkte sind Verfahren zur Schallaufzeichnung, Speicherung und Wiedergabe, sowie Messverfahren an Musikinstrumenten.

Inhalt: Analoge und digitale Verfahren zur Schallaufzeichnung und Wiedergabe (Schallplatte, Tonband, DAT-Recorder, CD, MiniDisc, CD-ROM, MP3, usw.), Mikrofon, Lautsprecher, Video, TV. Analyse von Musikinstrumentenklängen, Impedanz und Admittanzmessungen. Anwendung von Computermesssystemen im Musikinstrumentenbau.

Vokalensemble Alte Musik

Ziel und Inhalt: Siehe Vokalensemble, jedoch bezogen auf die Vokalmusik aus Renaissance und Barock. Integrative Lehrveranstaltung in Bezug auf Aufführungspraxis, Tonsatzlehre der Alten Musik, Stil- und Strukturfragen.

Volksmusikpraktikum

Ziel: Die volksmusikalische Praxis, die im Zentrum der Lehrveranstaltung steht, ermöglicht eine praktische Annäherung an traditionelle Musikformen. Die im eigenen Tun, im Musizieren, aber auch im Rahmen einer reflektierten Auseinandersetzung gemachten Erfahrungen und erworbenen (Er-)Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern so das Profil der StudentInnen in Hinblick auf deren zukünftige Arbeitsfelder, beeinflussen aber auch darüber hinaus die künstlerische Entwicklung der Studierenden.

Inhalt: Die Inhalte der Lehrveranstaltung sind variabel und richten sich auch nach den individuellen Interessen der Studierenden. Es kann am Hauptinstrument Einblick in verschiedene regionale Volksmusikstile gewonnen werden; es können jedoch auch im Kleingruppenunterricht Kompetenzen auf verschiedenen Instrumenten der Volksmusik erworben werden.

Werkanalyse (zum Kammermusik-Repertoire)

Ziel: Vertiefte Auseinandersetzung mit für die Kammermusikliteratur wesentlichen Werken oder Epochen aus musikanalytischer Sicht.

Inhalt: Wechselnde, exemplarisch ausgewählte Inhalte je nach Angebot.

3. Wahlfächer

Wahlfachbereich A:

Barockposaune

Ziel: Beherrschen der Barockposaune auf professionellem Niveau

Inhalt: Künstlerischer Einzelunterricht, Vermittlung von Fertigkeiten und Erarbeiten des spezifischen Repertoires.

Gruppengröße: Kleingruppe

Drum Line für SchlagwerkerInnen

Ziel: Snare-Drum Technik (Velocity/Moeller-Strokes), Rhythmuschulung, Ensemblespiel, stilgerechte Interpretation der Sololiteratur

Inhalt: Vertiefung spezieller Spieltechniken der Marching-Percussion

Funktionelle Entspannung

Ziele: Optimierung der Sensomotorik, Optimierung der Stressbewältigungsstrategien, Optimierung der Gestaltung, Optimierung der Koordination und Synchronisation von Haltung, Atmung und Bewegung (= Ökonomisierung)

Inhalt: Entspannung, Klang- und Vokalarbeit.

Die Funktionelle Entspannung ist eine körperorientierte, tiefenpsychologisch fundierte musikalische Entspannungsmethode, die über die Schulung der differenzierten Wahrnehmung unter Einsatz von Atem, Stimme und Bewegung zu einem bewussten Umgang mit dem eigenen „Instrument“ Körper und zu guter, bewusster Stressbewältigung führt. Der Mensch besteht aus Klängen, Rhythmen, Melodien und Dynamik. Der Organismus erholt sich während der Synchronisation der biologischen Rhythmen (in der Harmonie) und entwickelt sich durch Herausforderungen (Stresssituationen/Dissonanz).

Die Beurteilung erfolgt mit „teilgenommen“.

Historische Aufführungspraxis für HolzbläserInnen anhand der Sololiteratur

Ziel: Stilsicherheit in der Interpretation Alter Musik

Inhalt: Studium von Solorepertoire der Alten Musik unter Anleitung von SpezialistInnen

Individuelle Atem- und Bewegungsarbeit

Ziel: Verbesserung der körperlichen und mentalen Grundlagen des Musizierens.

Inhalt: Es wird an Haltung, an Bewegungs- und Spannungsabläufen sowie am Atem gearbeitet. Wenn erforderlich werden Hilfestellungen zur Bewältigung von Problemsituationen wie Schmerzen beim Spielen und zur besseren Stressbewältigung angeboten.

Individuelle Atemübungen für BläserInnen

Ziel: Durch gute Atemführung ökonomischer mit dem Kraftaufwand für das Blasen umzugehen und die musikalische Gestaltung – auch unter Stressbelastung – zu intensivieren.

Inhalt: Optimierung der Atemtechnik durch Arbeit an Haltung, reflektorischer Atmung, Atemräumen, Atemfluss, Zwerchfelldynamik.

Kammerchor

Ziel: Vertiefende Auseinandersetzung mit stilistischen und klangbezogenen Inhalten des Chorgesangs

Präsentation im Rahmen eines Klassenabends bzw. Mitwirkung an institutsübergreifenden Chorprojekten der mdw.

Inhalt: In einer Besetzungsgröße von etwa 20 – 24 Personen werden umfangreichere Werke der Chorliteratur einstudiert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Werken der Romantik und des 20. und 21. Jahrhunderts.

Voraussetzung für die Teilnahme am WF Kammerchor ist das Absolvieren von WF Vokalensemble 3 oder 4.

Das Wahlfach „Kammerchor“ wird über ein Semester geführt und findet jeweils im SS statt.

Die Beurteilung erfolgt mit „teilgenommen“.

Kammerorchester

Ziel: Fähigkeit zum Spiel in der größeren Gruppe in kammermusikalischem Verständnis. Kenntnis der besonderen Anforderungen an die Spielkultur und Erfahrung mit typischem Repertoire der Kammerorchesterliteratur.

Inhalt: In der Arbeit an Projekten werden kammermusikalisches Grundverständnis und die im Ensemblespiel erworbenen Fähigkeiten auf die spezifischen Anforderungen des Spiels im Kammerorchester übertragen und angewendet.

Die Beurteilung erfolgt mit „teilgenommen“.

Prima vista Praxis

Ziel: Verbesserung des Blattlesevermögens

Inhalt: Blattlestraining

Produktion einer Tonaufnahme (Kammermusik)

Ziel: Erstellung einer professionellen Aufnahme, die als Demo oder zur Veröffentlichung durch die mdw verwendet werden kann.

Inhalt: Erfahrung mit den besonderen künstlerischen, technischen und psychologischen Herausforderungen für ein Ensemble (von zumindest drei MusikerInnen) in der Situation vor den Mikrofonen. Direktes Feedback über den Stand der Beherrschung eines Werkes und Entdecken der besonderen Möglichkeiten der Aufnahme gegenüber einem Konzertauftritt. Die Beurteilung erfolgt mit „teilgenommen“.

Projekt nach Angebot

Ziel: Erwerb von Berufspraxis

Inhalt: Öffentliche Auftritte und deren Vorbereitung in Ensembleformationen von der Kleingruppe bis zum Symphonie- oder Opernorchester.

Die Beurteilung erfolgt mit „teilgenommen“.

Rhythustraining Populärmusik

Zielgruppe: Studierende mit keiner oder wenig populärmusikalischer Erfahrung

Ziel: Sichere „Time“, sicheres Spielen von Offbeats, Gefühl für „Groove“.

Inhalt: Training von Offbeats und Verschiebungen unter Einsatz von Bodypercussion, Stimme, Instrumenten. Verständnis und Umsetzung verschiedener grundlegender Grooves (Drumset, Sequenzen, Klavier).

Gruppengröße: max. 8 Studierende

Symphonisches Blasorchester nach Angebot

Ziel: Erwerb von Intonationssicherheit im Bläusersatz, Kenntnis von Repertoire.

Inhalt: Repertoire für symphonisches Blasorchester, Proben und Aufführungen.

Die Beurteilung erfolgt mit „teilgenommen“.

Wahlfachbereich B:

Angewandte Akustik

Ziel: Studierende sollen Methoden der Akustik kennenlernen, mit denen man vieles über die Qualität von Musikinstrumenten herausfinden und unsichtbare Vorgänge beim Spielen eines Instruments oder beim Singen sichtbar machen kann. Dieses Wissen soll nicht nur zu späteren wissenschaftlichen oder künstlerisch-wissenschaftlichen Abschlussarbeiten anregen, sondern auch zeigen, wie man sich als Musiker das nötige Feedback holen kann, um später möglicherweise auftretende Krisen oder Probleme erfolgreich überwinden zu können.

Inhalt:

- Bestimmung der Qualität von Instrumenten, Intonationskorrektur, Beseitigung von Wolfstönen oder DeadSpots
- Zeitlupenstudien von Bläserlippen, Analyse von Spiel- oder Schlagtechnik, Analyse von Tempo und Timing
- Diagnostik der Singstimme, Analyse der Atemtechnik
- Proberäume, Schalldämmung, bestmögliche Nutzung vorgegebener Akustik

Geschichte der Musiktheorie

Ziel: Individuelle Begegnung (auch am eigenen Instrument) mit der Grundfrage des/der ausführenden Musikers/Musikerin, welche Theorien ihm/ihr bei welchen Stücken am besten zu seiner/ihrer musikalischen Interpretationsfindung verhelfen.

Inhalt: Vermittlung von vertiefenden Erkenntnissen der Wechselwirkung zwischen Kompositionsprozess, Aufführungspraxis und analytischer Reflexion.

Anhand ausgewählter Beispiele werden Theoriekonzepte und ihre Auswirkung auf die Interpretation hörbar gemacht.

Künstlerisches, künstl.-wissenschaftliches oder wissenschaftl. Projekt

Ziel dieses Wahlfachangebots ist die Möglichkeit zur Realisierung künstlerisch anspruchsvoller, insbesondere fächerübergreifender Projekte.

Inhalt: je nach Angebot

Musikgeschichte ausgewählte Kapitel

Ziel: Vertiefte Auseinandersetzung mit exemplarisch ausgewählten Themen der Musikgeschichte und der Methodik musikwissenschaftlichen Arbeitens.

Inhalt: Wechselnde Inhalte je nach Angebot

Musikmanagement 3

Ziel: tiefergehendes Verständnis von Ensemble und Projektmanagement

Inhalt: Klärung der Aufgaben und Verantwortungsbereiche mithilfe Analyse erfolgreicher Ensembles. Bewusstmachen der Prozess- und Organisationsschritte: von der Produktplanung bis zum fertigen Track (Album), von den Vorbereitungen eines Konzerts bis zu dessen Durchführung.

Musikmanagement 4

Ziel: Vermittlung rechtlicher Grundlagen (Rechtskunde)

Inhalt: Besprechung und Diskussion anhand von konkreten Verträgen, Engagement- und Mitwirkungsverträgen, Dienst und Kollektivverträgen, Grundzüge des Sozial- und Steuerrechts, Urheber- und Leistungsschutzrechts (Schutz der Darbietung)